The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 334 Kleine Anzeigen.

1 Cent — Chicago, Samstag, den 30. Januar 1909. — 5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 25

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Sturmunglück.

Mehrere Schiffe gestrandet, darunter ein unbekannter Dampfer.—In Cincinnati entgleist ein Straßenbahnwagen und stürzt in die Tiefe; Polizeileutnant Poppe einer der Schwerverletzten. — Eisenbahner verunglückt. — Erfroren. — 20 Fuß hoch Schnee in Nieder-Michigan.

New York, 30. Jan. Heute Morgen traf der schwere Schneesturm, welcher seit gestern aus dem Westen im Anzuge war, die Stadt New York mit voller Wucht. Gestern war starker Regen gefallen, dieser ging zu Schnee und Glatteis über, und wenn auch Tausende von Leuten als Straßenkehrer angestellt wurden, so boten die Straßen doch heute ein trübes Bild. Der Straßenbahnverkehr war ganz aus Rand und Band, und viele Unfälle wurden dadurch verursacht, daß den Motorführern durch die eisbedeckten Fensterscheiben der Ausblick verwehrt war. Unter den Obdachlosen in den städtischen Herbergen waren etwa vierzig Frauen und Kinder. Die dort um Unterkunft nachsuchenden Männer erhielten, falls sie kräftig genug waren, Arbeit als Schneeschaufler. In Brooklyn mußten vierzig Familien aus brennenden Miethshäusern heute früh in die Kälte auf die Straße flüchten. Der Feuerschaden ist $25,000.

Ein Viermaster fuhr heute früh im Schneesturm gegen das Scotland-Leuchtschiff, stieß dessen Bug ein und zerriß die Ankerkette. Das Leuchtschiff gab sofort dringende Hilfssignale ab; der Zollkutter „Mohawk" ist hingefahren.

Die Villa des früheren Legislaturmitgliedes Randolph Perkins in Woodcliff Lake, Werth $100,000, und die Bäckerei von Fred. Schulz & Sons in Hoboken, Werth $225,000, brannten während des Sturmes völlig nieder.

Scituate, Mass., 30. Jan. Ein großer Dreimaster, Helena, ist unweit hier heute früh auf die Klippen gerathen. Die Rettungsmannschaft rettete die Bemannung, das Schiff ist verloren.

Elizabeth City, N. K., 30. Jan. Drei Meilen vom Diamond Coals-Leuchtschiff ist heute früh ein unbekannter Dampfer gestrandet; ob die Bemannung sich gerettet hat, ist zweifelhaft. Boote waren nicht zu erspähen. Der Wind weht mit 45 Meilen in der Stunde Geschwindigkeit und die See geht hoch. Der Dampfer City of Savannah berichtete heute, daß das Cape Lookout-Leuchtschiff von seiner Verankerung losgerissen worden ist.

Washington, 30. Jan. Der Mittelpunkt des Sturmes, welcher mit großer Gewalt über das ganze Land östlich vom Felsengebirge hingezogen ist, sind heute die Neuenglandstaaten. Im Westen und auch in großen Strichen des Südens ist Kälte auf den Sturm gefolgt, selbst in Florida zeigte der Wärmemesser heute den Gefrierpunkt an. Der Schneefall erstreckt sich von hier westlich bis nach dem Mississippi und südlich bis nach der Grenze von Florida. Heute Abend wird es in den östlichen Staaten viel kälter werden und ein durchschnittlicher Temperaturfall von zwanzig Grad ist zu erwarten, in Nord-New York bis unter den Nullpunkt. Aus dem fernen Westen wird bis 24 Grad unter Null Kälte heute gemeldet.

Benton Harbor, Mich., 30. Jan. Infolge des Schneesturms versagen die Verkehrsmittel fast vollständig in diesem Theile des Staates. An manchen Stellen liegt der Schnee zwanzig Fuß hoch.

Detroit, Mich., 30. Jan. Ganz Nieder-Michigan ist heute von sechs bis zehn Zoll hoher Schneedecke bedeckt, und der scharfe Wind treibt die Flocken zu hohen Haufen zusammen. Der Bahn- und Telegraphenverkehr ist nur wenig gestört.

Cleveland, O., 30. Jan. Ein schwerer Nordweststurm hat heute Nord-Ohio heimgesucht, und die Züge aus dem Westen kommen sämmtlich verspätet an.

Cincinnati, 30. Jan. Der Schneesturm und schlüpfrige Geleise tragen die Schuld an einem Straßenbahnunfall auf der College Hill-Mainstr.-Linie, welcher sich heute Morgen zutrug. Ein Wagen, auf dem 37 Fahrgäste waren, entgleiste an der Clifton Ave. und stürzte mit seinen Insassen in eine tiefe Schlucht. Die meisten Insassen wurden schwer verletzt, Motorführer Mulligan und Leutnant Poppe, Chef der Geheimpolizei, lebensgefährlich, letzterer, als er dem Motorführer helfen wollte, auf der abschüssigen Straße die Bremsen anzulegen. Poppe war früher im Bundesheere und hat für Tapferkeit in den Indianerfeldzügen eine Denkmünze erhalten. Er ist sehr bekannt. Mulligan ist gestorben.

Schwer verletzt wurden Charles Eiselin, Andrew Busen, Josephine Lawrence, Nellie Ford, Ed. Bohn, Fred. Linden, Josie Lorenz, Nellie Fagin, Chas. Hull und Agnes Hayes.

Kansas City, 30. Jan. Der schwere „Blizzard", welcher seit 24 Stunden im Südwesten gehaust hat, hat ausgetobt, die Temperatur bleibt anhaltend sehr niedrig, in manchen Orten ist sie um 40 bis 60 Grad unter dem Stande bei Beginn des Sturmes. Die Fernsprech- und Telegraphenleitungen werden schnell wieder ausgebessert. Aus Missouri, Kansas, Oklahoma, Arkansas und Texas heute eingetroffene Berichte sagen, daß es kalt aber fast windstill ist.

Fort Worth berichtet mit 26 Grad die höchste Temperatur, Concordia, Kas., mit zwei Grad die niedrigste. Der hiesige Weterbeobachter stellte gestern Abend 30 Minuten lang eine Windgeschwindigkeit von achtzig Meilen die Stunde fest, 24 Stunden lang eine solche von siebzig Meilen und heute eine Geschwindigkeit von zwanzig. Die Temperatur sank hier in 32 Stunden von 30 auf einen Grad.

Louisville, Ky., 30. Jan. In ganz Kentucky und Theilen von Tennessee ist in der verflossenen Nacht starker Schneefall eingetreten, dabei herrschte Sturmwind. Der „Blizzard" bewegt sich jetzt auf den Meerbusen von Mexiko zu. In Knoxville, Tenn., wurden heute dreizehn Grad über Null notirt. Hier litt der Verkehr durch den schweren Schneefall nur wenig, die Eisenbahnzüge trafen jedoch durchweg verspätet ein.

St. Paul, Minn., 30. Jan. Fünfzehn Grad unter Null waren heute hier laut Bericht der Wetterwarte; den größten Kältegrad im Nordwesten hatte aber Minnedosa, Kanada, mit 30 Grad unter Null zu verzeichnen; der Wind läßt nach.

In Owatonna, Minn., wurde die Lehrerin Frl. Ethel Clark auf dem Wege zur Schule infolge des „Blizzard" verwirrt und stürzte von einer Brücke in einen Bach, doch raffte sie sich auf, fiel aber gleich darauf erschöpft auf dem Wege nieder. Einer der Schüler, Namens Allies, hatte ihre Hilferufe gehört, schleifte sie nach dem Schulhaus und brachte sie wieder zu sich. Dann holte er ärztliche Hilfe.

Schweren Schaden hat der Sturmwind in der verflossenen Nacht in Omaha und anderen Städten Nebraskas an Gebäulichkeiten gethan; in Omaha allein schätzt man den Schaden auf $50,000. Der 50jährige Anthony Howard ist in einem Schneehaufen in Council Bluffs erfroren.

La Crosse, Wis., 30. Jan. Auf zehn Grad unter Null, ein Fall von 44 Grad in knapp 24 Stunden, sank heute Morgen hier die Temperatur; der Bahnverkehr ist fast zum Stocken gekommen und bei Jackson, Minn., sitzt seit Donnerstag Abend ein Personenzug der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn fest, doch hofft man, ihn heute freizumachen. Die Fahrgäste leiden keine Noth.

Hot Springs, Ark., 30. Jan. Ein schwerer Sturm hat hier großen Schaden angerichtet; die Kirche der dritten Baptistengemeinde wurde von ihrem Fundament aufgehoben und auf die Straße geworfen. In Baßfield, Miss., haben ein schwerer Sturm und Wolkenbruch heute früh gewüthet. Der Schaden läßt sich noch nicht abschätzen.

St. Louis, 30. Jan. Vom Sturm wurde hier das Dach eines Frachtwagens der Iron Mountain-Bahn losgerissen und die darauf stehenden Bremser Dawes und Stumph heruntergeweht und vom Dach schwer verletzt. Stumph ist an den Verletzungen gestorben.

Coffeyville, Kas., 30. Jan. Das Gerichtsgebäude, dreizehn Geschäftshäuser und zwei Banken in der Oklahomaer Grenzstadt Nowala gingen heute früh während des Sturmes in Flammen auf. Verlust $200,000.

Reeseville, Wis., 30. Jan. Acht Geschäftshäuser und ein Wohnhaus wurden gestern Abend infolge einer Gasolinexplosion im Laden von C. W. Steinacher ein Raub der Flammen. Schaden $25,000.

Denver, 30. Jan. Viele Passagierzüge sind im Gebirge im Schnee stecken geblieben, den Reisenden konnte aber fast in allen Fällen Hilfe gebracht werden. Die Rio Grande-Zweiglinie nach Telluride ist seit fast einer Woche gesperrt und dürfte in den nächsten Tagen schwerlich schon bahnfrei werden.

Aus der Bundeshauptstadt.

Neue fanatische Maßnahme vorgeschlagen. —Vergrößerter Nationalwald. — Park und Lincolns Sterbestätte.—Inspektion eingeführter Bäumchen. — Auch Garfield geht.

Washington, 30. Jan. Die Ablieferung eines Pakets, welches berauschende Getränke enthält, an irgend eine andere Person als den Adressaten, wird durch eine von Miller, Kas., heute im Hause eingereichte Vorlage bei Geldstrafe bis $5000 oder Zuchthaus bis zu zwei Jahren verboten. Die Vorlage bezieht sich nur auf den zwischenstaatlichen Handel.

Der Hausausschuß für öffentliche Gebäude läßt durch einen Unterausschuß wegen Ankaufs der Nachbargebäude des bereits der Regierung gehörigen Hauses, in welchem Abraham Lincoln starb, unterhandeln, um sie, falls der Kongreß zustimmt, niederlegen zu lassen und dort Parkanlagen zu machen.

Scott, Kas., Vorsitzer des Ackerbauausschusses des Hauses, hat eine Vorlage eingereicht, welche die Inspektion von jungen Bäumen bei der Einfuhr vorschreibt, angeblich um die Einschleppung schädlicher Insekten zu verhindern.

Eine Abtheilung zum Studium der Verbrecher, Armen und Entarteten zu schaffen, bezweckt eine vom Hausausschuß für Rechtsangelegenheiten gutgeheißene Vorlage.

Aus dem Auslande haben die verschiedenen Regierungszweige mit vieler Mühe für den Hausausschuß für Mittel und Wege genaue Thatsachen über Löhne und andere Kosten bei der Herstellung von Fabrikerzeugnissen gesammelt, jetzt fehlt es aber an Uebersetzern, und der Ausschuß hat kein Geld, um solche anzustellen.

Vor dem Senatsausschuß für Rechtswesen, welcher die Verschmelzung der Tennessee Coal and Iron Co. mit dem Stahltrust untersucht, schilderte heute Kommissär Herbert Knox Smth vom Büro für Korporationen die unter seiner Leitung im Gange befindliche Untersuchung mehrerer Großkorporationen, darunter der Stahltrust; die Untersuchung bezweckt nicht, ein Strafverfahren einzuleiten. Richter Gary, Oberleiter des Trusts, wird am Dienstag vernommen werden.

Der Sekretär des Innern, Jas. R. Garfield, wird nach Ablauf seiner Amtszeit in Cleveland die Rechtsanwaltpraxis wieder aufnehmen. Von den Sekretären des Herrn Roosevelt dürfte außer Ackerbausekretär Wilson nur Generalpostmeister Meyer im Amt bleiben.

Der Präsident hat heute den Humboldt-Nationalwald im nördlichen Theile des County Elko, Nev., an der Grenze von Idaho, durch Proklamation um 600,135 Acres, auf 1,158,818, vergrößert. Der Baumwuchs ist nur kärglich.

Geo. P. Perkins von der Hochfinanzfirma J. P. Morgan & Co. in New York versicherte vor dem Senatsausschuß, daß nur durch die Verschmelzung der Tennessee Coal and Iron Co. mit dem Stahltrust das Vertrauen wiederhergestellt und die große Börsenpanik beendigt worden sei. Der Bankier Thorne war der Ansicht, daß jene mit Präsident Roosevelts Zustimmung erfolgte Verschmelzung ohne Einfluß gewesen sei.

Fährboote überfällig.

Milwaukee, Wis., 30. Jan. Die großen Fährboote 15 und 18 der Pere Marquette-Bahn sind überfällig. Ersteres fuhr am Donnerstag Nachmittag von Ludington, Mich., ab und war gestern früh hier fällig, Nr. 18 war heute Morgen fällig. Nr. 15 hatte eine Bemannung von 45 Köpfen, aber keine Passagiere. Man vermuthet, daß die Schiffe in einem Hafen das Ende des Sturmes abwarten.

Die Republic-Mannschaft heimgereist.

New York, 30. Jan. Auf der „Baltic" von der White Star-Linie sind heute Nachmittag die Maschinisten und 250 andere Angestellte, ferner Kapt. Sealby und der Funkentelegraphist Binns von dem untergegangenen Dampfer „Republic", auch vier Passagiere des letzteren, nach England abgefahren. Binns hat alle Angebote, auf die Vaudeville-Bühne zu gehen, abgelehnt und wird seine Arbeit wieder aufnehmen.

Der Grubenarbeiterkonvent.

Indianapolis, Ind., 30. Jan. Der Grubenarbeiterkonvent dürfte erst in nächster Woche zu Ende gehen, da die Beilegung innerer Zwistigkeiten viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Kosten der Tagung sind $8000 bis $9000 den Tag. Heute wurde über Präsident Lewis' Bericht berathen, gegen den von verschiedenen Seiten Einwand erhoben wurde.

Ausland.

Zieren sich noch.

Das Verhältniß zwischen Bulgarien und der Pforte über die Höhe der Entschädigungszahlung.

Konstantinopel, 30. Jan. Nach hier eingetroffenen Mittheilungen hat die bulgarische Regierung sich in der Frage der Höhe der Schadenersatzzahlung an die Pforte infolge der Erklärung der bulgarischen Unabhängigkeit im letzten Oktober auf den Standpunkt gestellt, daß sie mehr als die angebotene Summe von $16,400,000 nicht bezahlen könne, und angedeutet, daß sie dieses Anerbieten bald überhaupt zurückziehen werde, falls die Pforte nicht auf dieser Grundlage in die Verhandlungen eintritt. Die Botschafter der Mächte hoffen jedoch, noch einen Ausgleich herbeizuführen, wenn auch die bulgarische Regierung in einem Rundschreiben der türkischen Regierung die Verantwortlichkeit für alle etwanigen Folgen aufzubürden versucht.

In der nächsten Woche dürften die Verhandlungen zwischen der Türkei und Oesterreich-Ungarn in befriedigender Weise zum Abschluß gelangen.

Eine „Staatsperson"?

Budapest, 31. Jan. Frau Henry W. Taft, Schwägerin des nächsten Präsidenten, kam heute von Konstantinopel in Budapest an und wurde von Botschafter Francis empfangen und später bei Besuchen bei Premierminister Wekerle und dem Präsidenten des Landtags, Justh, begleitet. Nachmittags fuhr Frau Taft nach Wien weiter und wird, sollte sie dort bleiben, beim nächsten Hofball Kaiser Franz Joseph vorgestellt werden.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Funkentelegraphisch heute gemeldet: California von Glasgow, 727 und Arabic von Liverpool 660 Meilen östlich von Sandy Hook. Dürften Montag früh in New York landen.
New York: Mauretania von Liverpool.
Genua: Königin Luise von New York.
Bremen: Prinz Friedrich Wilhelm von New York.
Rotterdam: Statendam von New New York.

Glücklicherweise unwahr.

Londoner Lügendepesche über die Zerstörung von Barzelona und großen Landestheilen in Spanien.

Madrid, 30. Jan. Die aus London stammenden Nachrichten, wonach Barzelona, die zweitgrößte Stadt Spaniens, und ihre ganze Umgebung durch eine Fluthwelle und ein Erdbeben zerstört worden und Tausende von Menschen umgekommen sein sollen, sind durchaus unwahr. In Totana in der Provinz Murcia und in dem Nachbardorf Olias fanden leichte Erderschütterungen statt, doch wurde nur geringer Schaden angerichtet. Die Einwohner flohen entsetzt ins Freie. Als die Erderschütterung eintrat, verhüllte eine dichte graue Wolke die Sonne, verschwand aber gleich wieder, und dann fielen Hagelschlossen von beträchtlicher Größe.

Zusammenstöße im Hafen.

Antwerpen, 30. Jan. Der Dampfer Antillian von der Leyland-Linie (New Orleans = London) stieß heute mit dem Dampfer Nepel zusammen und wurde stark beschädigt.

Gibraltar, 30. Jan. In der Hafeneinfahrt stießen der amerikanische Hilfskreuzer Panther und die uruguaysche Bark Maria heute zusammen; letztere wurde stark beschädigt.

Lokalbericht.

Aus dem Stadtgericht.

Nichtsnutziger Schlingel, der Menschenleben gefährdete, muß brummen.

Unter der auf Einbruch lautenden Anklage wurde heute der 17jährige John McLaughlin, Nr. 309 Wells Str., dem Stadtrichter Beitler vorgeführt. Der nichtsnutzige Schlingel hatte gestern Abend in diebischer Absicht im Erdgeschoß der von Frau Mary French betriebenen Herberge Nr. 109 Locust Str. Gas- und Wasserleitungsröhren durchschnitten, Menschenleben gefährdet und eine Ueberfluthung verursacht. Als er, von Grauen ob seiner Unthat gepackt, zu flüchten versuchte, wurde er von den Detektives Hiatt und Burns verhaftet. Er behauptete einen Spießgesellen gehabt zu haben, weigert sich aber diesen zu verrathen. Die Polizei ist nach gründlicher Untersuchung zu der Ansicht gelangt, daß er allein „arbeitete". Dem Richter gegenüber gab der Angeklagte die That unumwunden zu, betheuerte aber, sich der möglichen Folgen in Bezug auf die Bewohner des Hauses nicht bewußt gewesen zu sein. Der Kadi verurtheilte ihn zu sechs Monaten Strafhaft in der Bridewell.

Angeblich in Louisville.

W. R. Wieboldt und seine Tochter sollen dort gesehen worden sein.

Detektive Loftus hat dem Feuerwehr-Anwalt Hogan mitgetheilt, daß der vor zwei Jahren flüchtig gewordene und der Brandstiftung angeklagte Kaufmann W. R. Wieboldt und seine Tochter, die bald nach ihrem Vater verschwand, vor drei Tagen in den Straßen von Louisville, Ky., gesehen worden sind. Loftus hofft, Beide binnen wenigen Tagen in Gewahrsam zu haben, Anwalt Hogan hat die Behörden von Louisville telegraphisch ersucht, nach dem Paare zu forschen.

Wieboldt flüchtete, nachdem er angeblich seinen Laden, 130 Belmont Ave., in Brand gesteckt hatte. Das Feuer, am 8. Januar 1907, verursachte $50,000 Schaden. Nachdem auch seine Tochter verschwunden war, beauftragte Anwalt Hogan den Detektive Loftus mit der Aufspürung der Beiden, und Loftus verfolgte ihre Spur von Ort zu Ort, ohne ihrer habhaft werden zu können.

Erhebt Betrug-Anklagen.

Isaak N. Rice, ein Aktionär der „Reed & Sons' Piano Manufacturing Co.", hat im Kreisgericht die Auflösung der Firma beantragt. Er behauptet, der Präsident, John V. Steger, habe minderwerthige Pianos, die von der „J. V. Steger & Sons Piano Manufacturing Co." hergestellt waren, als Erzeugniß der „Reed Co." verkauft und dadurch den Ruf der letzteren verdorben. Zudem habe er der „Reed Co." unerhörte Preise berechnet für Material, das die „Steger Co." ihr lieferte.

Knabe überfahren.

An der 86. Straße und Buffalo Avenue wurde heute Nachmitag der neunjährige John Currens, Nr. 8833 Buffalo Avenue, von einer S. Deering Straße-Elektrischen überfahren. Sein linker Arm wurde zermalmt und wird wahrscheinlich abgenommen werden müssen. Außerdem hat der Knabe, der im Hospital zu South Chicago darniederliegt, Brauschen, Schrammen und innerlich Verletzungen erlitten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa Null Grad; morgen zunehmende Luftwärme; nördliche, an Stärke nachlassende, morgen wechselnde Winde.
Illinois und Indiana: Heute Abend klar und andauernd kalt; morgen klar und etwas wärmer.
Nieder-Michigan: Heute Abend Schneegestöber und kalte Welle; morgen klar.
Wiskonsin: Heute Abend und morgen klar; morgen zunehmende Luftwärme.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 28 Grad, Nachts 12 Uhr 10 Grad, Morgens 6 Uhr 6 Grad, Mittags 12 Uhr 8 Grad.

Entlastungszeugen.

Frau Pauline Holmes litt an Weinkrämpfen und Nervenzufällen.

Im Prozeß gegen Charles E. Holmes, den angeblichen Gattenmörder, wurden heute Entlastungszeugen vernommen. Dr. Klara Biggs bezeugte, sie hätte Frau Pauline Holmes vor drei Jahren auf Hysterie behandelt. Die Frau habe Nervenanfälle gehabt und sei häufig zusammengebrochen. Auch habe sie an Täuschungen gelitten, so hat sie z. B. die Zeugin einmal beschuldigt, etwas über ihren Mann gesagt zu haben. Später habe sie davon gar nichts mehr gewußt. Die Krankenpflegerin Georgia Jacobson, Nr. 5547 Ada Straße, bestätigte diese Aussagen und erzählte von mehreren Gelegenheiten, bei denen Frau Holmes aus der geringfügigsten Ursache förmlich in Raserei verfallen sei. Holmes habe seine Frau stets sehr rücksichtsvoll behandelt, aber nicht die Mittel besessen, sie in eine Heilanstalt zu thun.

Der Schankwärter John Holmes, Nr. 219 31. Straße, berichtete von Schwierigkeiten zwischen seinem Bruder und seiner Schwägerin. Aus der Art und Weise, wie letztere am 20. Dezember durchs Telephon gesprochen, habe er erkannt, daß sie wieder einen ihrer Anfälle hatte. Sie hätte durch ihr Geschwätz viel Unheil angerichtet.

Joseph Roberts, Koch im Auditorium, trat für den guten Karakter von Holmes ein, den er seit vielen Jahren kennt.

Gestern Nachmittag wurde der 12jährige Sohn von Charles E. Holmes, Howard Holmes, als Belastungszeuge gegen seinen Vater vernommen. Nachdem er die angeblichen Vorgänge im Elternhause am 20. Dezember und den Ausdruck des Gesichts seiner Mutter geschildert, nachdem sie von seinem Vater zu Boden geworfen worden war, fragte ihn einer der Anwälte, ob er seinem Vater böse sei. Das unglückliche Kind fing den auf ihn gerichteten Blick des Vaters auf, seine Lippen setzten zum Sprechen an, aber dann traten ihm Thränen in die Augen, er legte die Hand an die Stirn und schluchzte. „Ich weiß nicht," sagte er schließlich.

Der Knabe erzählte, seine Mutter hätte durch's Telephon, offenbar der Schwester seines Vaters, erklärt, daß Alles, was sie gesagt, wahr sei. Etwas später hätte der Vater die Mutter Lügnerin genannt, und er habe ein Geräusch wie von Ringenden und dann einen dumpfen Fall gehört. Die Mutter hätte um Hilfe gerufen, und der Vater hätte ihm befohlen, die Fenster zu schließen, damit die Nachbarn nichts hören möchten. Dann sei Frau Mutzebaugh, die unter ihnen wohnte, gekommen, und der Vater habe sie eingelassen. Inzwischen hätte der Vater die Mutter auf's Sofa gelegt und heißen Whiskey für sie zurechtgemacht. Der Knabe sagte, sein Vater hätte ihm gesagt, er, Howard, sei seine einzige Rettung, er dürfe aber über das, was er gesehen, beileibe nichts sagen.

Der Polizist Patrick H. Brown bezeugte, daß Holmes ihm auf dem Wege zur Wache gesagt hätte, das Alter seiner Frau sei die Ursache des ganzen Unglücks.

Des Todtschlags schuldig.

Das Zuchthaus steht für A. Tobias und F. Petrowski offen.

Die jungen Burschen Adam Tobias und Frank Petrowski wurden heute wegen der Erschießung von Louis V. Falardeau, 596 Noble Str., von Geschworenen in Richter McSurely's Gerichtshof des Todtschlags schuldig erklärt. Petrowski wurde der Milde des Richters empfohlen. Zuchthausstrafe von einem Jahre bis zu Lebenszeit kann verhängt werden. In Geständnissen, welche die Beiden dem Polizeileutnant Duffy ablegten, erklärten sie, sie hätten den alten Mann ermordet, um ihn zu berauben. Beim Prozeß aber zogen sie diese Aussagen zurück und behaupteten, der Leutnant hätte sie durch Schläge und Bestechung dazu veranlaßt. Der Staatsanwalt beantragte die Todesstrafe, welche die Angeklagten auch wohl erwartet haben mochten, denn sie nahmen den Spruch der Geschworenen froh entgegen.

Hat Lunte gerochen.

Ein der Brandstiftung verdächtiger Italiener spurlos verschwunden.

Der italienische Schuhwaarenhändler Joseph Lasethi, der verdächtig ist, am Morgen des 22. Januar in seinem Laden Nr. 191 Division Straße das Feuer angelegt zu haben, das etwa $500 Schaden anrichtete, ist mit Frau und zwei Kindern spurlos verschwunden. Da Grund zu der Annahme vorliegt, daß die Familie nach New York geflüchtet ist, hat Brandinspektor Hogan die dortige Polizei ersucht, auf Lasethi zu fahnden.

Frank Kucarczewski, in dessen Zigarrenhandlung Nr. 116 W. Division Straße vor acht Tagen Feuer ausbrach, das $600 Schaden anrichtete, wurde heute vom Brandinspektor Hogan einem Verhör unterzogen. Er gab an, daß er und seine Frau sich zur Zeit an einem Tanzkränzchen betheiligten. Er habe keine Ahnung, wie das Feuer entstanden sei.

Leset die „Sonntagpost"

Das Unwetter.

Es hat unliebsame Betriebsstörungen und auch Unfälle verursacht.

Es rast der See.

Die Lebensrettungsmannschaft findet aber keine Gelegenheit, sich zu bethätigen. —Der Wind hat eine Geschwindigkeit von 50 Meilen die Stunde erreicht.

Der Schneesturm, der seit gestern Mittag hier wüthete, hatte schwere Betriebsstörungen auf sämmtlichen Verkehrslinien im Gefolge. Tausende von Leuten, die im Geschäftsviertel beschäftigt sind, waren heute Morgen Unannehmlichkeiten ausgesetzt und trafen mit Verspätung zum Dienst oder zur Arbeit ein. Die Hochbahnzüge fuhren mit verminderter Geschwindigkeit und lagen zeitweilig auf der Schleife fest. Die ihrer harrenden Fahrgäste hatten auf den zugigen Bahnsteigen unter dem schneidenden Winde schwer zu leiden. Auch die Straßenbahnwagen fuhren nicht fahrplanmäßig.

Die Vorstadtzüge der Lake Shore & Michigan Southern-Bahn trafen fast ausnahmslos mit 30 bis 35 Minuten Verspätung hier ein, die Lokalzüge der verschiedenen, hier mündenden Bahnen wie folgt:

Zug Nr. 2 der Chicago, Rock Island & Pacific-Bahn aus Kansas City mit drei Stunden Verspätung.

„Golden Gate Limited" von der Westküste mit drei Stunden Verspätung.

Rocky Mountain Limited, der gestern Nachmittag um fünf Uhr hier fällig war, wurde Abends schon mit einer Verspätung von mindestens 18 Stunden angekündigt.

Züge der Chicago & Great Western-Bahn, die aus dem Westen und Nordwesten kommend um zehn Uhr Abends fällig waren, trafen heute Morgen um 8 Uhr 15 Mniuten ein.

Zug der Chicago & Alton-Bahn von St. Louis und Kansas City hatte zwei Stunden Verspätung.

Zug Nr. 2 der Santa Fe-Bahn, von der Westküste, hatte fünf Stunden und 30 Minuten Verspätung; der Kalifornia Limited eine Stunde und 30 Minuten, und Zug Nr. 6. von Denver, fünf Stunden.

Züge der Chicago & Northwestern-Bahn, von Clinton, Ia., die gestern Nachmittag und Abend fällig waren, hatten heute Morgen um acht Uhr ihr Ziel noch nicht erreicht.

Züge der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn, die, von Omaha und Kansas City kommend, um 2 Uhr 15 Minuten Morgens fällig waren, trafen mit fünf Stunden Verspätung ein; ein Zug von Minneapolis mit sieben, der „Pioneer Limited" mit zwei Stunden. Der „Overland Limited" lag einer gestern Abend um neun Uhr hier eingetroffenen Depesche gemäß irgendwo bei Marion, Ind., fest.

Züge der Chicago, Burlington & Quincy-Bahn trafen mit zwei bis fünf, Zug Nr. 4 der Chicago & Great Western-Bahn mit vier Stunden Verspätung ein.

Die Windsbraut raste.

Kapitän Garland von der an der Flußmündung gelegenen Lebensrettungsstation erklärte heute, daß der Barometerstand gestern Abend um halb sieben Uhr tiefer als seit Jahren war und daß der Sturm heute früh um halb ein Uhr eine Geschwindigkeit von 50 Meilen die Stunde erreicht hatte. Der See war bis in seine Tiefen aufgepeitscht, doch waren keine Unfälle zu verzeichnen, die ein Eingreifen der Lebensrettungsmannschaft nothwendig gemacht hätten.

Von 32 Grad gestern Nachmittag um 3 Uhr war der Wärmemesser um Mitternacht auf 10 Grad gesunken, um 9 Uhr heute Vormittag stand er auf 5 Grad über Null, und für heute Abend stellt der Wetterprophet Nulltemperatur in Aussicht. Morgen soll es etwas wärmer werden.

In South Chicago wurde heute früh die mit Kohlen beladene Barke „Elea" vom Sturm gepackt und von ihrem Ankerplatz am Fuße der 95. Straße losgerissen, aber nur eine kurze Strecke weit entführt. Die mit Getreide beladene Barke „Gratwick" lag, als der Sturm sich legte, überzwerch und sperrte den Fluß für andere Fahrzeuge. Mit Hilfe von Schleppdampfern wurden beide Boote an ihre Ankerplätze bugsirt und dort festgemacht.

Fast erfroren.

Auf dem Heimwege begriffen, wurde heute früh um zwei Uhr der 55jährige Walter Van Wie, Nr. 6358 Drexel Ave., ein Arbeitszeitkontroleur der Pennsylvania-Bahn, von der Kälte übermannt. Er brach vor dem Hause Nr. 6338 Drexel Ave. zusammen. Dort fanden ihn Straßengänger, die seine Ueberführung nach dem Washington Park-Hospital veranlaßten. Er hat sich inzwischen erholt.

Der angeblich schwachsinnige, 35 Jahre alte John Artich, Nr. 9040 Mackinaw Ave., wagte sich in das Unwetter hinaus. Er war fast erstarrt, als man ihn an 92. Straße und Commercial Avenue im Schnee fand. Die Polizei schaffte ihn nach dem Detentionshospital.

Die 14jährige Jennie Peterson, Nr. 2356 N. 48. Avenue, erfror, während sie an Milwaukee und North Avenue auf eine Elektrische wartete, die Nase. Die Aermste befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Jäher Tod.

Beim Schneeschaufeln brach heute Morgen der 76jährige Morris Haberle vor seiner Wohnung Nr. 1136 Nelson Straße entseelt zusammen. Herzlähmung als Folge der ungewohnten Anstrengung wird als Todesursache angeführt. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Schlüpfriges Pflaster.

Die im Transit-House, Root und Halsted Straße, beschäftigte 25jährige Nora Croß war gestern Abend an W. 55. Straße eben einer Halsted Straße-Elektrischen entstiegen, als sie auf dem eisbedeckten Pflaster ausglitt und lang hinstürzte. Die Verunglückte, die innerlich Verletzungen erlitten hat, befindet sich bei einer Freundin im Hause r. 563 May Straße in ärztlicher Behandlung.

Sah und hörte nicht.

Auf der 15. Straße-Kreuzung der Atchinson, Topeka & Santa Fe-Bahn wurde heute Morgen der 32jährige Frank Sapinas, Nr. 1426 Wabash Avenue, von einem Güterzuge über den Haufen gefahren. Man schaffte ihn nach dem St. Lukas-Hospital, wo festgestellt wurde, daß sein rechtes Bein zermalmt worden ist. Außerdem hat er schwere Brauschen erlitten. Er hatte den Kragen seines schweren Ueberziehers hochgeschlagen und infolgedessen das Nahen des Zuges überhört.

Stiefkinder des Glücks.

In den Wachen zu Hyde Park, Woodlawn, Englewood, an der 50. Straße und in der New City-Wache sprachen 30 zerlumpte, arme Teufel vor und baten um einen Unterschlupf. Man sandte sie nach der Wache auf den Viehhöfen, wo man ihnen gestattete, in unbesetzten Zellen und auf Bänken zu nächtigen. Heute Morgen um sieben Uhr jagte man sie aber wieder mit hungrigem Magen in die kalte Welt hinaus.

Hatte böse Folgen.

Ein von Frau Joel Eisendraht, Nr. 3844 Grand Boulevard, gelenkter Kraftwagen stieß gestern Nachmittag an 25. Straße und Michigan Ave. mit einem Ablieferungswagen zusammen, dessen Kutscher, der 25jährige Thomas Clancy, Nr. 931 54. Place, kopfüber auf das Pflaster sauste und Verletzungen erlitt, denen er, eine Stunde nach seiner Einlieferung, im St. Lukas-Hospital erlag, während sein Begleiter Edward Kenealy mit schweren Brauschen und Schrammen davonkam. Frau Eisendraht, deren Gatte Mitglied der Kleiderfirma Strauß, Eisendraht & Co. ist, war von Frau Edward Heinscheimer, Nr. 4956 Michigan Ave., Gattin des Präsidenten der Shoninger Heinscheimer Manufacturing Co., und Frau Lawrence Rosenthal, Nr. 3710 Grand Boulevard, begleitet. Sie fuhr mit beschleunigter Geschwindigkeit davon, ohne sich um die Opfer zu kümmern. Da aber Kenealy sich die Nummer des Wagens gemerkt hatte, wurde dessen Eigenthümer ermittelt und Frau Eisendraht in ihrer Wohnung verhaftet. Ihr Gatte und Schwiegervater begleiteten sie nach der Wache an Cottage Grove Ave. und eisten sie gegen $5000 Bürgschaft bis zur Verhandlung los.

„Der vom Winde gepeitschte Schnee blendete mich gewissermaßen," sagte sie zu ihrer Rechtfertigung. „Wir waren langsam gefahren. Ich hatte meinen Begleiterinnen gegenüber eben bemerkt, daß wir nicht recht von der Stelle kämen, und eben die Fahrgeschwindigkeit beschleunigt, als der Zusammenstoß erfolgte. Ich bekam einen gewaltigen Schreck, erinnere mich aber, daß ich nicht hielt, sondern weiterfuhr."

Herr McCarthy, Hilfsvorsteher des Straßenamts, gab heute die Erklärung ab, daß sämmtliche Straßen im Geschäftsviertel Montag früh schneefrei sein werden. Es sind dort seit heute Morgen 200 Fuhren und 350 Männer mit der Fortschaffung der Schneemassen beschäftigt.

Feierte das Wiedersehen.

Prügelte seine Frau und bekam von derselben Medizin zu kosten.

Nachdem er gestern aus der Bridewell entlassen worden war, kaufte sich Emil Bergmann, Nr. 1100 N. 41. Court, einen Affen, begab sich dann heim und prügelte die Gattin, die theure, die ihn vor etwa sechs Monaten hatte einstecken lassen. Die Hilferufe der Frau brachten den Polizisten Mc-Fee zur Stelle. Bergmann stürzte sich auf ihn, wurde aber von dem handfesten Schergen derartig verbläut, daß er jetzt in kläglicher Verfassung im St. Annen-Hospital darniederliegt. Sobald er entlassen wird, soll er wegen unordentlichen Betragens verhaftet werden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 334 Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Wie ich meine Runzeln los wurde in einer Nacht!

Mein Schönheits-Traum ist wahr geworden!

Helen Sanborn's Runzeln vergingen in einer einzigen Nacht, aber nicht von selbst. Sie benützte eine Methode ihrer eigenen Entdeckung, welche diese wunderbare Veränderung, während sie schlief, bewirkte. Sie versuchte es für Jahre mit „Cold Cream", Massage, Gesichtsmasken etc. Sie war der Verzweiflung nahe, als sie die Entdeckung machte, welche ihre Runzeln über Nacht entfernte.

Sie will allen Frauen, welche wünschen, ihre Runzeln los zu werden und die jugendliche, bezaubernde Schönheit ihres Gesichts wieder herzustellen, kostenfrei weitere Einzelheiten senden. Kein Schmerz, keine Unbequemlichkeit, keine Möglichkeit einer Verletzung, — nur ein einfacher, wirkungsvoller, wissenschaftlicher Prozeß, welchen Sie in der Zurückgezogenheit Ihres eigenen Zimmers, ohne Wissen Ihrer nächsten Freunde gebrauchen können. Wenn Sie volle Einzelheiten wünschen, schreiben Sie noch heute.

Schreiben Sie vertrauensvoll sogleich an: Fräulein Helen Sanborn, Parlor 2007 J. Cleveland, O.

Von gleichem Stamm.

Roman von E. Vely.

(22. Fortsetzung.)

Irgendwo ein Rascheln, ein Rollen, wie von einem gleitenden Steinchen. Schritte? wenn doch! Es wäre ihm auch nicht angenehm, wenn sein unschuldiges Stelldichein ausgespäht würde. Es wird der langohrige blasse Bengel sein, der über sein Fünfzigpfennigstück einen kleinen Freudenhopser gemacht hat. Sieht dem Kerl ähnlich! Wenn er ihn jetzt bei den Löffeln erwischen könnte, wie einen vorwitzigen Hasen! Er wird ihn aber nicht zum letzten Male als Botengänger gebraucht haben, — deshalb forscht er nicht nach. „Es kann Alles ganz schnell gehen. Am besten schnell. Wir überlassen es Fräulein Scheuler, Ihre Eltern zu überrumpeln. Die Anschauung solcher Leute ist meistens ein wenig eng; darum überweisen wir das dem Takt dieser großen Dame. Sie kommen dann in irgendein Pensionat, sagen wir Frankfurt oder Wiesbaden, halb unter den Augen Ihrer gnädigen Beschützerin und nicht gar zu weit —" leiser und zärtlicher: — „Daß ich nicht auch kommen könnte, um mich von den Fortschritten des Schützlings zu überzeugen."

„Es ist nur", Anne richtet das Figürchen steif auf — „daß ich die Hilfe des Fräuleins net will, Herr von Pasow."

Ueberrascht, aber ganz schnell, sagt er: „Nun, auch gut, dann tret ich allein ein, Annche!" Woher sie nur die Armbewegung hat, ablehnend, wie eine große Dame etwas verweigert, das ihr belästigend in den Weg kommt.

„Und — daß ich net glaub, daß der Herr von Pasow so freundlich und fürsorglich gegen mich ist, ganz aus reiner Besorgniß für mich ganz allein!"

„Annche! weil, nun, wenn's denn gesagt sein soll, — weil Sie eben ein liebes, süßes Kind sind, dem man gut sein muß!" ruft er mit einem Durchbruch von Innigkeit aus.

„Gut sein muß!" wiederholt sie, als gehe ihr mit den Worten ein neues Verständniß auf, Mutters verachtete Kleine, große Herren. — Und dann fährt es ihr wie ein Stich durch's Herz. „Herr von Pasow, Berather und Beschützer woll'n Sie mir sein?"

„Nach besten Kräften, mit aller Hingabe."

„Und ich? Was soll denn ich?"

Sie fragt so klipp und klar, ganz ohne Scheu, über Dinge, die sich doch von selber finden. Diese kleine berechnende Person! So etwas ist ihm denn doch noch nicht in seiner ausgedehnten Praxis vorgekommen. „Ja, Annche, Sie sollen nur ein wenig freundlich gegen mich sein!"

Eine Pause! Sie blickt auf die Buchseinfassung drüben, als wolle sie Blatt um Blatt zählen. Sonderbares kleines Wesen, Eidechschen! Immer bereit, der ausgestreckten greifenden Hand zu entschlüpfen. Aber sie findet ihren Meister. Das Spiel hin und her ist erregend, von besonderer Art, macht sie ihm wünschenswerther und begehrter. Ja, ja! Was sie nun wohl denkt? Er wartet geduldig. Solche Plänkelgefechte unterhalten. Der Buchs hätte wohl geschnitten werden können, sieht aber auch nicht schlecht aus so, und Buchsgänge in Rokokogärten mit architektonischen Linien stehen vor seinen Blicken, in dem Pärchen feierlich wandeln.

„Herr von Pasow, heirathen wollen Sie Bormanns Annche net?"

Klar und bestimmt; er guckt sie überrascht an. Weiß nicht, ob er recht gehört hat, ob ihn seine Phantasie narrt, die ihm fremde Bilder fremder Zeiten vorgegaukelt, und nun auch Worte und klare Töne.

Da kommt es noch einmal: „Heirathen wollen Sie mich net?"

„Mein Gott, Kind! Annche, wie —"

„Wie ich auf den Gedanken komme, meinen Sie? Ja, Herr von Pasow, weil das andere, was Sie mir da vorgeredet haben, so gut eine Beleidigung für ein Arbeiterkind ist, als es das für eine Dame aus Ihrer Gesellschaft wäre, oder net?"

Dies „oder net?" wirklich, ein ganz dramatischer Ton. Welch ein Talent hat das Geschöpfchen doch. „Annche, ich bitte Sie!"

Da steht sie auf ihren kleinen Füßen, blaß, selbst aus den Lippen ist das Blut gewichen. „Ein Arbeiterkind hat doch schon mehr von der Welt gehört, wo's viel Verderben gibt. Und, wenn's net von selber leichtsinnig ist, sehen Sie, Herr von Pasow, dann sagt's —" Sie schlägt die Hände vor's Gesicht und ein paar schluchzende Töne werden laut.

Wie reizend er jede Bewegung findet, ihren hilflosen Zorn, ihre zitternde, schwingende Stimme, das flimmernde Goldhaar um das feine Köpfchen. Er sieht ihr mit Kennermiene, mit einem beinahe künstlerischen Genusse zu. Eidechschen! Ja, leicht wirst Du doch nicht der nach Dir greifenden Hand entwischen, denkt er mit Befriedigung.

Sie hält sich mit krampfhafter Gewalt, um nicht in Verachtung und Zorn auszubrechen, die sie durchtoben. Und: „Ich dank' Ihnen! und dank' der Dame, ich bin ganz zufrieden, so, wie's ist. Und will keinen Beistand und keine Veränderung!" Dann ein Husch und sie rennt den geradesten Weg zurück nach dem Hause, über das Hofpflaster, auf die Diele.

Dort erst macht sie halt, legt den Kopf an den Pfosten der Küchenthür und beginnt zu weinen, leise und unaufhörlich. Sie meint, der Strom der Thränen könne nie mehr enden. Und es kann ja auch nicht genug sein, das Häßliche von ihr abzuwaschen, das ihr angethan ist. Und sie fühlt sich noch unter den Blicken, die sie abschätzend streiften und die sie jetzt erst versteht. Das ist's! Ihr thut man das an. Sie hat eine heiße Sehnsucht nach Frau Meyering, der könnte sie sich vertrauen, nach dem Mitgefühl eines Menschen; Mutter würde sie nicht begreifen, und Vater dürfte gar nicht drum wissen. Der hat sein strenges Ehrgefühl, an das er keinen rühren läßt; und auch den Neffen vom Schloß nicht, den schönen Herrn mit dem feinen Bärtchen und den glimmenden Augen. Wenn sie jetzt Frau Lene zu Füßen sitzen könnte! Die verstünde sie nach ein paar Worten und wüßte Trost. Wenn sie auch weiter nichts riethe, als stolz über die Demüthigung zu lachen Vielleicht, den Kopf an die Knie der Lebensklugen geschmiegt, konnte sie einstimmen in ein leises Kichern. So, allein, verwundet, bleibt ihr nichts, als ihren Zorn auszuweinen.

Da kommt es über die Steinfliesen. Tapp! tapp! daß sie den Schritt kennt unter so vielen, die sie täglich hört! — Fritz Frowein!

„Ja, Annche, was is denn?"

Sie kann nicht antworten.

Er nimmt ihre Hand und streichelt leise an der herum. „Da hör' ich das Geschluchz schon wer weiß wie lang dort von der Hausthür her. Endlich wird's mir zu viel. Annche?"

Sie fährt mit dem Tuch über das Gesicht; es ist hier bereits fast ganz dunkel.

„Die Stub' hab' ich aufgemacht, keiner drin! Nit einer! Da denk ich denn, eins wird schon mal kommen." Und er lacht mit seiner frohen Stimme. „Geduld bringt Lohn! Kam schon eins! heult aber zum Herzbrechen."

„Ach, Fritz!"

„Ja, Annche!"

„Weil — weil mich was erschreckt und geärgert hat!" und wie er sanft weiterstreichelt und fragt: „Soll man's nicht wissen?" schüttelt sie heftig den Kopf, und ein paar große Schluchzer setzen wieder ein.

Es thut Anne wohl, daß Fritz Frowein nicht auf sie eindringt, vertragen kann, daß sie schweigt. Der gute Mensch! Freilich, wenn der wüßte, was ihr geschehen ist! Seine harten Finger, die wirklich sehr sanft streicheln können, wie man es ihnen gar nicht zutrauen sollte, würden sich zur Faust ballen. Und sie weiß auch ganz sicher, dem Herrn Ingenieur könnte das schlecht bekommen. Für sie schlüge Fritz Frowein schon kräftig.

Der Gedanke an die Arbeiterfäuste dem Geschniegelten gegenüber ist ihr wie ein Trost. Sie nimmt sich vor, vernünftig zu sein; denkt an das Lachen von Frau Meyering. Kann das heute nicht sein, ist dieser behagliche Rheinländer wenigstens einer, vor dem sie sich mit ihrem verweinten Gesicht nicht schämt. Den möchte sie schon als einen älteren Bruder haben. Der ist leidlich. Immer mehr Stärke kehrt ihr zurück bei ihrem Selbsttrost, und er steht geduldig dabei, der Fritz. Er ist gut zu ihr, ehrlich und anders als der feine Herr mit den weißen Händen und dem wohlgepflegten Bart, mit dessen Spitzen er spielt, damit man seine schöne Hand sehen muß. Sie versteht und faßt auf einmal so viel.

„Annche, Annche!" klingt es mitleidig auf sie nieder, und da neigt sich ihr Kopf an seine Schulter, gerade eine richtige Stütze findet er so. „Ja, ja, ja!" sagt der Schlosser und steht still und fest wie eine Mauer.

Ihre Thränen fließen nicht mehr, das Schüttern ihres Körpers endet langsam. „Armes Annche!" Das hört sich nett an, sie möchte, er wiederholte es nochmal, es ist tröstlich. Und er thut's. „Lieb's Annche!"

„Guter Fritz!" Nun trocknet sie das Gesicht, jetzt ist's vorüber.

„Wirklich? — glauben Sie, Annche, daß ich das bin?" fragt er flüsternd, mit nicht solch klarer Stimme als sonst.

„Felsenfest glaub ich's, Fritz!"

Wie still das ringsum ist, fast feierlich. Ein starker Duft dringt mit einem Windhauch durch die Hinterthür ein und umweht sie beide schmeichelnd, und es ist fast, als sei sie allein mit Fritz auf der Welt in diesem Augenblick. Und da setzt wahrhaftig das süße Tüt-tüt der Nachtigall ein, langgezogen und sehnsüchtig, und ihr ist, als löse das all die Empfindungen aus, die sich in der letzten Zeit neu und unklar in ihr Herz eingeschlichen haben.

Lang und bang die Stille, sie möchte jetzt, der schlanke Mensch neben ihr sagte etwas, denn sie selber weiß gar nichts. Da spricht er schon flüsternd, dicht an ihrem Ohr: „Dann — Annche — dann möcht ich, daß Sie, daß Du — willst mich heirathen, Annche?"

Sie schrickt zusammen. Daß das so schnell kommt, jetzt, nach dem von vorhin? nach ihrer spöttischen Frage an den schönen Herrn von Pasow!

„Willst meine kleine, liebe Frau werden, Annche? Aber, so red doch!" wird's dringlicher.

Da legt sie ihre kleinen, kalten Hände in seine. „Fritz, — jetzt net! Kann nix sagen und denken. Fritz! Mir ist sonderbar zumuthe! Wirklich, ganz sonderbar." Und das flüstert sie auch nur.

Nachdem das Schwerste heraus, ist Fritz Frowein schon wieder sicherer: „Aber, brauchst doch nix zu sagen, als Ja!" drängt er.

(Fortsetzung folgt.)

Nur eine „Bromo-Quinine"

Das ist Laxative Bromo Quinine. Seht nach der Unterschrift E. W. Grove. In der ganzen Welt gebraucht. Erkältung in 1 Tag zu heilen. 25c. 24okfa6m

Wunde Kehle Vorsicht

Wenn jede Mutter die Gefahr erkennen würde, welche in jedem Falle von wunder Kehle liegt, so würde sie nicht ruhen, bis eine Heilung erzielt ist, jedesmal wenn das Kind daran leidet.

Euer Hausarzt wird die Behauptung bestätigen, daß es eine positive Thatsache ist, daß jedes Kind mit wunder Kehle in großer Gefahr schwebt, Kroup, Halsbräune, Tonsilitis oder Diphtheritis zu bekommen, und der Gefahr nicht entronnen ist, bis die Kehle geheilt ist. Denkt nur!

Linimente oder örtliche Behandlungen mit Medizin können und heilen nicht das Leiden, wenn sie auch zeitweilige Linderung bringen. Auch könnt Ihr eine wunde Kehle nicht mit Hustensyrup oder einem Erkältungsmittel heilen.

Um Heilung zu bringen, müßt Ihr auf den Sitz der Krankheit gehen, die Ursache beseitigen. Nichts bewirkt dies so schnell, sicher und bestimmt als Tonsiline. Eine einzelne Dosis von Tonsiline beim ersten Anzeichen von wunder Kehle gewonnen, mag wochenlangem Leiden, großen Unkosten, Sorgen und sogar dem Tod vorbeugen. Tonsiline ist das Vorbeugungsmittel.

Seid umsichtig und kauft heute eine Flasche Tonsiline. Ihr mögt es morgen vielleicht gebrauchen.

Tonsiline ist das Standard Heilmittel für wunde Kehle — das bekannteste, wirksamste und gebräuchlichste. Seht nach dem langhalsigen Gesellen auf der 25c oder 50c Größe Flasche, wenn Ihr in die Apotheke geht, um es zu kaufen.

The Tonsiline Co. Canton, Ohio.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Eine der angesehensten Plattdeutschen Gilden, die von Lake View Nr. 3, gibt am heutigen Samstag im oberen Saale der Sozialen-Turnhalle ihren 22. jährlichen „Holten Tüffel"-Maskenball. Wer schon ein solches Fest dieser Gilde mitgemacht hat, weiß, was es bedeutet, und bedarf keiner besonderen Aufmunterung zum Besuch. So viele Bewohner Lake Views, wie überhaupt in der Halle Platz finden können, pflegen stets dabei zu sein, und so wird's auch diesmal werden. Um 8 Uhr Abends wird angefangen, der Eintritt kostet nur 25 Cts. Die Festleitung besorgen die Herren Karl Bunge, Karl Foß, L. C. Hasse, Peter Harris, Theo. Vosgerau und W. Schmidt.

Am heutigen Samstag Abend gibt der Nord-Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein seinen fünften Preis-Maskenball in Hacks Halle. Eine Menge schöne Damen- und Herren-Preise wird zur Vertheilung kommen, und auch sonst wurde Alles gethan, was einen großen Vergnügungserfolg sichert. Die vielen Freunde des beliebten Vereins werden sich jedenfalls massenhaft einfinden. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Am heutigen Samstag Abend veranstaltet der Turnverein Einigkeit in Hörbers Halle seinen 19. großen Preis-Maskenball, welchem am Nachmittag der übliche Kinder-Maskenball vorangehen wird. Zu diesem letzteren, immer sehr stark besuchten, Vergnügen werden nur 10 Cents Eintritt erhoben, der Eintritt zum Abendball, bei welchem $50 in baarem Gelde und viele andere werthvolle Preise zur Vertheilung kommen, kostet 35 Cts., wenn man die Karten vorher kauft, sonst 50 Cts. Verein und Festausschuß haben sich auch diesmal sehr bemüht, die beiden Bälle so unterhaltend wie möglich zu machen.

Einen großen Preismaskenball gibt der deutsche Frauen-Unterstützungsverein Luise am heutigen Samstag in der Walhalla-Halle, 37. Str. und Wentworth Ave. Die Damen Elisabeth Kramer, Pauline Matzen und Katharine Rumpf, unter deren Leitung die Vorkehrungen getroffen wurden, verheißen viele schöne Preise und stellen den Besuchern überhaupt ein prächtiges Vergnügen in Aussicht. Mitglieder verkaufen Karten zu 25 Cents, an der Kasse sind 50 Cents zu zahlen, und Kinder unter 10 Jahren zahlen 15 Cents.

Der Deutsche Kriegerverein vom Town of Lake gibt am heutigen Samstag einen Preis-Maskenball in der Teutonia-Turnhalle. Der in jenem Stadtheil sehr beliebte Verein trifft große Vorkehrungen, zu denen die Anschaffung sehr verlockender Preise gehört, und der aus den Herren W. Schrader, John Prokaski, Paul Nürnberger, Jos. Lut, John Friedmann, W. Kaesberg und Gust. Steinmetz bestehende Festausschuß stellt den Besuchern ein großartiges Karnevalsvergnügen in Aussicht.

Ein Maskenball wird die Mitglieder und Freunde des Kranken-Unterstützungs-Vereins Einigkeit in Count's Halle am heutigen Samstag, Abends, vereinen. Ein eifriger Festausschuß ist an der Arbeit, dem Prinzen Karneval zu Ehren und den Besuchern zur Freude Alles aufs Beste und Schönste herzurichten, so daß ein großer Vergnügungserfolg nicht ausbleiben kann. Der Eintritt kostet nur 25 Cents.

Ihr achtes Stiftungsfest feiert mit einem Ball die Immergrün-Loge Nr. 14 vom Orden der Hermannsschwestern am morgigen Sonntag in der Wicker Park-Halle. Die Damen Martha Janke, Katharine Engler, Anna Meinken, Emma Behrens und Franziska Fillies waren mit den Vorkehrungen beschäftigt und bemühten sich, den Gästen frohe Stunden zu verschaffen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Ein großes Kinder-Kostümfest veranstaltet der Chicago Bayern-Frauen-Unterstützungsverein am morgigen Sonntag in Hacks Halle. Die Damen Kreszentia Kästner, Präsidentin; Walli Regner, Vorsitzende; Kati Bröll, Sekretärin; L. Kriefe, Schatzmeisterin; Mary Träger, C. Singer, M. Petz, M. Schröder, Schatzmeisterin, und B. White hatten die Leitung in Händen und haben Vorkehrungen getroffen, die allen großen und kleinen Besuchern ein schönes Vergnügen sichern. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet am Nachmittag nur 10 Cents, nach 7 Uhr Abends aber für Nichtmitglieder 25 Cents. Jedes Kind wird mit einer Schachtel Zuckerwerk beschenkt.

Die Chicago-Rebekka-Loge Nr. 130, I. O. F., feiert am morgigen Sonntag im kleinen Saale der Wicker Park-Halle ihr 25. Stiftungsfest und ladet dazu alle Ordensmitglieder und Freunde ein. Der Festausschuß hat alle Hände geregt, um den Besuchern einen angenehmen und genußreichen Nachmittag und Abend zu bereiten. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten 25 Cts. im Vorverkauf und 35 Cts. an der Kasse.

Der Gesangverein Frohsinn theilt mit, daß Prinz Karneval am kommenden Montag Abend in der Südseite-Turnhalle den Mitgliedern und Freunden Audienz ertheilen wird. Der Saal wird bei dieser Gelegenheit in feenhafter elektrischer Beleuchtung erstrahlen, ein Tiroler Zither- und Jodler-Trio wird seine neuesten Schnadahüpfln zum Besten geben, und den Besuchern wird sich überhaupt vollauf Gelegenheit bieten, sich der Karnevalslust in vollen Zügen hinzugeben. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 50 Cents zu haben, an der Kasse kosten sie $1.

Der Elisabeth-Damen-Unterstützungsverein von Chicago hält am kommenden Samstag, Abends 8 Uhr, in Schönhofens Halle seinen 1. Bauernball ab, verbunden mit Preisvertheilung. Der Verein ist erst am 1. April 1908 ins Leben gerufen worden und verfügt schon über eine stattliche Anzahl Mitglieder. Er unterstützt kranke und hilfsbedürftige Mitglieder und hat sich zur Richtschnur gemacht, deutsche Sprache und Sitten hoch zu halten. Der Festausschuß besteht aus den Damen E. Hollstein, Präs.; B. Uschold, Vorsitzende; M. Meffert, Sekr.; B. Traub, M. Krohn, B. Bockhaus, H. Hanus, M. Wagner und Heidrich. An allerlei bäuerlichen Lustbarkeiten wird es nicht fehlen, und dafür, daß die Anwesenden ein paar vergnügte Stunden erleben werden, verbürgt sich das Komite. Der Eintritt ist auf 25 Cts. festgesetzt.

Am kommenden Samstag wird der Preis-Maskenball des Badischen Unterstützungsvereins der Südseite in der Südseite-Turnhalle abgehalten. Preise im Gesammtbetrage von mehr als $100 kommen an die besten Gruppen, Paare und Einzelmasken zur Vertheilung, und der aus Chas. Stolz, Präsident; Martin Walter, Vorsitzer; Carl Wirth, Sekretär; F. Hornung, Schatzmeister; Phil. Englert und Edw. Guggenheim bestehende Festausschuß stellt den Besuchern ein großartiges Vergnügen in Aussicht. Karten kosten bei Mitgliedern 50 Cents, an der Kasse $1.

Am kommenden Samstag veranstaltet der Augusta-Stamm Nr. 22, U. O. R. M. (Pocahonta's Töchter) in Hack's Halle, Nr. 519 Larrabee Str., einen Bauernball. Wer einige frohe und gemüthliche Stunden bei Tanz und allerlei Kurzweil verleben will, sollte nicht verfehlen, daran theilzunehmen, zumal ein erfahrenes Komite, bestehend aus den Damen A. Waschkuhn, Präsidentin; Ida Burger, Vorsitzende; Bertha Rose, Marie Hartmann, Marie Kahne, Erna Lücht, Ida Sanders, Emilie Hack, Ida Wesche, Bertha Riegler und Emilie Kley, keine Mühe und Kosten gescheut hat, um diese Unterhaltung zu einem Erfolg zu machen. Tickets im Vorverkauf 25 Cts., an der Kasse 35 Cts.

Der Hamburger Klub gibt seinen Maskenball am kommenden Samstag im großen Saale von Schönhofens Halle. Auch für dieses Fest, wie für alle vom Klub gegebenen geselligen Veranstaltungen, gilt die Regel, daß nur Inhaber von Einladungskarten Zutritt haben, die von Mitgliedern unterzeichnet sind. Dadurch werden von vornherein Harmonie und Gemüthlichkeit gesichert, durch welche die Feste der Hamburger sich immer so auszeichnen. Der Festausschuß thut auch diesmal alles Mögliche, um den Ball genußreich zu machen. Der Eintrittspreis, 50 Cents, der die Garderobe einschließt, ist an der Kasse zahlbar.

In Yondorfs Halle veranstaltet der Deutsche Frauenverein Luise am kommenden Samstag einen großen Preis-Maskenball, der von den Damen Emma Stamm, Elisabeth Müller, Susanne Gaeth, Minna Lehmann, Katharine Eckebrecht, Bertha Ulrich und Pauline Brandis in großartiger Weise vorbereitet worden ist. Damit ist von vornherein die Gewähr gegeben, daß die jedenfalls sehr zahlreichen Besucher einen höchst vergnügten Abend verleben werden. Der Ball beginnt um 8 Uhr, der Eintritt kostet 25 Cents.

Die Plattdeutsche Gilde Gambrinus Nr. 11 gibt am kommenden Samstag in der Aurora-Turnhalle ihren 9. Preis-Maskenball. Dieser verspricht eine echt plattdeutsch-gemüthliche Maskerade zu werden, denn der Festausschuß arbeitet mit Eifer und Geschick, und der Besuch wird bei der Beliebtheit der Gilde jedenfalls glänzend ausfallen. Mitglieder verkaufen Eintrittskarten für 25 Cents, an der Kasse kosten sie 35 Cents.

Die Mitglieder und Freunde des Schwaben-Vereins werden am kommenden Samstag Abend auf die grün-gelbe Narrenstandarte des Prinzen Karneval eingeschworen. In dem prinzlichen Erlasse wird auf die hohen Strafen aufmerksam gemacht, welche den Fahnenflüchtigen beider Geschlechter auferlegt werden. Der Prinz verspricht den Besuchern die „schönste Zeit ihres süßen Lebens", er will sie mit den herrlichsten Exemplaren von Narren und Närrinnen bekannt machen und mit Schauspielen traktiren, welche die schattigsten Schattenstücke in den Schatten stellen sollen, obgleich für diese Aufführungen die leuchtkräftigsten Scheinwerfer in Anwendung kommen. Im Scheine dieser Riesenlampen spielt sich alles ab, auch die ungeheuer verstärkte Tanzmusik und die Champagner-Propfen-Kanonade. Wenn auch das Ende dieser großartigen Narrenkomödie nicht so leicht abzusehen ist, so sollte dies Niemand abhalten, bei dem Schwaben-Maskenball sich einzufinden.

Sein achtes Stiftungsfest feiert der Magdeburger Klub am kommenden Samstag in der Westminster-Halle, 462 N.Clark Str., mit einem Ball. Die Feste der Magdeburger haben sich seit der Gründung des Vereins großen Zuspruchs erfreut, weil es dort immer so gemüthlich zugeht. Diesmal wird die „Liedertafel Freiheit" mit Gesängen sich an der Feier betheiligen. Die Mitglieder Charles Weyland, Hermann Hartwig, Edmund Wiedemann, Charles Ganter, Frau Herm. Hartwig, Frau Kati Kreischer und Frau Minnie Hogel besorgen die Vorkehrungen. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25 Cents.

Die Thusnelda-Loge Nr. 1 vom Orden der Hermanns-Schwestern veranstaltet am kommenden Samstag in der Arbeiter-Halle einen großen Preis-Maskenball. Vorbereitet wird das Fest von einem tüchtigen Ausschuß, der aus den Damen Linda Schmidt, Präsidentin, Anna Franz, Margarethe Renser und Friederike Günther besteht und sich die größte Mühe gibt, den Gästen einen vergnügten Abend zu verschaffen. Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Am Sonntag, 7. Feb., um 3 Uhr Nachmittags beginnend, findet in Sterns Halle, Ecke Fullerton Ave. und Ward Str., eine große Festlichkeit des Deutschen Kriegervereins statt. Außer der feierlichen Uebergabe der Kaiserfahne an den festgebenden Verein durch den Bundespräsidenten Martin Gaß im Beisein von Vertretern sämmtlicher Kriegervereine von Chicago und Umgegend enthält das vom Festausschuß, an dessen Spitze Herr Krieter steht, entworfene Programm eine Reihe unterhaltender Darbietungen und natürlich Ball zum Schluß. Kriegervereinler mit Abzeichen haben freien Eintritt, Andere zahlen 25 Cents.

Ein großes Konzert nebst Ball gibt der Teutonia-Frauenverein am Sonntag, 7. Febr., im großen Saale der Wicker Park-Halle. Besondere Anstrengungen hat der Festausschuß betreffs der mit der Unterhaltung verbundenen Theateraufführungen gemacht, die Herren Emil Klöpfel mit seiner Gesellschaft geben wird. U. a. wird auch Suppe's Meisterwerk „Die schöne Galathea" mit Frau Rosa Normann-Klöpfel in der Titelpartie, Herrn Albert Zimmermann als Pygmalion und Herrn Klöpfel als Midas aufgeführt. Der Eintritt kostet nur 25 Cents; der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Sein viertes Stiftungsfest feiert mit Konzert und Ball der Oesterreichisch-Ungarische Militär-Kranken-Unterstützungsverein am Sonntag, 7. Februar, in Yondorfs Halle. Zur Aufführung gelangen militärische Erlebnisse in komischen Vorträgen der Mitglieder Josef Maschek, Anton Wollitzer und Moritz Walser, und der aus den Herren A. Lückhaub, J. Abona, Josef Heger, Cowenz und Alois Schwanz bestehende Festausschuß richtet überhaupt sein ganzes Streben darauf, das Fest recht heimathlich und gemüthlich zu gestalten. Hierbei sind ihm auch die Beamten nach Kräften behilflich, die Herren Alois Eiter, Präsident; Stefan Duckhorn, Vize-Präsident; Josef Maschek, Prot.-Sekretär; Andreas Luckhaub, Finanz-Sekr.; Franz Weiß, Schatzmeister; Führer, Josef Heger; Innere Wache, Stefan Ilgei; Verwaltungsrath, Georg Fritz; Fahnenträger, Josef Franke, Anton Wittinger; Finanz-Komite, Alex Scherschl, Johann Heinrich. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, im Vorverkauf besorgte Eintrittskarten für 25 Cents gelten für Herrn und Dame, an der Kasse gelöste nur für eine Person. Mitglieder von Militärvereinen mit Abzeichen haben freien Eintritt.

In der Kasino-Halle, Division Str. und California Ave., feiert der Roosevelt-Frauenverein am Sonntag, 7. Febr., sein Stiftungsfest mit Ball. Die Beliebtheit des Vereins und die vorbereitende Thätigkeit des tüchtigen Festausschusses bürgen sowohl für einen starken Besuch, als auch für einen unterhaltenden Verlauf des Festes. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Das silberne Jubiläum ihres Bestehens feiert die Lady Washington-Loge Nr. 769, Ehrenritter und Damen, am Sonntag, dem 7. Feb., in der Südseite-Turnhalle mit Konzert und Ball. Orchester-Vorträge, Reden des Sekretärs der Loge, Fred Scholz, und des Groß-Protektors H. G. Dillenburg und Solovorträge der Damen Florence V. Clonan und Ida E. Lerner (Deklamation), Klara Johannes, P. McNierney, Bertha Wolf und Jeannette Mooney (Gesang), Ida Heintz und Margar. Pinn (Piano), und der Herren Arthur Davis (Violine), Emil Kurtz (Piano) und Julius Weinock (Deklamation), stehen auf dem Programm. Auch der Auburn Park-Sängerbund wird mitwirken. Der Vorkehrungs-Ausschuß besteht aus den Mitgliedern Auguste Maatzen, Präsidentin; Marie Poleski, Vizepräsidentin; Fred. Scholz, Prot.-Sekretär; John P. Neidhoeffer, Finanz-Sekretär; Frieda Gauger, Schatzmeisterin.

Der Schweizer Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 7. Febr., in Brands Halle sein 7. Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball. Mehrere Schweizer Vereine, sowie der Frauen-Gesangverein Fortschritt haben ihre Mitwirkung an dem vorzüglichen Programm zugesagt, und das Festkomite wird weder Mühe noch Arbeit scheuen, um den Besuchern einige gemüthliche Stunden zu bereiten. Das Fest beginnt Nachmittags 3 Uhr; Eintrittskarten kosten 25 Cents die Person.

Der Schwäbisch-Badische Frauen-Unterstützungsverein der Südseite hält am Samstag, 13. Febr., in der Hesperian Halle, Ecke 69. Str. und Ashland Ave., seinen zweiten großen Preis-Maskenball ab. Der Vorkehrungs-Ausschuß, der weder Mühe noch Kosten gescheut hat, um das Fest so vergnügungsvoll wie möglich zu machen, besteht aus den Damen Marie Steidinger, Präsidentin; Marg. Nagel, Emma Mathias, Friederike Pfeiffer, Karoline Sigle und Johanne Reuke. Es empfiehlt sich, Eintrittskarten von Mitgliedern zu beziehen, die sie für 25 Cents verkaufen, an der Kasse sind 50 Cents zu zahlen.

Der Senefelder Liederkranz veranstaltet am 13. Febr. seinen jährlichen Maskenball in der Nordseite-Turnhalle. Das Komite ist schon eifrig an der Arbeit, um den Ball zu einer der besten Unterhaltungen, welche diesen Winter veranstaltet werden, zu machen. Es ist dem Komite gelungen, das berühmte Pariser Ballet-Korps zu engagiren, welches großartige Bühnenaufführungen zum Besten geben wird, darunter egyptische und Feuertänze; auch die weltberühmte Salome wird mit ihrem Gefolge auftreten, sowie das klügste Pferd der Neuzeit, Bisdorius, welches die Anwesenden mit seinen Kunststücken überraschen wird. Es wird einem Jeden ein vergnügter Abend geboten. Einlaßkarten sind bei allen Mitgliedern und in der Turnhalle zu haben.

Am Samstag, 13. Febr., gibt der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein in Siebens Halle, 174—176 Clybourn Ave., seinen 3. Maskenball. Da aller guten Dinge drei sind, die beiden vorhergegangenen Maskenbälle erfolgreich verlaufen sind und der Festausschuß Alles thut, um auch diesmal einen schönen Erfolg zu erzielen, so darf man erwarten, daß auch das bevorstehende Fest sehr schön verlaufen wird. Der Eintritt kostet 25 Cts.

Einen großen Preis-Maskenball veranstalten gemeinsam die Logen Fortschritt Nr. 41 und Lincoln Park Nr. 196, O. M. P., am Samstag Abend, 13. Febr., in Yondorfs Halle. Werthvolle Preise im Werthe von nicht weniger als $500 sind ausgesetzt, aber auch in jeder anderen Hinsicht verspricht das Fest großartig zu verlaufen, denn wenn zwei so angesehene Logen mit vereinten Kräften sich für einen Karnevalsabend ins Zeug legen, kann der Erfolg nicht ausbleiben. Eintrittskarten kosten bei Mitgliedern 25 Cents das Stück, an der Kasse zahlt man 35 Cts. dafür.

Der Oldenburger Frauenverein ist entschlossen, sein zehntes Stiftungsfest am Sonntag, dem 14. Fbr., im großen Saale der Wicker Park-Halle in großartiger Weise zu feiern. Angesichts der tüchtigen Fortschritte, die der Verein im verflossenen Jahrzehnt gemacht hat, haben die Mitglieder und Gönner in der That Anlaß, an diesem Markstein in seiner Geschichte ein frohes Fest zu begehen, und es wird auch nichts ungethan gelassen, den Theilnehmern genußreiche Stunden zu bereiten. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cts.

Der Dramatische Verein Harmonie gibt am Sonntag, 14. Febr., in der Schiller-Halle, 601 Wells Str., nahe North Ave., seine erste Vorstellung. Zur Aufführung kommt das hübsche Lustspiel „Der Heirathsantrag auf Helgoland", und der Vorstellung folgt Ball. Der aus tüchtigen Kräften bestehende Verein hat viel Sorgfalt auf die Besetzung der Rollen und die Einstudirung verwendet, man kann daher einer guten Aufführung und einem sehr unterhaltsamen Abend entgegensehen. Die Vorstellung beginnt um 8 Uhr Abends, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Alle, die eine der beiden Narrensitzungen des Rheinischen Vereins in dieser Saison, oder gar beide oder überhaupt schon eine solche Narrethei, mitgemacht haben — und ihrer sind nicht Wenige — sehen der dritten Narrensitzung des Vereins in Yondorfs Halle mit begreiflicher Spannung entgegen. Zur Karnevalszeit wird der Rheinländer bekanntlich „Hansnarr in allen Gassen", der Narrenbazillus packt ihn und befällt auch unwiderstehlich alle anderen Männlein und Weiblein, die sich mit ihm in Yondorfs-Halle versammeln und vorher weder Hauptnarren — noch Narren oder Närrinnen waren. Hat der Bazillus im Handumdrehen sein Werk vollendet, so schwelgen alle Anwesenden von Stund' an im Genusse echt rheinländischen Frohsinns und Humors, bis am nächsten Morgen der Hahnenschrei zum Aufbruch mahnt. Die Narrensitzung findet am 14. Februar statt und beginnt, wie üblich, um 4:11 Minuten Nachmittags. Bis 9 Uhr werden 25 Cts., nachher 50 Cts. Eintrittsgeld erhoben; Narrenmützen werden frei verabfolgt.

Zu dem Kostümfest des Gesangvereins Fidelia, welches am Montag, 15. Febr., stattfindet, werden ganz außergewöhnliche Anstrengungen gemacht, um dem Fest einen humorvollen, gemüthlichen Karakter zu verleihen. Das Dekorations-Komite ist schon fleißig mit der Ausschmückung der Lincoln-Turnhalle beschäftigt.

Der Fidelia-Damenverein ladet seine Freunde zur Betheiligung an einem Kaffeekränzchen ein, das am Donnerstag Nachmittag, 18. Febr., in Schönhofens Halle abgehalten wird. Mit dem Kränzchen ist eine Verloosung verbunden, und der Festausschuß sorgt dafür, daß den Theilnehmern der Nachmittag aufs Angenehmste verlaufen wird. Um 2 Uhr wird angefangen.

Am Samstag, dem 20. Febr., gibt der durch seine urgemüthlichen Feste so vortheilhaft bekannte österreichische Verein Stock im Eisen seinen jährlichen Bauernball in der Sozialen Turnhalle. Er hat besondere Anstrengungen gemacht, die früheren Feste an Unterhaltsamkeit womöglich zu übertreffen, und sich die Mitwirkung des leistungsfähigen Bühnenleiters Jean Wormer gesichert, unter dessen Leitung ein gediegenes Bühnenprogramm zur Durchführung kommt, darunter das Gruppenbild „Oesterreich-Ungarns Völkerschaften" mit über 100 Personen, und die komische Pantomime „Der Dorfbarbier von Zoll am See". Im kleinen Saale wird es schmackhafte Erfrischungen und Unterhaltung durch Wormser's Vaudeville-Truppe geben. Der Bauernball wird also diesmal außergewöhnlich unterhaltend werden.

Der auf der Nordseite sehr beliebte Unterstützungsverein Lustige Brüder gibt am Fastnachts-Samstag, 20. Febr., einen großen Maskenball, dem ein großartiger Straßen-Umzug, der erste in dieser Saison, voraufgehen wird. Der Zug wird sich um 8:11 Uhr Abends an Louis Söll's Halle, Nr. 222 Ost North Ave., in Bewegung setzen und durch North Ave. nach Yondorfs Halle marschiren. Alle Theilnehmer an dem Zuge werden kostümirt und maskirt sein, und die Geschäftsleute werden durch Abbrennen von bengalischem Licht und Feuerwerk für eine feenhafte Beleuchtung sorgen. Prinz und Prinzessin Karneval werden den Ehrenplatz an der Spitze des Zuges einnehmen, dessen Eintreffen in der Halle für 9 Uhr 11 Minuten vorgesehen ist. Die Betheiligung an dem Ball kostet nur 25 Cents.

Der so schnell emporgeblühte Verein Schillertreue veranstaltet am Fastnachts-Samstag, dem 20. Februar, in der Gutheil-Turnhalle, West Belmont und N. Albany Avenue, einen Preis-Maskenball. Der Festausschuß hat große Anstrengungen gemacht und nichts unterlassen, was den Abend durch Ueberraschungen aller Art zu einem höchst vergnüglichen Ereigniß machen kann. An der Spitze der Festleitung steht die Präsidentin, Frau Margarethe Krohn, die bekanntlich eine Meisterin in solchen Dingen ist. Zahllose schöne Preise sind ausgesetzt, und dabei kostet der Eintritt nur 25 Cents.

Der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite hält am Sonntag, 21. Februar, in der Südseite-Turnhalle sein 10jähriges Stiftungsfest ab. Erfolgreich war das erste Jahrzehnt dieses landsmannschaftlichen Vereins, der es sich zur Aufgabe macht, die deutsche Sprache und die Sitten der alten Heimath in der neuen zu erhalten und einander in Krankheits und Todesfällen zu unterstützen. Das bevorstehende Wiegenfest soll alle früheren überbieten, das Komite ist rührig an der Arbeit, um ein reiches musikalisches und recht amüsantes Programm aufzustellen. Auch für gutes, warmes Essen und die besten Getränke wird auf's Beste gesorgt. Anfang Nachmittags 3 Uhr, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 50 Cents. Das Komite besteht aus den Damen: Margarete Goetz, Vorsitzende; Käthi Wachter, Sekr.; Agnes Foersch, Schatzm.; Christina Eugermann und Margarete Hellgoth.

Seinen jährlichen großen Gala-Maskenball gibt der Rheinische Verein am Montag, 22. Febr., in Yondorfs Halle. Das Wort „Gala" ist in Bezug auf diesen Ball bekanntlich bisher noch nie ein leerer Wahn gewesen, und der Festausschuß ist eifrig am Werk, um auch den diesjährigen Maskenball zu einer Glanzaffäre der Saison zu machen. Der Anfang ist auf 8 Uhr Abends festgesetzt; Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 35, an der Kasse 50 Cents.

Koop's Cash Tickets sind so gut wie Geld

KOOP'S

495-497 W. CHICAGO AVE.

Chicago Ave., nahe Ashland Ave.

Koop's Cash Tickets sind so gut wie Geld.

Neue Waschstoffe für's Frühjahr.

Wir zeigen eine prachtvolle Auswahl in Waschstoffen für die kommende Saison — Unsere Kunden, die gewohnt sind, hübsche Frühjahrs-Sachen bei uns zu finden, werden auch in diesem Jahre nicht enttäuscht sein — Die Auslage in Mustern, sowie in Qualitäten ist eine reichhaltige und vorzügliche, wir glauben keinem Geschäft in irgend einer Weise nachzustehen, im Gegentheil wir übertreffen die Meisten — Die Preise die im vorigen Jahre auf Waschstoffe in die Höhe gegangen waren, sind jetzt auf der alten, niedrigen Stufe wieder angelangt. Untenstehend einige Notirungen.

Kleider Kalikoes — Alles „Standard", in waschechten marineblauen, Alice blauen, schwarzen, grauen, rothen, sowie allen hellgrundigen Kattunen, sogenannte Shirtings, die Yard.... **6c**

Percale — 30 Zoll breit, doppelt gelegt, Yard.... **9c**

Percale — 36 Zoll breit, beste Qualität, die Yard für.... **12½c**

Madras — Feine Satin gestreift Sorte, heller Grund, hübsch für Herren-Hemden, — die Yard.... **15c**

Gingham — Gute starke Kleider-Sorte, gangbare Muster, die Yard.... **8c**

Ginghams — Doppelt gelegt, wie Toile du Nord, A. F. C., Red Seal und Golden Rod, die Yard.... **12½c**

Cheviots — Garantirte waschechte Hemden-Sorte, die Yard für.... **15c**

Kleider-Ginghams u. Zephyrs, lang gelegte, Yard.... **10c**

Rampun Pongee — hübsche Muster, mit Borten, als Besatz dienen die Yard.... **15c**

Orkney Tissue — ein feiner import. Stoff, kommt in gestreift und karrirt, Yard.... **25c**

Mercerized Poplin — ein feines, helles Fabrikat, hübsche, zarte Farben, Yard.... **28c**

Bedruckter Madras — extra feines Gewebe, weißer Grund, — klein gemustert, Yard.... **25c**

Satin Lisse — kommt in allen glatten Sommer-Farben, die Yard.... **18c**

Imperial Chambrays — die Yard.... **15c**

Nagapore Seide — in allen Schattirungen, die Yard.... **25c**

Reviera Waistings, — ein Atlas gestreifter Stoff und sehr modern für Damen-Waists, — Yard.... **25c**

Linene Bordure — ein leinenartiger glatter Stoff mit Borte, als Besatz dienend, Yard.... **15c**

Bedruckte Seide Crepe — eine Neuheit für diese Saison, und sehr begehrt für Damen-Waists, die Yard.... **50c**

Cochin-Seide — ebenfalls eine Neuheit für Frühjahr, — die Yard.... **50c**

Shansi Soie — ein außerordentlich werthvoll aussehender Stoff, in schönen Mustern u. prachtvollen Farben, Yard.... **50c**

Weitere Bargains von unserm „Muslin Underwear Sale".

Kinder-Unterröcke, Muslin, Waist mit Valenciennes Spitzen-Einsatz und feinen Tucks besetzt, Größen 2 bis 4 Jahre, Verkaufspreis, nur.... **25c**

Lange Slips für Babies — Hals und Aermel mit kleinem Ruffle kantirt, spezieller Verkauf, nur.... **19c**

Kinder-Hosen, hohlgesäumt, mit feinen Tucks besetzt, Größen 2 bis 8 Jahre, spezieller Verkauf, nur.... **10c**

Unterwaists für Kinder, weißer Drilling, Größen 2 bis 8 Jahre, Verkaufspreis, nur.... **10c**

Unterröcke f. Kinder, hohlgesäumt, mit großem tucked Flounce, Größen 4 bis 14 Jahre, Verkaufspreis, nur.... **25c**

Einige besonders billige Notions.

Reinseidenes Taffeta Band — Nr. 40, in allen Schattirungen, — spezieller Verkauf, die Yard für.... **7c**

Weiße Korsets für Damen — nur in großen Sorten, reguläre 50c- und 75c Werthe — spezieller Verkauf.... **35c**

Kings Maschinen-Zwirn, 3 Spulen für.... **5c**

Perlmutter-Knöpfe — die Karte.... **2c**

Faust-Handschuhe für Kinder, Paar.... **10c**

Billige Preise für Muslin bei der Yard.

Gebleichter Kissenbezug, 42 Zoll breit, 15c werth, speziell, die Yard.... **9½c**

Ungebleichter Muslin, 36 Zoll breit, schwer, 8c die Yd. werth, speziell, 10 Yards für.... **58c**

Gestreifter Gardinen Swiß, 10c die Yard werth, speziell, die Yard.... **7½c**

9-4 ungebleichtes Betttuchzeug, — 25c die Yard werth, speziell, die Yard.... **16½c**

Jardinere Ständer, in Eichen- oder Mohagoni-Finish, $1.35 werth, speziell.... **79c**

Baumwollenes Handtuchzeug, 5c die Yard werth, speziell, 10 Yards für.... **33c**

Rheumatismus

geheilt durch den Gebrauch von Uric Acidana in kombinirter Behandlung. Bei den besten Apotheken, $2.50. Laboratorium: 901 Armitage Ave.

KARASICK BROS.

Ankündigung!

Wir laden unsere Kunden und das Publikum im Allgemeinen freundlichst ein, unseren „**Electric Shop**", die neueröffneten elektrischen Ausstellungsräume **dieser Gesellschaft** auf dem ersten Flur des Railway Exchange Building Ecke **Michigan Ave.** und **Jackson Blvd.**, zu besuchen.

Diese Räume sind der Ausstellung und dem Verkauf von elektrischen Ausstattungen und Vorrichtungen für den Hausgebrauch gewidmet, und **wir haben uns keine Mühe zu schwer werden lassen**, unsere Gönner mit den allerneuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet bekannt zu machen.

COMMONWEALTH EDISON COMPANY.

Copyrighted 1908, Wm. D. McJunkin. 383

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Mary Garden und „Salome".

New York, 30. Jan. Mary Garden, die Darstellerin der „Salome" in Hammersteins Opernhause, läßt sich über diese Partie folgendermaßen aus: „Ich habe den Kopf (Johannes des Täufers) nicht geküßt, bin mir darin aber nicht selber treu geblieben. „Salome" wird wegen der in unverhüllter Wahrheit dargestellten Abwege der menschlichen Natur, infolge erblicher Belastung, weiterleben, nicht weil sie krankhafte Schaulust befriedigt. Kleider machen keine Sitten. Warum entkleidet Salome sich vor Herodes? Nicht aus Schamlosigkeit, welche Mangel an reinem Sinne bedeutet, sondern aus einem so vollständigen Mangel an Scham, daß sie sich dessen gar nicht bewußt ist. In solcher Schaustellung des Körpers liegt keine Verlockung, eher das Gegentheil."

Zur Sicherung des Bahnverkehrs.

Perris, Kal., 30. Jan. Beamte der Santa Fé-, Südpazifik- und der Salt Lake-Bahn stellen hier umfassende praktische Untersuchungen an mit einem Apparat, welcher auf dem Pult des Verkehrsleiters genau verzeichnet, wann ein Zug in einen Theil einer Blocksignalstrecke hinein- und wieder herausfährt. Auch ermöglicht die Erfindung dem Verkehrsleiter, sofort einem Lokomotivführer irgend eines Zuges in seinem Gebiet zu signalisiren, anzuhalten oder weiterzufahren. Diese Signale werden durch ein System von Flammen gegeben, welche vor dem Lokomotivführer in seinem „Cab" aufblitzen, und durch Fernsprecher. Die Probestrecke ist achtzehn Meilen lang.

Wildpark in Kolorado.

Fort Collins, Kol., 31. Jan. Die Staatsgesetzgebung wird ersucht werden, 250,000 Acres Land in Estes Park als Wildgehege zu bestimmen. Das Gebiet erstreckt sich von Long's Peak im Süden bis zur nördlichen Abzweigung von Big Thompson und schließt Grand Lake und Horse Shoe Bend, einen der unzugänglichsten Theile der Felsengebirge, ein. Bergschafe, Bären und Hirsche kommen dort vor. Die Vorlage findet starke Unterstützung.

Ausland.

Gegen Deutschland.

Die Verstärkung der britischen Nordseeflotte beschlossen. — Mäßigkeitsbestrebung in deutscher Kriegsmarine. — Ausnahmezustand für Prag angedroht.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 30. Jan. In Marinekreisen wird die Verstärkung der britischen Nordseeflotte dahin aufgefaßt, daß der für den nächsten Herbst geplanten Verlegung des ersten Geschwaders der deutschen Hochseeflotte von Kiel nach Wilhelmshaven zuvorgekommen werden soll. Die englische Flotte wird dadurch noch gebundener als früher, indem anderen Gebieten Kriegsschiffe entzogen werden, während die strategische Bedeutung der Nordsee erhöht wird. Schon als von der deutschen Marineverwaltung die Stationirung eines regelrechten Nordsee-Geschwaders in Wilhelmshaven in's Auge gefaßt war, wußte die englische Tendenzpresse aus jener Absicht sofort eine gegen Großbritannien gerichtete Spitze herauszufinden und erging sich in den üblichen Verdächtigungen. Auch wurde bereits damals mit Entschiedenheit eine Vermehrung der britischen Streitkräfte in der Nordsee gefordert. Die großen Erweiterungen der kaiserlichen Werft in Wilhelmshaven sind beinahe vollendet, sodaß der Ausführung des Planes der Geschwader-Verlegung im kommenden Herbst nichts im Wege stehen dürfte.

Angehörige der deutschen Kriegsmarine haben die erste Guttempler-Loge gegründet, die überhaupt unter dem Personal der deutschen Flotte besteht. Bei der Taufe, die nach den strengen Enthaltsamkeits-Grundsätzen des Guttempler-Ordens natürlich mit Wasser vollzogen wurde, haben die Marinebehörden selbst Gevatter gestanden. Sie fördern in neuerer Zeit mit Entschiedenheit die Bekämpfung des Genusses alkoholhaltiger Getränke.

Die Aufstellung eines Denkmals für den vor mehreren Jahren gestorbenen hervorragenden Parlamentarier Eugen Richter ist nunmehr genehmigt worden. Das Monument wird auf den Askanischen Platz vor dem Anhalter-Bahnhof errichtet werden.

Für das Kaiser-Wettsingen im kommenden Frühjahr zu Frankfurt a. M. haben sich vierzig Vereine mit über 7000 Sängern gemeldet.

Wien, 30. Januar. Die Regierung kündigt an, daß sie am Montag den Ausnahmezustand über Prag verhängen werde, falls am Sonntag die von den Tschechen angedrohten Ausschreitungen vor sich gehen sollten. Darauf antworteten die Tschechen, sie verlangten ein Gleiches für Eger, wo die Ausschreitungen von den Deutschen ausgingen. Man sieht in hiesigen deutschen Kreisen mit größter Besorgniß den weiteren Ereignissen in Prag entgegen, wo die Tschechen offen erklären, sie würden deutsche Studenten, welche sich am Couleurbummel betheiligten, einfach massakriren.

Die Regierung giebt bekannt, daß sie nächste Woche die Sprachengesetze im Reichsrath einbringen werde, durch welche ein „modus vivendi" zwischen Deutschen und Tschechen in Böhmen hergestellt werden soll. Bis jetzt findet sie aber bei keinem der beiden Faktoren irgend welche Gegenliebe.

Gegen Prohibitionszwang.

Eine mächtige Bewegung in Norwegen von angesehenen Bürgern eingeleitet.

Christiania, 30. Jan. In ganz Norwegen ist ein Aufruf eines Verbandes von Vertretern aus allen Theilen des Landes zum Kampf gegen die Prohibition verbreitet worden; 650 der angesehensten Männer und Frauen, darunter siebzig Aerzte, haben ihn unterzeichnet. Alle Gemeinwesen werden zum Kampf gegen die Prohibitionspartei aufgefordert. Die neue Partei hat folgendes Programm aufgestellt: Schutz der persönlichen und Handels-Freiheit, Bekämpfung des Mißbrauchs berauschender Getränke, Errichtung von Trinkerheilanstalten, Verbreitung gesunder Grundsätze für das Leben, die Gesundheit und ihre Pflege. Der Verband will die Prohibitionisten in allen Ortswahlen bekämpfen, sich aber keiner Partei anschließen. Sein Wahlspruch ist: „Freiheit und Zivilisation gegen Prohibition und Zwang." Ein großer Theil der Presse bejubelt die Bewegung als eine praktische Handhabe zur Befreiung des Landes von der Prohibition.

— Ueber die Wahl eines Politikers zum Chef der geheimen politischen Polizei an Stelle eines tüchtigen Beamten sind zwischen Präsident Gomez und Vizepräsident Zayas von Kuba Mißhelligkeiten ausgebrochen. Zayas droht mit Rücktritt.

Der Gewinn an Gesundheit durch

POSTUM

seine frühere und jetzige Geschichte

Es giebt auch eine Geschichte über Kaffee. Erzählt Ihr sie.

„Es hat seinen Grund"

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Um drei Millionen Dollars haben Iowaer Kapitalisten eine „Ranch" von 200,000 Acres bei Big Springs, Texas, gekauft.

— Dreizehn angebliche Nachtreiter sind zur Sicherheit bis zur Prozessirung von Union City, Tenn., heute nach Dresden und Dyersburg gebracht worden.

— Chas. Balderzar büßte die Ermordung seiner Frau und Schwiegermutter in Stockton, Kal., am 30. September 1908, gestern im kalifornischen Zuchthause mit dem Tode.

— Bei Hazzard, Mo., fuhr gestern Abend eine Lokomotive in einen haltenden Frachtzug. Zwei Todte. Wegen des Sturmes konnte der Lokomotivführer nicht erkennen, ob das Geleise frei war.

— Mit 70 gegen 18 Stimmen hat das Haus der Legislatur des Staates Washington einer Frauenstimmrechtgesetzvorlage zugestimmt. Im Staatssenat ist die Annahme der Vorlage zweifelhaft.

— Frau Jas. Harry in Sharon, Pa., hat jetzt gestanden, daß sie ihren Gatten, einen Stahlhüttenarbeiter, am letzten Danksagungstage ermordet habe, weil er sie gescholten hatte wegen Nichtbezahlung von Schulden.

— Weil sie ihm keine zwei Dollars leihen wollte, hatte Thos. De Witt in St. Louis Adeline Müller einen Strumpf in den Mund gesteckt; die Frau war erstickt, und De Witt hat heute 35 Jahre Zuchthaus erhalten.

— Mehrere Stunden dauerte auf dem Zollkutter McCulloch im Hafen von San Franzisko ein Faustkampf zwischen einem Japaner und einem Eskimo über ihren Nationalstolz. Schließlich wurden sie vom Kapitän getrennt.

— Polizeikapitän Morris in New York hat infolge der Bildung einer Abtheilung zur Bekämpfung der Schwarzen Hand schriftlich die Mittheilung erhalten, daß vier Männer hinter ihm her wären, um ihn zu erschießen, weil er die Schwarze Hand um ihr Geschäft bringe.

—Die Counties Noble und Randolph, Ind., haben sich mit 764 und 2470 Stimmen Mehrheit für die Einführung der örtlichen Prohibition erklärt. In ersterem County müssen daher zwanzig Wirthschaften geschlossen werden, in letzterem zwei.

— Tausende von Italienern gaben mit Musik gestern den Leichen von Konsul Cheney und dessen Gattin in New York das Ehrengeleite vom Dampferlandungsplatze zum Bahnhofe. Die Eheleute Cheney sind bekanntlich bei dem Erdbeben in Messina umgekommen.

— Frank J. Engelmann von Kansas City wurde in St. Louis wegen Nothwehr von der Anklage der Ermordung seines Schwagers, des Ingenieurs John Wilson, freigesprochen. Engelmann will seine Schwester gegen Wilson, ihren Gatten, in Schutz genommen haben.

— Auf seiner Heimstätte bei Byers, Kol., welche er vor einiger Zeit erworben hatte, wurde heute Chas. Herndon unter der Anklage der Ermordung seiner Frau auf einsamer Bergstraße im County Whitley, Ky., im Jahre 1906, verhaftet. Bis nach Mexiko war seine Spur verfolgt worden.

— Ben Kinchen hat sich in Springfield, La., dem Sheriff gestellt und die Ermordung von Joe Everett, angeblich in Nothwehr, gestanden, die wenige Tage später erfolgte Theilnahme an der Ermordung von Everetts Gattin und ihren Eltern aber geleugnet. Kinchens Bruder wird noch gesucht.

— In Ashford, Wash., wurden heute früh bei einer Explosion die Kohlengräber Jack Norrell und Wm. Dinkler getödtet; ersterer erstickte, unter Felsmassen festgeklemmt, und Dinkler fand bei Rettungsversuchen den Tod. Karl Wyckstrom wurde ausgegraben, liegt aber im Sterben.

— Ein Gast des Hotel Creely in Oakland, Kal., welcher sich als D. H. Burton von Chicago ins Fremdenbuch eingetragen hatte, schoß aus seinem Zimmer auf einen Straßenprediger. Dieser suchte sofort das Weite. Burton erklärte nach seiner Verhaftung, er sei ein Pferdehändler aus Oregon. Der Mann schien nicht bei Verstand zu sein.

— Aus Angst vor Zugräubern warf ein Angestellter der Adams Expreß Co. einen Geldschrank mit Geld und Werthpapieren bei Bridgeport, Pa., von einem Zuge in den Susquehanna. Der Geldschrank wurde heute wieder erlangt. Eine noch nicht aufgeklärte Explosion unter dem Expreßwagen des Zuges hatte den Mann zu der Vorsichtsmaßregel veranlaßt.

Der erste Schritt zum Verlust der Selbstachtung ist Vernachlässigung der eigenen Reinlichkeit; das erste Mittel der Entwicklung eines gehörigen Stolzes in Mann, Frau oder Kind ist ein Besuch der Badewanne. Ihr könnt weder gesund noch hübsch oder gar gut sein, wenn Ihr nicht reinlich seid. Gebraucht Hand-Sapolio. Es gefällt Jedem.

Ich schicke mein Taubheit Buch frei

An alle, die taub sind oder deren Gehör abnimmt. Es kostet Euch keinen Cent und gibt ärztlichen Rath, welchen jede taube Person braucht.

Mein Buch erzählt, wodurch Taubheit verursacht wird, und gibt an, wie man ein klares und perfektes Gehör wiedererlangen kann. Er erklärt wodurch das Klingen und Sausen in den Ohren verursacht wird und wie man sich davon befreien kann. Es zeigt wie sich das Ohr verstopft und gibt an wie Taubheit geheilt werden kann, leicht und schmerzlos in Eurem eigenen Heim. Feine Bilder von den verschiedenen Theilen des Ohres illustriren beinahe jede Seite.

Wenn Ihr von Eurer Taubheit befreit werden wollt, laßt mich Euch dieses Buch geben. Es sagt was Ihr zu thun habt. Fragt heute darnach und ich schicke es gleich. Schreibt Euren Namen und Adresse deutlich auf die punktirten Linien und schickt den freien Buch Koupon an **Taubheit-Spezialist Sproule** (Graduirt in Medizin und Chirurgie, Dublin Universität, Irland, früher Wundarzt im königlich britischen Post-Marinedienst) **2 Trade Building, Boston.** Schreibt deutsch oder englisch.

Freier Taubheit Buch-Koupon.

Name..

Adresse.......................................

....

— $10,000 erbeuteten Spindensprenger in der Bank in Carlton, Texas.

— 311 Zahlungseinstellungen diese Woche, 359 in der gleichen Vorjahrswoche und 211 in der von 1907.

— 6000 Namen stehen betrügerischer Weise in den St. Louiser Wählerlisten, berichtet die dortige Grandjury.

— Bankkassirer Prettyman, Jakob Kapner und sein Sohn Abraham sind wegen des Bankerottes der Ersten Nationalbank in Dresden, O., zu 7, 7 und 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

— Große Schadenfeuer: „Oklahoman"-Druckerei, Oklahoma City, Okl., $150,000; Allerweltsladen White House, California Wine House, Fey Hotel, Woolworths 5 Cent-Theater, DeQuaid Grocery Co., St. Paul, Minn., $400,000; Hotel und Dorf Patton bei Johnstown, Pa., $50,000; Geschäftstheil von Schreiber, Nordwest-Ontario; Geschäftshaus in Emerson, Man., $150,000.

— Fabrikant Timken in Canton, O., hat dem dortigen Ingenieur Martin $100,000 für seinen Aeroplan geboten, nach mehreren erfolgreichen Aufflügen, falls er von Canton nach Cleveland und zurück fliegen kann. Die Entfernung ist 60 Meilen.

— In Woods Mills, Ala., wurde heute Robert Clements unter der Anklage verhaftet, den Farmer Thos. Edmondson, dessen Frau, Mutter und beide Kinder ermordet und zur Vertuschung des Verbrechens deren Wohnhaus in Brand gesteckt zu haben. Frau Clements behauptet, ihr Gatte und Frau Edmondson seien von deren Ehemann überrascht worden und das habe zu dem verhängnißvollen Streit geführt.

— Infolge der Prophezeiung einer Pittsburger Wahrsagerin, daß die Hazel-Kohlengrube bei Cannonsburg, Pa., gestern durch eine Katastrophe zerstört werden würde, weigerten sich die Kohlengräber zu arbeiten. Der Betrieb wurde daher bis Montag eingestellt. In Madison, Pa., fanden durch schlagende Wetter in der Sewickley-Grube gestern zwei junge Kohlengräber, Paul Bozia und Alonza Carnathan, den Tod; 300 andere waren in größter Lebensgefahr.

Ausland.

— Das amerikanische Proviantschiff „Culgoa" ist heute von Marseille nach Gibraltar weitergefahren.

— Der Zustand des Herrschers Menelik von Abessynien soll nicht so schlimm sein, wie anfangs gemeldet.

— Hector de Castro, amerikanischer Generalkonsul in Zürich, und früher in gleicher Eigenschaft in Rom, ist heute in Rom an der Nierenentzündung gestorben.

— Der russische Bahnminister Schaffhausen ist ausgeschieden. Ob unter seinem Nachfolger Wenschageff die Verwaltung besser wird, ist fraglich. Die Einnahmen sind gestiegen, der Fehlbetrag wurde aber immer größer.

— Carrie Nation, die „Beilhexe", will in London auf der Bühne ihre Thaten in einer von ihr ausgearbeiteten Skizze vorführen. Am Montag muß sie sich aber erst wegen anstößiger Aufführung auf einem Bahnzuge verantworten.

— Die Premierminister der drei westlichen Provinzen von Kanada haben den Vorschlag der Weizenbauern, die 10,000 und mehr Getreidespeicher aufzukaufen und als Regierungsanlage zu betreiben, als ungesetzlich und wegen der zu hohen Kaufkosten abgelehnt.

— Eine besondere Lebensrettungsmedaille ist von der französischen Regierung dem Marconi-Telegraphisten Binns von dem untergegangenen Dampfer „Republic" auf Empfehlung des Flottenausschusses der Kammer verliehen worden.

— Die Schlachtschiffe „Georgia" und „Nebraska" liefen heute Tanger, Marokko, an.

— König Edwards Leibarzt Treves versichert anläßlich der Gründung eines Radium-Instituts in London, daß die Heilwirkung der Roentgenstrahlen grenzenlos sei und die Strahlen bei immer schwierigeren Krankheitsfällen zur Anwendung gelangen.

— In dem schweren Nebel, welcher in London seit acht Tagen herrscht, sind ungemein viele Raubanfälle vorgefallen. Frau Geo. Keppel, der Freundin des Königs, wurde eine diamantenbesetzte Börse mit bedeutender Baarschaft entrissen. Das Geschäft ruht vollständig.

— In dem schmutzigen Scheidungsprozesse des reichen Engländers John A. Stirling in Edinburg gegen seine Frau, eine frühere amerikanische Schauspielerin, sagte Frau Atherton aus, deren Gatte die Scheidung wegen ihres Verhältnisses zu Hauptmann Yarde-Buller verlangt hatte, worauf der Hauptmann ihr den Abschied gab, daß Frau Stirling einen Revolver gekauft habe, um Lord Northland oder sich selbst zu erschießen. Der Lord soll der „Dritte" in dem Ehebunde gewesen sein.

Lokalbericht.

Trotzten Rauch und Flammen.

Wackere Polizisten retteten mit eigener Lebensgefahr acht Italiener.

Leutnant James Doherty und die Polizisten Gary und Mullane von der Wache an Ost Chicago Ave. retteten heute zu früher Morgenstunde mit eigener Lebensgefahr acht theilweise von erstickendem Qualm übermannte Italiener aus dem brennenden zweistöckigen Holzhause Nr. 148 Townsend Str. Die übrigen sieben Bewohner hatten ohne fremde Hilfe die Straße erreicht. Ein überheizter Ofen hat den Brand verursacht, der insgesammt etwa $500 Schaden anrichtete. Tony Dizanzi, der infolge eines durch Rauch verursachten Hustenreizes erwacht war, hatte Lärm geschlagen und die Feuerwehr alarmirt.

Feuer in Hinsdale.

Die im Geschäftsviertel von Hinsdale gelegene Kolonialwaarenhandlung der Firma Ditzler & Linsley ging gestern Abend in Flammen auf. John Ridders Lagerspeicher, H. M. Bahlmanns Schneiderwerkstätte, Frl. Ritchies Putzgeschäft, der Laden des Juweliers Charles Pieffer und Dr. Williamsons Wohnung wurden arg beschädigt. Der Brand wurde erst mit Hilfe der Feuerwehr aus Downers Grove und La Grange gegen Mitternacht gelöscht, nachdem er insgesammt etwa $60,000 Schaden angerichtet hatte.

Schnell gelöscht.

Im Keller unter der von John Myers an Halsted und W. Madison Str. betriebenen Bäckerei brach heute um 3 Uhr Feuer aus. Die unsanft aus dem Schlafe geschreckten Bewohner des dreistöckigen Gebäudes flüchteten, nur mangelhaft bekleidet, ins Freie. Inzwischen war auch die Feuerwehr eingetroffen, die mühelos den Brand löschte, ehe nennenswerther Schaden angerichtet worden war.

Holzkohle reinigt jeden Athem

Und in ihrer reinsten Form war sie seit Langem als das größte Absorbirungsmittel von Gasen bekannt.

Reine Weiden-Holzkohle absorbirt beinahe jeden Geruch und macht ihn süß und rein. Eine Schüssel voll in einem übelriechenden Keller absorbirt tödtliche Gase, denn Holzkohle absorbirt das Hundertfache ihres eigenen Volumens.

Unsere Vorfahren kannten den Werth von Holzkohle und wandten sie in Krankheitsfällen an, besonders bei Magenkrankheiten. In England werden heute Holzkohle-Umschläge für Geschwüre, Beulen etc. gebraucht und etliche Aerzte in Europa behaupten viele Hautkrankheiten zu heilen, indem sie die angegriffene Haut mit Holzkohle-Pulver bedecken.

Stuart's Charcoal Lozenges werden in den Mund eingenommen und verwandeln üble Gerüche sogleich in Sauerstoff, absorbiren widerliche Gase und Säuren und wenn sie in den Magen gelangen, mischen sie sich mit den Verdauungssäften und beugen Gasbildungen, Gährung und Fäulniß vor.

Sie kontrolliren die Eingeweidethätigkeit in milder Weise und beseitigen Diarrhoea und Verstopfung.

Uebler Athem kann einfach nicht bestehen, wenn Holzkohle angewandt wird. Ueber diese Angabe gibt es kein wenn und aber. Glaubt unseren Worten nicht, sondern überzeugt Euch selbst davon. Fragt Euren Apotheker oder Arzt, oder noch besser, schlagt in Eurem Encyclopedia den Artikel über Holzkohle nach. Das beste von Stuart's Charcoal Lozenges ist, daß die größten Fachleute der Heilkunst ihr ganzes Wissen anwandten, um ein Tablet herzustellen, welches uns die beste Form für den Gebrauch gibt.

Reine Weiden und Honig ist das Resultat. Zwei oder drei nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen versüßen den Athem, verhindern Fäulniß der Zähne, fördern die Verdauungsapparate und zeitigen perfekte Eingeweide-Thätigkeit. Sie vermehren den Sauerstoff im Körper und dadurch beleben sie das Blut und die Nerven.

Stuarts Charcoal Lozenges werden überall in großen Quantitäten verkauft, also müssen sie doch Vorzüge besitzen. Jeder Apotheker hat sie, Preis fünfundzwanzig Cents per Schachtel, oder schickt uns Euren Namen und Adresse, wir schicken Euch ein Probepacket frei per Post. Adresse: F. A. Stuart Co., 200 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.

Ich kenne die Leiden von Frauen.

Ich habe die Heilung gefunden.

[illegible]

Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause [...] haben und lernen, **selber darüber nachzudenken.** Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. Es hilft **allen, Jung** und **Alt.**

An **Muetter** von **Toechtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebniß nach dem Gebrauch.

Wo Sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch.** Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressire:

Mrs. M. Summers, Box H, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Der letzte Ausweg.

Die „Bosse" im County wollen den Gegnern Hopkins' eine Lehre geben.

Kaukus für Richterämter.

Zweck des Schrittes ist es, den Gegnern des Senators zu beweisen, daß sie von öffentlichen Aemtern abgeschnitten werden könnten.— Richterstellen als Köder.

Nachdem alle Versuche der hinter Bundessenator Albert J. Hopkins stehenden „Bosse" von Cook County, ihm weitere Legislaturmitglieder zuzuführen, fehlgeschlagen sind, sollen endlich auch die Richterstellen und die Nominationen für solche als Köder benutzt werden, um weitere Legislaturmitglieder auf den „rechten Weg" zu bringen. Zu diesem Beschluß kamen die Hinterleute des Bundessenators in der gestern Abend im Union League-Klub abgehaltenen Konferenz, zu der Gouverneur Deneen eigens von Springfield entboten worden war. Die Theilnehmer an der Konferenz, die bis halb drei Uhr Morgens dauerte, einigten sich darauf, auf Montag Nachmittag einen Kaukus der republikanischen Parteiführer einzuberufen, in dem die Kandidaten für die frei werdenden Stellen am Kreis- und Superiorgericht ausgewählt werden sollen.

Zweck des Kaukus und die Ursache, daß er so plötzlich und unerwartet einberufen wurde, ist, den widerspänstigen Legislaturmitgliedern und ihnen verbündeten Politikern zu beweisen, daß Mayor Busse und Gouverneur Deneen in politischen Fragen, die Cook County und Aemter im County betreffen, Hand in Hand arbeiten und Niemand, der sich nicht ihrem Willen beugt, auf Berücksichtigung bei Vertheilung der Beute zu rechnen hat. Als erster Schritt auf dieser Bahn ist der Parteikaukus anzusehen, der die Kandidaten für das Schatzmeister- und Stadtschreiberamt auswählte, und der dem gegenwärtigen Stadtschreiber J. R. McCabe die Lehre gab, daß er durch den von ihm kontrolirten Senator Hall, der stets gegen Hopkins gestimmt hat, nicht ungestraft den „Bossen" trotzen kann. Der auf Montag einberufene Kaukus, der die Kandidaten für die Richterstellen aussuchen soll, welche die Unterstützung der Parteiorganisation erhalten sollen, hat denselben Zweck.

Bange machen gilt nicht!

Es haben verschiedene der Legislatur-Mitglieder, welche bisher gegen Hopkins gestimmt haben, trotzdem sie dem Lager des Gouverneurs oder anderer Parteibosse Hopkins'scher Färbung angehören, die Absicht, sich um Richterämter, bezw. Nominationen für solche zu bewerben, und auf diese Herren haben es anscheinend die „Bosse" in erster Linie abgesehen. In dieser Hinsicht kommen besonders die Senatoren Charles L. Billings, Herman H. Breidt und Frank P. Schmitt in Betracht, die alle drei gegen Hopkins gestimmt haben. Natürlich ist die Wirkung auch auf die Anhänger William Lorimers und der ihnen verbündeten Politiker berechnet, denen bewiesen werden soll, daß die vereinigten „Bosse" ihnen und ihren Anhängern den Weg zu öffentlichen Aemtern abschneiden können, wenn sie wollen. Seit Jahren ist die öffentliche Meinung in Chicago bemüht gewesen, darauf hinzuwirken, daß wenigstens bei der Auswahl von Kandidaten für die Richterstellen weniger auf die politischen Drahtzieherkünste des Kandidaten als auf seine Fähigkeiten und seinen Karakter Rücksicht genommen werde. Der Schritt der „Bosse", die Nominationen für diese wichtigsten öffentlichen Aemter als Köder zu benutzen, um ihre rein politischen Absichten durchzusetzen, zeigt, in welch verzweifelter Lage sie und Bundessenator Hopkins sich befinden. Ob sie auf diese Weise zum Ziele kommen werden und die widerspänstigen Gegner zum Anschluß bewegen können, muß die nächste Woche lehren. Unter dem neuen Vorwahlengesetz hat die Bevölkerung bei der Auswahl der Kandidaten ein Wörtchen mitzureden, und Legislaturmitglieder, welche sich die Ungnade der „Bosse" zuziehen, weil sie trotz allen Druckes sich nicht dazu verstehen, für einen Mann zu stimmen, der nach ihrer und ihrer Wähler Ueberzeugung für das von ihm bekleidete Amt nicht geeignet ist, brauchen nicht zu befürchten, daß die „Bosse" ihnen alle Hoffnung und Aussicht auf weitere politischen Aemter abschneiden können.

IT PAYS TO TRADE AT THE UP-TOWN DEPARTMENT STORE

ED. AHLSWEDE

743 TO 753 W. NORTH AVE.

Für

Montag u. Dienstag

offeriren wir außerordentlich gute Werthe.

12½c **Red Seal Kleider-Ginghams,** Fabrik-Längen, 2 bis 10 Yards — per Yard ... **7c**

10c **Kleider Percales,** in mittleren und dunklen Farben, 30 Zoll breit, doppelt gefaltet, per Yard ... **6c**

3c **einfache weiße hohlgesäumte Taschentücher,** nur 1 Dutzend an einen Kunden, per Stück ... **1c**

10c **Horn Toilettenkämme,** Metallrücken, für ... **5c**

50c **weiche Männerhemden,** mit angefügtem Kragen — für ... **35c**

25c **schwarze baumwollene Männer-Socken,** nahtlos, Paar ... **10c**

25c **wollene Cashmere Strümpfe für Damen,** nur einfach und schwarz, per Paar ... **15c**

8c **Flanelle,** fancy gestreift und karrirt, extra gute Werthe — per Yard ... **5c**

15c **Laundry-Säcke,** gemacht aus extra gutem Denim, „stamped", mit Zugschnur, zu nur ... **8c**

Fleishers bestes deutsches Strickgarn — nur in schwarz — per Strang ... **21c**

JOHN KRUMM

127-135 Ost Fullerton Ave.

Speziell für Montag!

10c roth und weiß karrirtes Betttücher-Kattun, per Yard ... **7½c**

10c gestreiftes Kleider-Gingham (Nurse Streifen), per Yd. ... **7¾c**

28c beste deutsche Strickwolle (Golden Fleece), per Strang ... **23c**

50c Shaker Flanell Unterröcke für Damen, das Stück ... **39c**

50c schwere fließgefütterte Unterkleider für Männer, das Stück ... **33c**

$1.50 wollene gestrickte Sweaters für Knaben, das Stück zu ... **98c**

29c fließgefütterte Unterkleider für Damen, das Stück ... **21c**

$1.00 warme Hauspantoffeln für Damen, das Paar zu ... **79c**

Extra Qual. gr. Wassergläser, d. St. .. **1½c**

$5.00 Qualität Springs für Betten, das Stück zu ... **$2.95**

Extra fancy große Zitronen, per Dutz... **12c**

Bestes Patentmehl, 49-Pfd. Sack.... **$1.47**

Pork Loins, per Pfd. ... **9½c**

Pork Butts, per Pfd. ... **8½c**

Michels ernannt.

Staatsanwalt Wayman hat heute den Anwalt Nikolaus Michels, dessen Büro sich im Gebäude der Grundeigenthumsbörse befindet, der 40 Jahre alt und von Geburt Westphale ist, zum Hilfs-Staatsanwalt ernannt. Anwalt Michels ist bekanntlich ein eifriges Mitglied der „United Societies" und machte sich vor zwei Jahren im Kampf gegen den Charter sehr verdient.

Hatten Pferd und Wagen.

Mit Pferd und Wagen ausgerüstete Einbrecher plünderten heute zu früher Morgenstunde das Lager der Firma Becker Bros. & Co., Nr. 174 Michigan Straße, um Pelzsachen im Werthe von $800. Sie sind unbehelligt entkommen. Bisher fehlt jede Spur.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die gestrigen Schlußpreise:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	29. Jan.
Weizen—					
Mai	1.07½—⅜	1.07⅝	1.07⅜—½	1.07	1.07½—⅝
Juli	.97⅝	.97⅝—¾	.97½	.97⅝	.97⅝
Sept	.94½	.94½	.94⅜—½	.94⅛	.94½
Mais—					
Mai	.62¾—⅞	.63	.62¾—⅞	.62⅞—63	.62⅞
Juli	.62⅞	.62⅞—63	.62¾	.62⅞—63	.62⅞
Sept	.62¾—⅞	.62⅞	.62¾	.62⅞	.62¾—⅞
Hafer—					
Mai	.52	.52⅛	.51⅞	.52	.52
Juli	.46⅞	.46⅝	.46½—⅝	.46½—⅝	.46⅝
Sept	.39¼—⅜	.39⅜—⅜	.39¼	.39¼	.39⅜
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	17.17½	17.17½	17.00	17.00	17.20
Mai	17.22—25	17.25	17.17½	17.17—20	17.22½
Schmalz—					
Jan	9.67½	9.67½	9.65	9.65	9.65
Mai	9.80	9.80	9.77—80	9.77—80	9.80
Rippchen—					
Jan	8.90	8.90—92	8.90	8.90—92	8.87½
Mai	9.05	9.05	9.00	9.02½	9.02½

Hafer. Mai, 52c; Juli, 46⅝c; September, 39⅜c. Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 10,575, von Mais auf 271,950, von Hafer auf 242,125 Bushels. Verschickt von hier wurden 24,582 Bushels Weizen, 346,696 Bushels Mais und 219,112 Bushels Hafer.

— Der Zar hat seinen Generaladjutanten Dolgorouki zum russischen Botschafter in Rom ernannt. Daß jener Posten nicht mit einem Diplomaten besetzt wurde, erregt Befremden.

— Unerklärlich. — Hänschen (ärgerlich zu seiner Mama): Nein, denke dir mal, Mama, hat mir Tante Hannchen verboten, sie in Gegenwart des Herrn Doktor Tante zu nennen.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Vertheidigung oder Angriff?

Mit dem „passiven Widerstande", auf den die Gegner der puritanischen Gesetze sich bisher beschränkt haben, werden die sehr „aktiven" Prohibitionisten und Sabbathisten nicht besiegt. Selbst in der großen Weltstadt New York mit ihren vier Millionen Einwohnern meist fremdländischer Geburt oder Abstammung machen sie vielmehr immer wieder den Versuch, „das Gesetz" zu vollstrecken. Soeben hat sogar ein Richter die Entscheidung gefällt, daß in der besagten Weltstadt am Sonntage keine öffentliche Schaustellung irgend welcher Art veranstaltet werden darf, gleichviel welcher Name ihr beigelegt wird. Es werden also auch die "sacred concerts" von der Polizei unterdrückt, und die Theater geschlossen werden müssen, in denen die Schauspieler im gewöhnlichen Straßenanzuge aufzutreten pflegten, damit man ihnen nicht vorwerfen könnte, sie hätten sich an einer „dramatischen Aufführung" betheiligt.

Die neueste Entscheidung besagt sogar, daß der Sonntag als „allgemeiner Ruhetag" schon durch das gemeine Recht begründet sei, einer besonderen gesetzlichen Stütze also eigentlich gar nicht bedürfe. Schließt sich der höchste Gerichtshof dieser Ansicht an, so wird es nicht etwa genügen, die besonderen Sabbathgesetze lediglich zu widerrufen, sondern es wird durch neue Gesetze ausdrücklich bestimmt werden müssen, was der freie Bürger am Sonntage etwa thun darf, ohne sich einer „gemeinrechtlichen" Strafe auszusetzen. Es mag nun allerdings in New York ebenso schwierig sein wie in Chicago, die Verurtheilung der Sabbathbrecher durch Schwurgerichte herbeizuführen, aber da die dortige Polizei unter der Oberaufsicht des Staates steht, so kann sie von Albany aus gezwungen werden, die Schließung aller Theater, Konzerthallen, Vergnügungsplätze und Wirthschaften vorzunehmen. Aus demselben Grunde hat auch St. Louis seinen „freien Sonntag" verloren, und in Illinois ist bekanntlich ebenfalls schon der Verschlag gemacht worden, der Stadt Chicago erst die ihr zukommende Vertretung in der Legislatur zu verkürzen, um sie nachher mittels einer Mehrheit „vom Lande" ihrer Selbstverwaltung berauben zu können. Zum Glück kann das in Illinois nur mittels eines Zusatzes zur Staatsverfassung bewerkstelligt werden, dessen Annahme an dem Widerstande Chicagos und aller anderen freisinnigen Städte scheitern würde. In unserem Staate haben die Liberalen wenigstens die Erkenntniß gewonnen, daß sie Chicago nicht entrechten lassen dürfen, wenn sie nicht allerorten geknechtet werden wollen. Das traurige Beispiel New Yorks wird ihnen vollends zur Warnung dienen.

Was nun im „Kaiserstaate" gethan werden sollte, ist geradezu offensichtlich. Wenn die freisinnigen Bürger aller seiner Großstädte einen starken Verband gründen und ohne Rücksicht auf die Parteipolitik die städtische Selbstverwaltung und die zeitgemäße Abänderung der puritanischen Gesetze fordern, so werden sie bald genug ihr Ziel erreichen. Sie müssen aber sofort den feigen „passiven Widerstand" aufgeben und zum Sturmangriffe übergehen. So fest ist die republikanische Partei in New York keineswegs verschanzt, daß sie nicht herausgeworfen werden kann. Ist doch erst vor zwei Jahren das demokratische Staatsticket mit alleiniger Ausnahme des Gouverneurskandidaten William R. Hearst erwählt worden. Wenn also die Liberalen der vielen anderen Groß- und Mittelstädte sich mit denen der Stadt New York eng verbünden, so wird die republikanische Partei entweder ihre Wünsche erfüllen müssen oder eine gewaltige Niederlage erleiden. Will aber auch die demokratische Partei sich der liberalen Sache nicht thatkräftig annehmen, so muß sie gleichfalls aus dem Wege geräumt werden. Gerade im Kaiserstaate sollten die Freisinnigen allein alle ihre Forderungen durchzusetzen vermögen, wenn sie auf die Parteitreue weniger Werth legen, als auf die Freiheit. Sie sind sicherlich zahlreich genug, um wenigstens den Ausschlag zwischen den beiden großen Parteien geben und „das Gleichgewicht der Macht" bilden zu können. Nur weil sie bisher sich in Demokraten, Republikaner und Sozialisten geschieden haben, sind die der Zahl nach schwächeren Gegner thatsächlich ihre Herrscher geworden.

Doch auch in Chicago dürfen die Freisinnigen nicht sorglos und nachlässig werden. Sind auch die Machenschaften der Sabbathisten vorerst vereitelt, so werden sie ganz sicher wieder erneuert werden. Auch hier muß von der Vertheidigung zum Angriffe übergegangen werden.

„Unvernünftig".

In seiner an dieser Stelle schon kurz besprochenen Rede zugunsten der großen Wasserwegpläne vor dem Chicagoer „Traffic Club" sagte der Abgeordnete Ransdell von Louisiana unter anderem auch, es scheine unvernünftig, zu erwarten, daß die für den Ausbau unserer Binnenwasserwege jährlich benöthigten fünfzig bis sechzig Millionen Dollars aus den laufenden Einnahmen der Regierung beschafft werden könnten, solange nicht unser Bundesfinanzwesen eine ganz gründliche Aenderung erfahren habe. Er wollte damit die Nothwendigkeit jährlicher Bondsausgaben zu dem genannten Betrage darthun — vorausgesetzt, daß die großen Wasserstraßenpläne überhaupt in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden sollen — und das ist ihm ja wohl gelungen. Dennoch verdient jene Bemerkung noch eine kleine Beleuchtung.

Jeder, der da weiß, daß der voraussichtliche Fehlbetrag des Bundesschatzamtes für das Rechnungsjahr 1909 (abschließend mit dem 30. Juni 1909) auf rund $110,000,000 berechnet wird und man jetzt schon für das Rechnungsjahr 1910 einen Fehlbetrag von mindestens $143,000,000 herausrechnet und als unvermeidlich in Aussicht stellt, wird ohne weiteres zugeben, daß unter den Umständen jetzt nicht daran zu denken ist, daß die Kosten des Wasserstraßenbaus aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden könnten; jeder halbwegs Vorsichtige wird aber wohl von Herrn Ransdell wissen wollen, was er darunter versteht, ehe er — der vorsichtige Steuerzahler — sich bereit finden ließe, auch den Nachsatz, „solange nicht unser Bundesfinanzwesen eine gründliche Aenderung erfuhr", zu unterschreiben. Und schließlich muß bei Betrachtung der Lage der gesunde Menschenverstand sich sagen, daß es doch eigentlich gar nicht so sehr unvernünftig wäre, die Bezahlung der 50 oder 60 Millionen jährlich für den Wasserwegausbau aus den regelmäßigen Einnahmen zu erwarten, sintemalen man doch die Bezahlung von hunderten Millionen, die nicht dringlich nothwendig sind und keinem nutzenversprechenden Zweck dienen, aus eben diesen Einnahmen schon beschloß; angesichts des Fehlbetrags! Wenn eine Bewilligung von 50 oder 60 Millionen für Wasserbauzwecke unvernünftig wäre, dann ist viel Unvernünftigeres schon geschehen!

Wer Schulden hat, muß sparen; wessen Ausgaben sich größer erweisen als seine Einnahmen, sollte jene beschneiden. Der angeblich so geschäftskluge Onkel Sam thut das Gegentheil. Er arbeitet mit einem großen Defizit, aber er erhöht die Gehälter seiner höchsten Beamten und Richter um insgesammt rund $300,000 das Jahr — gewiß, im Vergleiche zu den ungeheuren Summen, die sein Haushalt im Jahre verschlingt, eine Kleinigkeit, aber es will doch beschafft sein, und die Kleineren und Kleinen werden nun dringender noch als schon bisher gleichfalls Zulagen fordern. Er weiß nicht, wo er das Geld hernehmen soll, aber er plant eine Verstärkung der Armee, — auf rund 122 Millionen wird die Armeebewilligung für nächstes Jahr wohl steigen — und beschließt, nicht weniger als $135,662,888 für die Flotte auszugeben in demselben Rechnungsjahre, für das ein Fehlbetrag von 147 Millionen zu erwarten ist.

„Wat sien möt, möt sien," sagt der Plattdeutsche — aber muß das wirklich sein: 122 Millionen für das Heer einer friedlichen Republik, die von keinem Feinde bedroht ist, und nicht einmal mehr Indianer oder „Hasen" zu jagen hat? Rund 136 Millionen für die Flotte in 1909 und '10, da der Weltfriedensgedanke mächtig erstarkt ist und die Schiedsgerichtverträge der Republik bei ehrlicher Friedensliebe auf ihrer Seite einen Krieg so gut wie unmöglich machen, während wir vor 12 und 15 Jahren, als der Schiedsgerichtgedanke noch in den Windeln lag, mit einer 30 Millionen Dollar-Flotte gut auskamen und sicher waren wie in Abrahams Schooß — muß das sein? Und ist es wirklich nöthig oder auch nur gut — sittlich — daß wir 45 Jahre nach Schluß des Bürgerkrieges noch rund 145 Millionen an Bürgerkriegpensionen auszahlen? Es wird sehr viel Muth dazu gehören, diese Fragen mit „Ja" zu beantworten und seinen Namen darunter zu schreiben, bezw. sich zur Begründung bereit zu erklären.

Rund 530 Millionen das Jahr für Armee, Flotte und Pensionen — für welche Zwecke der dritte Theil genügen sollte. Kein Wunder, daß trotz der reichen Steuereinkünfte nichts übrig bleibt für innere Verbesserungen, und es für „unvernünftig" erklärt wird, nur daran zu denken, daß jährlich 50 bis 60 Millionen für den Ausbau der Binnenwasserstraßen — der doch jedenfalls Nutzen schaffen würde, wenn er sich auch nicht verzinste — den gewöhnlichen Einkünften entnommen werden sollten.

Staatsmännische Worte.

Kaum aus Präsident Roosevelts Kabinet ausgetreten, hat der gewesene Staatssekretär Root sich beeilt, sich als Nicht-Rooseveltianer zu bekennen. So lange er die ihm vom Präsidenten gegebene Stellung bekleidete und seinen Sitz an dessen Rathstisch innehatte, hat er aus begreiflichen Gründen es unterlassen, öffentlich Kritik an den politischen Anschauungen und Bestrebungen seines Vorgesetzten zu üben. Nun das amtliche Band gelöst ist, fühlt er sich zur Kundgebung seiner eigenen abweichenden Meinung gedrungen. In einer Rede vor der New Yorker Legislatur, die ihn soeben zum Bundessenator gewählt hat, erklärt er sich mit nichts zu wünschen übrig lassender Entschiedenheit als Gegner der durch Roosevelt vertretenen politischen Richtung, die die stetige Erhöhung der Bundesgewalten und Mehrung der Bundesthätigkeit auf Kosten staatlicher Selbstregierung und „Home Rule" zum Zweck hat. Daß er Roosevelt's Namen dabei nicht nennt, sondern seine abweichende Meinung in der Form allgemein gehaltener Betrachtungen ausspricht, vermindert in keiner Weise die Bedeutung des bekundeten grundsätzlichen Gegensatzes der Meinungen.

Das Bestreben, alle Gewalten der Zentralregierung in Washington zu übertragen, muß nothwendig, sagt er, zum Verfall der Staatsgewalt führen. Daß er das für ein Unglück hält in jeder Richtung, für ernste Gefährdung der freien politischen Entwicklung und am letzten Ende der politischen Freiheit des Landes, geht aus dem ganzen Ton seiner Ausführungen hervor; obgleich, wie er betont, er selber „überzeugter und unnachgiebiger Nationalist von der Schule Alexander Hamiltons ist." „Ich bin" — so erklärt er seinen Standpunkt des weiteren — „für die Ausübung der vollstreckenden, der gesetzgebenden und der richterlichen Gewalten der nationalen Regierung im vollen Umfang der konstitutionellen Machtbewilligungen.... Aber ich bin auch überzeugt, daß die Gründer der Republik weiser gebaut haben denn sie wußten, als sie die Grenze zogen zwischen der Ausübung der nationalen Gewalt und der Ausübung der örtlichen Staatsgewalten. Und wie ich für die Ausübung der nationalen Gewalt bin im verfassungsmäßigen Bereiche der nationalen Gewalt, bin ich für Ausübung der Staatsgewalten in deren verfassungsmäßigem Bereiche. Und halte es weiterhin als das wesentliche Erforderniß einer freien Regierung, daß alle öffentlichen Beamten die ihren Machtbefugnissen durch Gesetz gezogenen Schranken einhalten." Wohingegen bekanntlich Herr Roosevelt dafür hält, daß man es mit den gesetzlichen Schranken nicht so genau nehmen darf, wo sie der Erreichung eines „guten" Zweckes im Wege stehen — mit der unausgesprochenen Bedingung, daß „natürlich" der jeweilige Machthaben darüber entscheidet, was ein guter Zweck ist.

Statt Heilung bestehender Schäden in der Beschränkung und Verkümmerung der Machtbefugnisse der Staatslegislaturen zu suchen, sucht und findet Hr. Root das Heilmittel in der vollkommeneren Ausübung dieser Gewalten. Er erwartet deshalb auch nichts Gutes von der sog. unmittelbaren Volksgesetzgebung, Initiative und Referendum, direkter Senatorenwahl u. dgl. Alle diese Patentheilmittelchen haben, wie er treffend ausführt, „als Grundlage den Gedanken, daß das Volk nicht vertrauenswürdige Legislaturen erwählen könne. Sie gehen von dem Gedanken aus, daß der Versuch zur Erwählung vertrauenswürdiger, fähiger Legislaturen aufzugeben sei." Wenn aber dieser Versuch aufgegeben wird, wenn wir anfangen, auf Grund dieser Theorie die Gesetzgebung und die Verfassung zu ändern, was wird dann — fragt er — aus all' den anderen großen Gewalten, die behufs Aufrechthaltung unseres Systems örtlicher (staatlicher oder gemeindlicher) Selbstregierung den Legislaturen übertragen sind?

* * *

Seine Antwort lautet: „Ihr könnt nicht Gewalten von öffentlichen Vertretungskörpern nehmen ohne Herabsetzung des Karakters dieser Körper. Glaubt das Volk eines Staates, seiner Legislatur in der Ausübung ihrer verfassungsmäßigen Gewalten nicht mehr trauen zu können, so gehe es in sich, lege seine eigenen Fehler ab und erwähle eine Legislatur, der es trauen kann. Denn am letzten Ende läuft es immer darauf hinaus, daß erfolgreiche Regierungsführung dadurch bedingt ist, daß die Bürger in Ausübung des Stimmrechts ihre Pflicht gehörig erfüllen. Es liegt kein Grund vor, zu glauben, daß in der direkten Erwählung von Senatoren oder in Abstimmungen über Gesetzvorschläge und Gesetzerlasse die Bürger ihre Pflicht besser erfüllen werden, als sie sie in der Erwählung von Staatssenatoren und Abgeordneten erfüllen. Ich bin ein Gegner aller Schritte, die darauf abzielen, daß die Wählerschaft unserer Staaten sich der Pflicht entschlage, ihre Staatslegislaturen zu fähigen und ehrenwerthen, den großen Pflichten der Gesetzgebung ihrer großen Gemeinwesen gewachsenen Körperschaften zu machen."

Es ist in der That schwer ersichtlich, was die Wähler Schlimmeres thun könnten. In unlöslichen Widerspruch verwickeln sich Die, so auf der einen Seite dem Volke die Befähigung zur Auswahl tauglicher, vertrauenswürdiger Gesetzgeber absprechen, und auf der andern es für unfehlbar erklären den unendlich schwierigeren Aufgaben gegenüber, welche die unmittelbare Volksgesetzgebung bietet. Den Nagel auf den Kopf trifft Herr Root mit der Bemerkung: „Der einzige Weg zur Erhaltung der Regierungsgewalten ist die Ausübung dieser Gewalten." Erfüllt die Staatslegislatur die ihr obliegenden Aufgaben, sorgt das Volk durch verständige Ausübung seines Wahlrechts dafür, daß sie erfüllt werden, so ist es ebenso wenig nothwendig, die Macht der erwählten staatlichen Volksvertretung durch Initiative und Referendum zu vernichten, als es nothwendig ist, die jetzt von den Staatslegislaturen geübten Gewalten auf die Bundesregierung zu übertragen, die schon viel mehr zu thun hat, als sie gehörig zu bewältigen vermag. Nicht zu reden vom Widersinn der Erwartung, daß diese entfernte Regierung leichter dem Volkswillen gehorsam zu machen sei als die näherliegende Regierung; oder der Körper, in dem die Vertretung des einzelnen Staates nur einen verschwindenden Bruchtheil bildet und entsprechend wenig zu sagen hat, den staatlichen Anforderungen und Bedürfnissen besser gerecht werden wird, als die Legislatur, in der die Staatsvertretung Alles ist und Alles zu sagen hat.

Mehr als 20

Bestandtheile verleihen Hood's Sarsaparilla seine große Wirkungskraft—

Kraft um viele und verschiedene Leiden zu heilen, einschließlich Blutkrankheiten, Magenbeschwerden, Nieren- und Leber-Beschwerden.

Viele der Bestandtheile sind genau dieselben, welche Aerzte für die genannten Leiden verschreiben, aber, die Kombination und das Verhältniß sind eigenartig in dieser Medizin und verleihen ihr eine ungewöhnliche Wirkungskraft.

Deshalb gibt es kein Ersatzmittel für Hood's. Kauft es in der gewöhnl. flüssigen Form oder in Tablets genannt Sarsatabs.

Lokalbericht.

Dauerte nicht lange.

Die Reiterin Rasmussen-Tuttle hat sich scheiden lassen.

Richter Gibbons bewilligte heute der durch ihre Reitkünste bekannt gewordenen Frau Wilhelmine Ellen Zäzilie Rasmussen-Tuttle die Scheidung von William J. Tuttle, dem Sohne eines im Ruhestande lebenden Bankiers, auf Grund von Verlassen. Die Nachricht von der Scheidung kommt ebenso überraschend wie seinerzeit die von der im Juli 1906 stattgehabten Verheirathung. Da Frau Tuttle gemeinhin nur als Ellen Rasmussen-Tuttle und ihr Mann unter dem Namen William S. Tuttle bekannt war, so erregte die Scheidungsklage, als sie im Dezember anhängig gemacht wurde, keine Aufmerksamkeit. Der Anfang des Romans spielte in der Pferde-Ausstellung im Kolisеum im Winter 1905. Bei der Ausstellung im folgenden Jahre stürzte Frau Tuttle mit dem Pferde, und der Erste, der ihr zu Hilfe eilte, war Tuttle. Auf diese Weise wurde erst bekannt, daß das Paar verheirathet war, aber getrennt lebte. Das Zusammenleben hatte nur drei Monate gedauert. Seitdem liefen wiederholt Gerüchte um, daß Frau Tuttle sich scheiden lassen und anderweitig verheirathen würde. Frau Tuttle ist die Tochter von Harold Vigo Rasmussen, 582 LaSalle Ave.

Hohe Eierpreise.

Schöne Aussichten am Anfang der Woche in Nichts zerflossen.

Der Preis für die besten Eier ging gestern auf 37 Cents das Dutzend im Großhandel hinauf, und ein Ladenpreis von 50 Cents steht für die nächste Zukunft bevor, nach der Ansicht von Paul Mandeville, dem Präsidenten der „Northern Produce Exchange." Herr Mondeville sagte, daß das warme Wetter zu Anfang der Woche Aussichten auf eine starke Zufuhr frischer Eier eröffnet und den Großhandelpreis auf 28 Cents herabgebracht hätte. Dann aber habe sich im Südwesten der Wintersturm erhoben, und die Berichte aus den Eiergegenden hätten von großen Vorräthen nichts mehr gesagt. Daher die Preissteigerung.

Der Umstand, daß der Preis für lebende Truthähne auf 25 Cents erhöht worden ist, hat die Hotel- und Speisewirthe veranlaßt, diesen leckeren Braten von ihren Speisekarten zu streichen.

Tröstliche Aussicht.

Eine richterliche Entscheidung bahnt Zuchthäuslern den Weg zur Freiheit.

Mike Shevlin, der frühere Häuptling einer Diebesbande, wurde probeweise aus dem Zuchthause zu Joliet entlassen und begab sich infolge „irrthümlicher Auffassung der Parolebedingungen" nach Baltimore. Dort wurde er auf Ersuchen der zuständigen Behörden verhaftet und nach Joliet zurückbefördert. Auf Grund eines zu seinen Gunsten anhängig gemachten Habeascorpus-Verfahrens dem Richter Gibbons vorgeführt, entschied dieser, daß die Zeit, während der er probeweise entlassen war, ihm bei Berechnung der verbüßten Strafzeit angerechnet werden müsse. In Anwaltskreisen ist man jetzt der Ansicht, daß auf Grund dieser Entscheidung hunderte von Sträflingen in Freiheit gesetzt werden müßten, wenn sie diesbezügliche Anträge stellen.

Umfassende Vollmacht.

Masseverwalter Chalmers von Booth & Co. kann alle Zeugen vorladen.

Bundesrichter Kohlsaat hat gestern den Masseverwalter von Booth & Co., William J. Chalmers, ermächtigt, alle Zeugen vorzuladen, deren Aussagen geeignet sein mögen, die Geheimnisse in den Angelegenheiten des bankerotten Fischhauses zu enthüllen. Herr Chalmers ist damit in den Stand gesetzt, diesen Dingen auf den Grund zu gehen und sowohl Beamte und Angestellte von Booth & Co., als auch Personen vorzuladen, die mit irgend einer Firma oder Korporation in Verbindung stehen, welche mit Booth & Co. Geschäfte gethan hat.

Aus Vereinskreisen.

Außer den gestern bereits berichteten hat der Orden der Hermannsschwestern noch folgende Großbeamte gewählt: Groß-Führerin, Lizzie Horst; Groß-Finanzkomite: Augusta Ulm, Elise Krich u. Ernestine Steuernagel; Groß Innere Wache, Anna Tobaben; Groß Aeußere Wache, Wilhelmine Michaels; Groß Gesetzkomite: Margarethe Freese, Sophia Thomsen und Wilhelmine Dorn; Groß-Gerichtskomite: Ottilie Segeler, Louise Schrieber, Elsbeth Kern, Sophia Wilke und Louisa Lang.

Verscherzte sein Besitzrecht.

Richter C. C. Kohlsaat bestätigte gestern die gegenwärtigen Eigenthümer des Landes, auf dem die Ortschaft Gary sich erhebt, in ihrem Besitz, indem er sich weigerte, eine vor 13 Jahren vom Richter Jenkins in dieser Sache abgegebene Entscheidung umzustoßen. „Der Antragsteller hat sein Anrecht verschlafen", sagte er. „Wenn er jetzt erwacht ist, so nützt ihm das nichts mehr."

Antragsteller war E. A. Bradford, der Präsident der „Chicago & Tolleston Land and Investment Co."

Appelliren an Deneen.

Gouverneur folgt einem dringenden Rufe der Hopkinsleute nach Chicago.

Nach zahlreichen Konferenzen, die Senator Albert J. Hopkins dem ersehnten Ziele nicht näher brachten, veranlaßten die Kampagneleiter des Bundessenators gestern Gouverneur Deneen, nach Chicago zu kommen, und machten einen letzten verzweifelten Versuch, das Staatsoberhaupt zu bewegen, allen seinen Einfluß für Hopkins in die Wagschale zu werfen. Er folgte dem Rufe, und gegen neun Uhr Abends begann im Union League-Klub eine Konferenz, die bis zu früher Morgenstunde dauerte. An ihr nahmen außer Senator Hopkins noch Postmeister Campbell, Mayor Busse und Roy O. West Theil. Es heißt, daß der Gouverneur auf der Einberufung eines republikanischen Kaukus bestand, der über alle die Legislatur betreffenden Fragen entscheiden solle, und daß er in Mayor Busse und Postmeister Campbell gedrungen habe, ihre Leute zur Theilnahme zu veranlassen. Beide aber erklären, daß dies die gegenwärtigen Schwierigkeiten nicht beseitigen würde. Andererseits, heißt es, versprach der Mayor dem Staatsoberhaupte einen Antheil an den fetten städtischen Posten, wenn er die von ihm abhängigen Legislaturmitglieder zur Vernunft bringen werde.

Senator Hopkins selbst war nicht zu einer Aeußerung über die Lage zu bewegen. Seine Anhänger sind sich bewußt, daß nur noch ein Wunder ihn retten kann.

Die Gegner des Senators machten gestern keinen Versuch, einen Nachfolger für ihn auszuwählen. Sie werden jedenfalls damit noch mehrere Tage warten. Voraussichtlich wird die erste Abstimmung am Dienstag von der letzten am Donnerstag nur wenig abweichen. Es wird erwartet, daß die Legislaturmitglieder aus dem südlichen Theile des Staates, aus dem Bezirk Kongreßmitglied Rodenbergs, zuerst von Hopkins abfallen werden.

Für die Wahl Sprecher Shurtleffs zum Bundessenator erklärte sich gestern im unabhängigen republikanischen Klub der 6. Ward W. E. Rothermel, Kandidat für die Aldermannomination.

Vereinigte Gesellschaften.

Eine gut besuchte Versammlung hielten die Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung gestern Abend in Schoenhofens Halle ab. Der Besuch war um so erfreulicher, als natürlich das scheußliche Wetter viele Hunderte vom Kommen abhielt. Die Hauptrede des Abends hielt Herr Nikolaus Michels, der ausführte, daß das liberale Element von der Prohibitionspartei nicht so viel zu fürchten habe wie von der Anti-Saloon League, die zwar nur Schritt für Schritt vorgehe, aber sicherer zum Ziele komme als die Prohibitionspartei, die Alles auf einmal durchsetzen wolle. Auch die finanzielle Seite der Prohibitionsfrage beleuchtete Herr Michels eingehend. Schließlich gedachte der Redner noch des Märtyrerpräsidenten Lincoln, dessen hundertjährigen Geburtstag die Nation in der nächsten Zeit feiern wird. Er führte aus, daß Lincoln, obwohl selbst ein sehr mäßiger Mann, stets ein Feind der Zwangsgesetzgebung und Heuchelei gewesen sei. Außerdem sprachen noch Ald. Krüger von der 15. Ward, der Abgeordnete Charles Richter und Herr Leopold Neumann. Den Vorsitz führte Herr Wilhelm Hartmann vom Hamburger Klub.

Abgewiesen.

Der Antrag S. T. Warfields auf einen neuen Prozeß.

Samuel T. Warfield, der neulich der Verschwörung zur Beschwindelung von Frau Amanda L. Patten um $22,300 schuldig befunden wurde, ist heute mit seinem Antrag auf einen neuen Prozeß von Richter McSurely abgewiesen worden. Sein Anwalt W. S. Forrest beantragte dann Aufschub der Verurtheilung und die Verhandlung hierüber wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, um Warfield Zeit zur Berufung an's Staatsobergericht zu geben. Er wurde unter seiner bisherigen Bürgschaft auf freien Fuße belassen.

Warfield veranlaßte im Verein mit Willis N. Cooper von Brooklyn, N. Y., und John M. McFarland, der als Staatszeuge auftrat, Frau Patten, die Gattin des Millionär James A. Patten, einen Kontrakt auf Lieferung von Büchern abzuschließen, welche, wie ihr gesagt wurde, mit großem Gewinn wiederverkauft werden sollten. Nachdem Frau Patten sich schriftlich zur Zahlung der Summen für die Bücher verpflichtet hatte, sagten ihr die Männer, daß jene angehenden Käufer sich anders besonnen hätten.

Todes-Anzeige.
Gesangverein Harmonie.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser werthes Mitglied
Charles H. Kroeger
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Jan., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1187 Maple Square, nach dem Rosehill Friedhof. Die Sänger werden freundlich ersucht, sich recht zahlreich an der Leichenfeierlichkeit zu betheiligen, um dem verstorbenen Mitglied die letzte Ehre zu erweisen.
Paul Wenzel, Präsident.
George Waldmann, Sekretär.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater
Jacob Schaefer
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 2. Februar, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 980 N. Halsted Str., per Kutschen nach dem Graceland Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frau L. Reese, Frau J. Hilbert, Frau F. Roepstorff, William und Carrie Schaefer, Kinder.
safomo

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Frau
Ernestine Vergho
Gattin des plötzlich gestorbenen Anton Vergho, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Jan., 3 Uhr Nachm., vom Deutschen Altenheim.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin
Martha Michaelis
am 28. Januar, Vormittags 11 Uhr 45 Min., im Alter von 21 Jahren und 7 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 76 Orchard Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Minnie Michaelis, Mutter.
William, Lizzie, Emma, Klara, Gussie, Geschwister.
Katie Michaelis, Robert W. Hoger, Walter Holz, Schwägerin und Schwäger, nebst Verwandten.
frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater
Charles H. Kroeger
im Alter von 45 Jahren nach langem Leiden am 27. Januar gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1187 Maple Square Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Louise Kroeger geb. Rixmann, Gattin.
Frieda, Arthur, Myrtle u. Mildred, Kinder, nebst Verwandten.
frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und unsere gute Mutter und Schwester
Emma Carr geb. Boerner
im Alter von 45 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, um 2:30 Nachmittags, von der Kapelle in Graceland. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Henry T. Carr, Gatte.
Elsa und Emma, Töchter.
Frau Karoline Forch, Schwester.
L. J. Forch, Schwager, 1925 Melrose Str.
jason

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein inniggeliebter Sohn
Harry Butenshen
im Alter von 20 Jahren und 7 Monaten gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 31. Januar, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 406 W. North Ave., nach Forest Home. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Butenshen geb. Dittmer, Mutter.
Georg Butenshen, Bruder.
dofrsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und unsere liebe Schwester
Anna Dienhart
im Alter von 1 Jahr und 4 Monaten am 28. Januar sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, Nachm. 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 103 Orchard Str., nach der St. Michaels-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
John und Katherine Dienhart, Eltern.
Peter, Mathias, Jacob, Helene und Joseph, Geschwister, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester
Katharina Kaltwasser
im Alter von 15 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 31. Januar, um 9 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 2625 Union Ave., nach der St. Antonius-Kirche, von da nach dem 47. Str. Bahnhof und von dort nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:
Karl u. Maria Kaltwasser, Eltern.
Gertrud, Wilhelm, Christina, Johann und Maria, Geschwister.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter
Paulina Liebeck
im Alter von 50 Jahren 3 Monaten und 25 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. Febr., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 365 Wabansia Ave., nach der evang.-luth. Bethlehemskirche, von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
August Liebeck, Gatte.
Clara, Martha, Laura, Franciska, Hulda, Mathilda und Theresa, Kinder.
Carl, Wilhelm und Lawrence, Brüder.

Todes-Anzeige.
Frauenverein LaSalle.
Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester
Marie Recher
am Freitag, den 29. Januar, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, Nachm. 2 Uhr, von Kirchners Leichenhalle, 695 N. Halsted Str., und von da nach dem Montrose Friedhof. — Die Beamten werden ersucht, um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.
Marie Brandau, Präsidentin.
Dora Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
Oswald Sommer
am Donnerstag, den 28. Januar, im Alter von 44 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 4237 Ashland Ave. nach der Evangel. Friedenskirche und von da mit der Grand Trunk Bahn nach Mount Greenwood. Die trauernden Hinterbliebenen:
Hermine Sommer, Gattin.
Oswald G. Sommer, Sohn.
frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
Joseph Waack
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. Februar, 12:30 Mittags, vom Trauerhause, 257 Washburn Ave., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Friedericka Waack, geb. Heiden, Gattin.
Frank, Ida, William, Henrietta und Friedericka Waack, Kinder.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
George Froese
im Alter von 34 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. Januar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 538 Wellington Str., nach Rosehill. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernde Gattin nebst Kindern und Verwandten.

Zur Erinnerung.
Mit trauerndem Herzen gedenken wir heute des Todes meiner geliebten Gattin und unserer Mutter
Johanna Nowak,
die heute vor zwei Jahren entschlafen ist.

Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde,
Als man dich zu Grabe trug.

Gewidmet von dem trauernden
Gatten, nebst Kindern.

Deutsche Zeitschriften!
Gartenlaube, Woche, Universum, Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Daheim, Jugend, Simplicissimus, sowie sämmtliche anderen Zeitschriften. Probenummern auf Wunsch gratis.
A. KROCH & CO.
Größte moderne Buchhandlung des Westens.
26 Monroe Straße,
Zwischen Wabash und Michigan Aves.

Wie Erdbeben entstehen!! — Feuergewalten! — Gemeinverständliche Schilderung vulkanischer Phänomene; von M. v. Komorowicz, reich illustrirt. Preis 35c.
KOELLING & KLAPPENBACH
Größte und älteste deutsche Buchhandlung im Westen.
104—106 Randolph Straße.

MOELLER BROTHERS
Zwei Eingänge } 928-932 Milwaukee Av. 600-602 N. Paulina Str.
Für Montag!

Dieses schöne 3-Stück Set — eines der allerneuesten Muster, ausgesuchtes Birch, Mahagony Finish— Bester Feder-Sitz, echte Mahagony-Rücken Panels, — franz. Gestell mit Klauenfüßen, Piano Finish, — gepolstert mit echtem Leder, Reg. $31, zu.......24.98

Solid eichenes Side Board, Golden Finish, handgeschnitzte Verzierungen, schräg geschliffener Spiegel — Reg. $19, zu.......13.50

Kleiderstoffe-Spezialitäten.
Längen von 3 bis 7 Yards, in Stücken, alle begehrten Muster, reg. Preis von 58c bis 69c, zu, per Yard....... 39c

Kleider-Ginghams.
Rosebud Kleider-Ginghams, in kurzen Längen, alle neuen Facons, 10c werth, zu, Yard....... 6¾c

Spezieller Betttuchzeug-Verkauf.
36 Zoll breiter ungebleichter Muslin, in kurzen Längen, reg. 8c die Yd., Montag.... 5½c
10 Yd. für 1 Kunden.
Extra Qualität 2¼ Yd. breites ungebleichtes Betttuchzeug, immer zu 25c verkauft speziell, Yard....... 18c
2¼ Yard breites gebleichtes Betttuchzeug die 39c Qualität, spez. zu, Yard....... 21c
36 Zoll breiter, weicher Finish, gebleichter Muslin, — die Sorte, die zu 9c verkauft wird — zu, per Yard....... 6½c

Likör-Verkauf.
1 Gal. Port Wein, werth 85c und Flasche 3 Star Cognac Brandy, werth 85c, zusammen $1.70, für....... 95c
24 Flaschen Export Bier, für....... 94c
$2.50 Gal. Green Maryland oder Cal. Brandy, für....... 1.98
Jamaica Rum, ½ Gallone....... 85c

3 Pfund beste Seifen Chips für... 10c
Beste Wäsche Stärke, Pfd....... 3½c
Frischgerösteter Kaffee, Pfd....... 11c
Beehive Honig Cookies, Pfd....... 8c
Große Santa Claus Zwetschen, Pfd....... 8c
Beste aufgefrischte Butter, Pfd....... 26c
3 Stücke Fairbanks Theer Seife....... 10c
Prime Chuck Roast, Pfd....... 8½c
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfd....... 7½c
Magere kleine Pork Schultern, Pfd....... 8½c
Sugar Cured Breakfast Bacon....... 16½c

Gestorben: William Fenzel, 72 Jahre alt, geliebter Vater von Adolph, Albert und Emma, F. LaCroix, am Freitag, den 29. Jan. 1909, um 5 Uhr Morgens. Beerdigung Sonntag, den 31. Januar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 725 N. Humboldt Str., mit Kutschen nach Forest Home.
frsa

Danksagung.
Hiermit sage ich meinen besten Dank allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Theilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem schweren Verlust meines unvergeßlichen Gatten und unseres Vaters
Carl Dehn.
Ebenso Herrn Pastor Lambert für die trostreichen Worte. Besten Dank dem Prinzessin Heinrich D. G. Unterstützungsverein für die Theilnahme und ergreifenden Worte am Sarge des so unerwartet Dahingeschiedenen, zugleich auch für die schnelle und prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Dieser Verein ist jedem Deutschen, Mann oder Frau, zu empfehlen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
M. Dehn, Gattin.

Danksagung.
Hiermit sagen wir unseren herzlichsten Dank allen unseren Verwandten und Freunden für die gütige Theilnahme und die herrlichen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin und Mutter
Louise Berend.
Besonders danken wir Pastor Kalbfleisch für seine Rede und Frau Kalbfleisch für das schöne Solo, sowie den Beamten vom Fritz Reuter Hive Nr. 12, L. O. T. M. und ihren Guards, auch allen anderen Vereinen, die sich so zahlreich betheiligt haben, sagen wir nochmals Dank.
John Berend, Gatte.
Edmund Berend, Sohn.

Danksagung.
Hiermit sage ich meinen besten Dank den nachstehenden Vereinen für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes meiner Mutter
Anna Aszmus
Harmonie Loge Nr. 3, O. d. H.-Schwestern; Germania Frauenverein; Columbia Frauenverein; Beethoven Frauenverein.
Anna Aszmus Fritz, 885 N. Troy Str.

Danksagung.
Hiermit sprechen wir allen Verwandten und Freunden für die zahlreiche Betheiligung an dem Begräbniß unseres geliebten Gatten und Vaters, sowie für die zahlreichen Blumenstücke unseren herzlichsten Dank aus.
Guste May, Gattin, nebst Familie.

CHAS. BURMEISTER & SON,
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse
Telephon North 185.
Aufträge von allen Theilen der Stadt prompt besorgt. 7jv,dibosa*

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 787. Stadt-Office 676 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

Alles in Blüthe
— in —
ELBERTA,
Deutsche Kolonie
Baldwin County, Ala., nahe Florida.
Fruchtbarer Boden; 2 bis 3 Ernten jährlich; Ertragsfähigkeit bis zu $250 per Acker und mehr. Das beste Frucht- und Gemüseland an der Golfküste; frühe Ernte, nahe Märkten; folglich guter Erlös für Produkte. Klima sehr gesund; herrliche Luft. Ein Paradies für Leidende. Warm im Winter, kühl im Sommer. Reines, weiches Wasser. Liberale Bedingungen.
L. v. d. Leck & Co.,
Agenten,
Kemper Bldg., North Ave. u. Halsted Str.
Exkursionen
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.
frsafonmo

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1jp11

WATRY **N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Ankündigung!

Wir wurden soeben fertig mit unserer Inventar-Aufnahme und fanden eine große Anzahl kurze Partien, Rester, Odds und Ends, beschmutzter und zerknitterter Waaren, übriggeblieben von unserem erfolgreichsten gründlichen Räumungs-Verkauf. Wir bieten diese kurzen Partien

zum Verkauf am Montag Morgen

zu solch niedrigen Preisen, durch die wir sie schnell loswerden. Kostenpunkt oder Werthe spielen keine Rolle.

Es ist nicht möglich, die verschiedenen Artikel anzuzeigen, da einige der besten Bargains in den Partien zu klein sind, um den ganzen Tag vorzuhalten.

Wir möchten Euch rathen, früh zu kommen, um die beste Auswahl zu treffen.

E. IVERSON & Co.
1000 bis 1008 Milwaukee Avenue.

3. Narren-Sitzung des **Rheinischen Vereins** abgehalten am 14. Februar '09 im Nordseite Turnhalle, North Ave. und Halsted Str. Anfang 4 Uhr 11 Min. Nachm. Eintritt 25c die Person. Narrenmütze frei. Nach 9 Uhr 50c die Person.

25. Stiftungs-Fest und Silber-Jubiläum, verbunden mit Konzert und Ball, veranstaltet von der **Lady Washington Loge, No. 769** K. & L. of H., am Sonntag, den 7. Februar, in der Südseite-Turnhalle, 3143—47 State Str. Tickets 25c die Person. Anfang 3:30 Nachm.

Grosser Maskenball veranstaltet vom **Hamburger Klub** am Samstag, den 6. Februar 1909, in Schoenhofens großer Halle, Milwaukee und Ashland Ave. Eintritt 25c die Person, inkl. Garderobe, zahlbar an der Kasse. Anfang 8 Uhr Abends.

Großes Fest und Ball bei der feierlichen Uebergabe der Kaiserfahne, veranstaltet vom **Deutschen Kriegerverein Lake View** in Sterns Halle, Ecke Fullerton Ave. am Sonntag, den 7. Februar, Nachmittags 3 Uhr. Pro Person 25c.

Grosser Bauern-Ball der **Humboldt Loge No., 2,** Orden der Herm.-Schwestern, am Sonntag, den 6. Febr. 1909, in Doerbecks Halle. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 25c die Person.

Geistiges Konzert im **Spiritualisten-Tempel,** 370 Wabansia Ave., nahe Robey Str., am Sonntag, den 31. Januar, Abends 7½ Uhr.

Großer Kostüm- u. Maskenball veranstaltet vom **Chicago Bayern-Verein,** am Samstag, den 6. Februar 1909, in der Nordseite Turnhalle. Eintritt 25 Cents die Person.

Große Verlosung nebst Kaffeekränzchen der **Fidelia Damen-Verein** Donnerstag, den 18. Februar, Nachmittags 2 Uhr, in Schoenhofens kleiner Halle. Karoline Krause, Präsidentin.

Großes Konzert und Ball veranstaltet vom **Teutonia Frauen-Verein** Sonntag, den 7. Februar 1909, in der Großen Wicker Park Halle, 501—507 W. North Ave. Tickets 25c die Person. Anfang 4 Uhr Nachm.

Im weißen Rößl
242 Ost North Ave.
Altbairisches Gasthaus, echte Münchener Biere. Täglich bürgerlicher Mittagstisch.
Konzert

Schusters Rathskeller
Ecke North Ave. und Clybourn Ave.
Sutterlute's Tyroler Alpen-Sänger!
Samstag und Sonntag Nachmittag und Abend. Eintritt frei.

VOLKS-GARTEN,
198—200 Ost North Ave. Ed. Fischer, Wirt. Beliebtestes Familien-Resort.

Abendessen 6 bis 8 Uhr. Sonntag Mittag bei Oscar Litz, 258 E. North Ave.

Deutsches Theater in Powers
Direktion: Leon Wachsner
Sonntag, den 31. Januar 1909: 21. Abonnements-Vorstellung.
Auf der Sonnenseite!
Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal & Kadelburg.
Preise: $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c.

Deutsches Theater Soziale Turnhalle
Belmont Ave. und Paulina Str., Morgen Abend, 8 Uhr, 4. Abonnements-Vorstellung.
Der Rabenvater
Schwank in 3 Akten von H. Fischer und J. Jarno.

Star Theatre
MILWAUKEE AVE. NEAR ROBEY.
Täglich Matinee, 10c, 15c, 25c. Jeden Abend, 10c, 15c, 25c.
Phone Humboldt 3446.

SCHWABEN-VEREIN
Großer Maskenball mit Aufführungen, am Samstag, den 6. Febr. 1909, in der North Side Turner-Halle. Tickets $1.00, Galerie 50c.

Erster großer Bauernball veranstaltet vom **Elisabeth Damen-Unterstützungs-Verein,** am Samstag, den 6. Februar 1909, in Schoenhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave. Anfang 8 Uhr. Tickets 25c die Person.

Zweiter großer Bauern-Ball
veranstaltet von
Augusta Stamm Nr. 22, U. O. R. M.
am Samstag, den 6. Febr. 1909, in Hacks Halle. Tickets 25c im Vorverkauf. An der Kasse 35c die Person.

Großer Preis-Maskenball veranstaltet von **Fortschritt Loge, Nr. 41** und **Lincoln Park Loge, Nr. 196 O. M. P.** am Samstag, den 13. Febr. 1909, in Nordseite Turnhalle. Tickets 25c im Vorverkauf. An der Kasse 35c.

9. großer Preis-Maskenball, veranstaltet von der **Plattd. Gilde Gambrinus Nr. 11** am Samstag, den 6. Febr. 1909, in der Aurora-Turnhalle. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 25c.

25jähriges Stiftungsfest der **Chicago Rebecca Loge No. 130,** I. O. O. F., am Sonntag, den 31. Januar 1909, in Park Halle. Anfang Nachm. 3 Uhr. Tickets 25c die Person.

Großer Preis-Maskenball der **Thusnelda-Loge Nr. 1** Orden der Hermanns-Schwestern, Samstag, den 6. Februar 1909, in der Arbeiter-Halle. Tickets 25c die Person.

Transport-Monopol.

Kontrakt der Illinois Tunnel und der City Fuel Co.

Doherty sucht Deckung.

Verschanzt sich in der McGovern-Angelegenheit hinter Hilfs-Oberbaukommissär Rediesle.—Der Kampf gegen Schwindsucht.—Halbirung der Bryn Mawr Ave.

Bezüglich des Kontraktes zwischen der Illinois Tunnel und der City Fuel Co., welcher dieser ein Monopol gibt auf den Versandt von Kohlen durch die Tunnels genannter Gesellschaft, hat Hilfs-Korporationsanwalt Hayes nun das Gutachten abgegeben, die Tunnel-Gesellschaft sei gehalten, die Tunnels allen Kohlenfirmen zugänglich zu machen. Die Tunnel-Gesellschaft habe erklärt, daß sie ja auch jetzt durchaus bereit sei, Kohlen unabhängiger Firmen durch die Tunnels zu befördern, vorausgesetzt, daß diese die „kleine Ausgabe" nicht scheuen, welche die Herstellung der erforderlichen Verbindungen verursachen würde. Das, meint Herr Hayes, sei natürlich der reine Hohn. Die fragliche „kleine Ausgabe" würde sich in jedem einzelnen Fall auf $50,000 belaufen. Aber es sei nicht Sache der Kohlenhändler, diese Zugänge einzurichten, sondern hierzu sei die Tunnel Co. verpflichtet; auch sei diese nicht befugt gewesen, die beiden einzigen Einlaßschachte für Kohlen, über die sie bis jetzt verfügt (einer davon befindet sich auf dem Güterbahnhofe der Alton-, der andere auf dem der Eastern Illinois-Bahn) der City Fuel Co., oder sonst einer Gesellschaft kontraktlich zu ausschließlicher Benutzung zu überlassen.

Einerseits, andererseits.

Ober-Baukommissär Hanberg nud Straßenamts-Vorsteher Doherty haben jetzt dem Mayor ihren Bericht über den Pflasterungs-Kontrakt mit Herrn McGovern unterbreitet. Sie zeigen sich darin bemüht, darzuthun, daß es nichts ungewöhnliches gewesen sei, die Angebote, welche ein Unternehmer für verschiedene Arten von Arbeit und Material einreicht, zusammenzurechnen und den Zuschlag gemäß der Gesammtsumme zu ertheilen welche dann herauskommt. Im vorliegenden Falle wäre freilich auch nach dieser Berechnungs-Methode das Angebot des Herrn McGovern nicht das niedrigste gewesen, aber Herr Dooley, der Mindestfordernde, hätte selber erklärt, daß er mit der Arbeit nicht rechtzeitig würde anfangen können, und er hatte nichts dagegen einzuwenden, daß man ihn überging. Ursprünglich sei nur beabsichtigt gewesen, Reparaturen zum Gesammtbetrage von $50,000 ausführen zu lassen, darunter eine verhältnißmäßig große Menge vollständiger Pflaster-Erneuerung, die McGovern zu 1c die Geviertyard auszuführen sich verpflichtet hat. Nachträglich sei dann von der Korporationsanwaltschaft dem Straßenamt ein Gutachten zugestellt worden, daß dieses die Radsteuereinnahmen ohne weiteres für Pflasterungsreparaturen verwendet dürfe. So habe man Herrn McGovern weiter arbeiten lassen, und zwar vornehmlich an der Erneuerung von Deckschichten, wobei er allerdings ein sehr gutes Geschäft gemacht habe. Die Sache würde sich aber wieder ausgleichen, wenn man den Unternehmer von jetzt an bis zum Ablaufen seines Kontrakts (Anfang Juni) hauptsächlich mit vollständigen Pflaster-Erneuerungen beschäftigt. Herr Doherty gibt, anscheinend unversehens, in seinem Bericht zu, daß sich die Gelegenheit, Herrn McGovern in der für diesen weniger vortheilhaften Art zu beschäftigen, auch im vorigen Sommer und Herbst sich schon geboten haben würde, daß sie aber nicht benutzt worden ist. Große Theilstrecken von Straßen mit Asphaltflaster in der 13., 14., 21., 34. und 35. Ward befanden sich in so trauriger Verfassung, daß das Pflaster vollständig erneuert werden mußte, und der Stadtkasse würde es gut gethan haben, wenn man Herrn McGovern gestattet hätte, sich dort zu 1c die Yard zu bethätigen; geschehen ist das aber nicht, sondern man hat Neupflasterungen auf Kosten der Grundbesitzer angeordnet, zum Preise von $2.10 die Yard.

Herr Doherty ist vorsichtig genug, in seinem Bericht zu betonen, daß er vor Anordnung jeder einzelnen Arbeit die Zustimmung des Hilfs-Kommissärs Rediesle von der Abtheilung für öffentliche Arbeiten eingeholt hat. Kommissär Hanberg kommt in dem Bericht zu dem Schluß, daß es sich dringend empfehlen wird, eine städtische Abtheilung für Straßenausbesserungen einzurichten, da unter dem Kontraktsystem man immer Uebervortheilungen ausgesetzt sein würde. Der Mayor hat sich vorläufig über die ganze Angelegenheit noch nicht geäußert; er müsse sich erst mit dem Inhalt des Berichtes vertraut machen, sagte er.

Auf dem Verbandstag der Ingenieure und Feldmesser von Illinois vertrat gestern Herr J. A. Moore vom städtischen Ingenieursbüro den Standpunkt, daß weder Macadam- noch Asphaltpflaster sich als zweckmäßig erweise zur Benutzung durch Kraftwagen, die immer mehr in Aufnahme kommen.

Sanitarium für Lungenkranke.

Am 7. Februar wird in Winfield, Ill., unter dem Namen „Chicago-Winfield Tuberculosis Sanitarium" eine neue Heilanstalt für Lungenkranke eröffnet werden. Der Stifter dieser Anstalt ist Herr Charles A. Stonehill, Präsident der Chicago Mercantile Co. Er hat mit der Aufsicht über die Anstalt drei Vereinigungen betraut: den „Baron Hirsch Woman's Club", die „Jewish Consumptive Relief Society" und die „Willing Workers". Zum Chefarzt ist Dr. Theodore B. Sachs ernannt worden. Bei der Aufnahme von Patienten werden Rassen- oder Glaubensunterschiede nicht gemacht werden. — Das Tuberkulose-Institut hat gestern seine bisherigen Beamten (Dr. Favill, Dr. Billings, Dr. Babcock, David R. Forgan und Sherman Kingsley) wiedergewählt. Es wurde in der Versammlung mitgetheilt, daß die Vereinigung mit Hilfe der Stadtverwaltung binnen kurzem ein Freiluft-Hospital für Lungenkranke einrichten werde, das Raum für mindestens Tausend Patienten bieten soll. Die Schulverwaltung soll angegangen werden, für tuberkulöse Kinder Zeltlager einzurichten, die zugleich als Schulen dienen sollen.

Der Zugang zum See.

Ungeachtet der Einsprache eines Ausschusses von Grundbesitzern aus der Nachbarschaft hat gestern der Stadtrathsausschuß für Straßen und Gassen der Nordseite zu empfehlen beschlossen, die südliche Hälfte der Bryn Mawr Avenue auf der Strecke zwischen der Sheridan Road und dem See an die Firma Connery und Corbett abzutreten, damit diese das von ihr in jener Gegend dem See abgewonnene Land vortheilhafter verkaufen könne. Die protestirenden Bürger geben indessen den Widerstand noch nicht auf, sondern werden Sorge tragen, daß der ganze Sachverhalt zur Kenntniß des Stadtraths gelangt. Durch Halbirung der Bryn Mawr Ave. würde diese zu einem Gäßchen gemacht werden, und dieses Gäßchen würde für eine lange Uferstrecke den einzigen Zugang zum See bilden.

Zum Polizeichef ernannt.

Die Abwasserbehörde hat gestern den Posten ihres Polizeichefs, der vor einigen Monaten frei geworden ist durch das Ableben von Edward J. Coen, neu besetzt durch Ernennung von Edward E. Ertsman, der bisher eine Stelle in der Kanzlei des Kriminalgerichts bekleidet hat.

Ein Kompromißvorschlag.

Der Stadtrathsausschuß für öffentliche Liegenschaften hat gestern zu empfehlen beschlossen, daß von der Illinois Zentralbahn-Gesellschaft verlangt werden solle, sie möge wenigstens einen 25 Fuß breiten Streifen der Front Straße, von 115. Straße bis Kensington Ave., als allgemeinen Verkehrsweg fortbestehen lassen, auch wenn sie in jener Gegend ihre Geleise nun hochlegt. Zwanzig Fuß soll die Gesellschaft direkt an die Stadt abtreten, für die verbleibenden fünf Fuß soll diese Pacht zahlen. Daß man der Bahngesellschaft nicht noch weitergehende Zugeständnisse machte, war hauptsächlich dem Umstande zu verdanken, daß Frl. Fanny Scepter, die Sekretärin des Büros für Geleiseerhöhung, sich in die Verhandlungen einmischte. Sie hat damit das Grundstück und Wohnhaus ihrer Mutter, welches an der bezeichneten Strecke der Front Straße liegt, vor völliger Entwerthung bewahrt.

Eignet sich Pe-ru-na für Katarrh?

Sollte eine Liste der Bestandtheile von Peruna irgend einem medizinischen Fachmann, ganz gleich welcher Schule oder Nationalität, unterbreitet werden, so würde er gezwungen sein, ohne Weiteres zuzugeben, daß jedes einzelne derselben einen unzweifelhaften Werth bei chronischen katarrhalischen Krankheiten besitzt und die Probe vieljähriger Erfahrung in der Behandlung solcher Krankheiten bestanden hat. Hierüber ist jeder Streit unmöglich. Peruna besteht aus den wirksamsten und allgemein angewandten Kräuter-Heilmitteln für Katarrh. Jeder Bestandtheil von Peruna hat seinen eigenen Ruf in der Heilung irgend einer Phase von Katarrh.

Peruna vereinigt das Wissen mehrerer Schulen der Medizin in der Behandlung katarrhalischer Krankheiten; es ist die wissenschaftliche Geschicklichkeit und das Wissen moderner Apotheker, und auch die große und weitreichende Erfahrung von Dr. Hartman selbst, in dem Gebrauch katarrhalischer Mittel und in der Behandlung katarrhalischer Krankheiten.

Thatsache ist, chronischer Katarrh ist eine Krankheit, die sehr vorherrschend ist. Viele Tausende von Leuten wissen, daß sie chronischen Katarrh haben. Sie haben wiederholt viele Doktoren besucht; und es wurde ihnen gesagt, daß sie an chronischem Katarrh litten. Mag es Katarrh der Nase, Kehle, Lunge, des Magens oder irgend eines anderen innerlichen Organs sein. Es herrscht kein Zweifel über die Natur der Krankheit. Der einzige Uebelstand ist das Mittel. Ein Doktor versuchte zu heilen. Ein anderer Doktor versuchte etwas zu verschreiben.

Aber alle brachten keine Hilfe.

Dr. Hartman's Idee ist, daß ein Katarrh-Mittel im Großen hergestellt werden kann, wie er es thut; daß es ehrlich hergestellt werden kann, von den reinsten Droguen und der größten Gleichheit. Seine Idee ist, daß dieses Mittel direkt an das Publikum geliefert werden kann, und daß nicht mehr berechnet werden braucht, als für den Vertrieb nöthig ist.

Kein anderes Hausmittel, das allgemein angezeigt wird, druckt auf der Etikette die hauptsächlichsten wirksamen Bestandtheile, dies zeigt, daß Peruna die genaueste Untersuchung nicht zu fürchten braucht.

Fragt Euren Apotheker nach einem freien Peruna-Kalender für 1909.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.
27jan,misa*

— Es gebt nur eine Frauenfrage, und die heißt: Gefalle ich?

Bis Montag vertagt.

Letzte Aussagen des Zeugen Nolan im Crib-Inquest.

Koroner Hoffman vertagte gestern Nachmittag den Crib-Inquest bis zum nächsten Montag, um dem Geschworenen John M. Ewen Zeit zu einer Geschäftsreise nach New York zu geben. Vorher wurde Francis Nolan, der Aufseher der „Driller" auf der Crib, von Koroner Hoffman und Staatsanwalt Wayman einem mehr als zweistündigen Kreuzverhör unterzogen. Er gab außer den bereits berichteten Aussagen noch an, daß der Schlafraum der Leute Fenster oder einen anderen direkten Ausgang in's Freie nicht gehabt habe. Löschübungen habe er nie vornehmen lassen, er habe auch den Arbeitern nicht gezeigt, wo die Schläuche und Zapfstellen zu finden seien, obwohl fast täglich ein Wechsel unter den Arbeitern stattgefunden hätte. Die Gesetze und Ordinanzen über die Aufbewahrung von Sprengstoffen, die Beherbergung einer größeren Anzahl von Männern und die Anbringung und Behandlung von Löschvorrichtungen, seien ihm nicht bekannt. Der Schlepper „Morford" sei häufig von der Crib abwesend gewesen. Der Schlammhaufen an der Seite der Crib hätte sich erst einen Monat vor dem Feuer über die Oberfläche des Sees erhoben. Rettungsgürtel hat der Zeuge auf der Crib nicht bemerkt. Um die Gefahr zu vermindern, habe er die Pulverkammer an einen anderen Ort verlegt.

Nach Schluß der Verhandlung sagte George W. Jackson, er sehe keinen Grund zur Abänderung seines Entschlusses, die Crib in ihrer früheren Gestalt wieder aufzubauen. Alle möglichen Sicherheits-Vorkehrungen seien getroffen gewesen, und er glaube, daß die Aussagen im weiteren Verlauf der Untersuchung der Gesellschaft günstig sein würden. Vielleicht wäre das Unglück noch schlimmer gewesen, wenn die Crib aus Stahl bestanden hätte.

In Springfield ist gestern eine Gesellschaft zur Unterstützung der nothleidenden Ueberlebenden des Crib-Unglücks unter dem Namen „Intermediate Crib Aid and Memorial Association" inkorporirt worden. Zu den Gründern gehören Pfarrer Edward O'Reilly von der St. Patrickskirche in South Chicago, F. A. Gettleson und John Chambers.

Koroner Hoffman veranstaltete gestern im Countygebäude eine Sammlung für die Bedürftigen, welche $20 ergab.

Erzwingt sich Anerkennung.

Scott sichert sich Sitz in der demokratischen Parteileitung auf gerichtlichem Wege.

Zum ersten Male in der politischen Geschichte von Cook County sah sich gestern die Leitung einer Partei gezwungen, auf eine gerichtliche Anordnung hin gegen ihren Wunsch einen bestimmten Mann als Mitglied anzuerkennen. Die in Frage stehende Parteileitung war die demokratische, deren Vorsitzender Wm. L. O'Connell von Richter Markus Kavanagh angewiesen wurde, William D. Scott von der 5. Ward als Mitglied des Direktorenraths anzuerkennen. Scott war vor einiger Zeit von den Wahlbezirksvertretern erwählt worden, die aber kurze Zeit später, angeblich auf Veranlassung Staatssenator Raineys hin, ihren Entschluß änderten und Patrick J. Carr für die Stellung auswählten. Scott klagte und behauptete, daß der ursprüngliche Beschluß nicht abgeändert werden könne. Richter Kavanagh entschied zu seinen Gunsten. Die Entscheidung wird angefochten werden. Scott aber hat inzwischen seinen Sitz eingenommen.

Jury vollzählig.

Wider Erwarten wurde die Auswahl der Jury, die über Frau Martha Maybelle Dunphy zu Gericht sitzen wird, gestern zum Abschluß gebracht. Montag wird mit der Beweisaufnahme begonnen werden. Frau Dunphy, Gattin eines wohlhabenden Arztes in Boston, wird bekanntlich bezichtigt, hier im Great Northern Hotel ihren Reisebegleiter Charles F. Giles um Schmuck und Werthpapiere im Gesammtbetrage von $8000 bestohlen zu haben.

Spekulationen — Bankerott.

Unglückliche Spekulationen in Getreide haben William Dunn, früher ein bekanntes Mitglied der Produktenbörse, gezwungen, beim Bundesgerichte ein Gesuch um eine Bankerotterklärung einzureichen. Die Verbindlichkeiten betragen $106,773, die Bestände $6814. Nur eine Note von $32,500 ist gesichert.

Relic House.

Im Relic House, wo Herr John Weis sein gastliches Szepter als Herbergsvater schwingt, hat seit Anfang der Woche das Mangold'sche Hausorchester, das früher lange Zeit hindurch im Relic House konzertirt und sich viele aufrichtige Freunde erworben hat, wieder seinen Einzug gehalten und lät sich allabendlich, Sonntags auch am Nachmittag, hören. Aus den für morgen aufgestellten, großen Genuß versprechenden Konzerten seien namentlich die nachstehenden Nummern hervorgehoben: Marsch „Durch Kampf zum Sieg", Blon; Ouverture zu „Zauberflöte", Mozart; Walzer, „Dorfschwalben", Strauß; Intermezzo aus „Cavalleria Rusticana", Mascagni; Selection aus „Lucia", Donizetti.

RATS MICE ROACHES
Ein garantirter Vernichter
Stearns' Electric Rat and Roach Paste
tödtet Euer Haus schnell, Ratten, Mäusen, Schwaben u. s. Ungeziefer.
Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Ich bin einfach nur eine Mitarbeiterin!

Da ist die gedankenlose Maschinerie bei der Telephonie, und da sind die menschlichen Faktoren — drei der letzteren, die aufrufende Person, die gerufene Person und die Beamtin, die nur mit den anderen zusammen wirken kann.

Freundliches Zusammenarbeiten der drei menschlichen Faktoren (also freundlich, prompt, intelligent) wirkt auf das Telephoniren wie Oel auf Maschinerie. Die Beamtin allein vermag keinen tadellosen Dienst zu liefern.

Der höchste Grad von Leistungsfähigkeit ist erreicht, wenn die rufenden und gerufenen Parteien die einfachen Anweisungen befolgen, die in dem Adreßbuch der Company niedergelegt sind, mit gleichzeitiger Anwendung solcher Höflichkeit, wie sie in Gesprächen von Angesicht zu Angesicht üblich ist.

Chicago Telephone Co.
203 Washington Street

„Chicago Aid and Relief Society."

Braucht Unterstützung, um den an sie gestellten Anforderungen genügen zu können.

Eine ebenso vielseitige wie segensreiche Thätigkeit entfaltet die nun seit 51 Jahren bestehende „Chicago Aid & Relief Society". Ihr Präsident, Herr Charles H. Wacker, stellt in dem soeben veröffentlichten Bericht für das mit dem 31. Oktober 1908 abgelaufene Verwaltungsjahr fest, daß im neuen Jahr die Gesellschaft rund $24,000 mehr gebrauchen werde, als im Vorjahr, um ihre Thätigkeit auf allen Gebieten fortsetzen zu können, auf welche sie sich erstreckt. Er fordert Menschenfreunde zu Beisteuern auf. Die Anforderungen, welche im verflossenen Jahre an die Gesellschaft gestellt wurden, waren außergewöhnlich groß, größer, als sie seit den Panikjahren 1894 und 1895 gewesen, und die Anzeichen deuteten leider daraufhin, daß in diesem Jahre es ebenso viel Noth zu lindern geben würde, wie im vergangenen. — Die „Chicago Relief and Aid Society" ist vortrefflich organisirt. Sie verwaltet die von Herrn T. R. Crane, auf dem Grundstück Nr. 225 Ewing Straße eingerichtete, große Kleinkinder-Bewahranstalt; sie hat eine Anzahl von Zeltstationen für kranke Säuglinge und Spielplätzen angelegt und hält diese in Betrieb; sie findet für erwerbslose, arbeitswillige Familienväter Beschäftigung bei Nothstandsarbeiten, die von ihr in die Wege geleitet werden. Sie hat z. B. im vorigen Jahre Monate lang einige Dutzend Leute in der 22. Ward mit Straßenreinigungsarbeiten beschäftigt, hat auf Goose Island einen großen, ihr von der St. Paul-Bahn überlassenen Platz, der ein unwirthlicher Sumpf gewesen ist, zu einem Ballspielplatz verwandeln lassen, auf dem sich nun die Jugend der Nachbarschaft lustig tummelt. Im County-Hospital sieht eine Agentin des Vereins nach freundlosen Rekonvaleszenten. Im „Old People's Home" stehen der Gesellschaft 22 Freistellen zur Verfügung. Die Gesammtzahl der Fälle, in denen die Gesellschaft während des verflossenen Jahres in der einen oder anderen Weise helfend eingegriffen hat, betrug 20,709. Für Unterstützungszwecke verausgabt wurden $43, 890.21; außerdem gelangten 1,000 Paar alter Schuhe und 6,000 abgelegte Kleidungsstücke zur Vertheilung, die man der Gesellschaft zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt. — Die Geschäftsstelle der Gesellschaft befindet sich Nr. 51—53 La Salle Straße; ihr Schatzmeister ist Herr E. A. Hamill, der Präsident der Corn Exchange National Bank. Unterschied zwischen Nationalität und Religion wird bei Berücksichtigung der Gesuche um Unterstützung nicht gemacht.

Litten unter Rauch.

Feuer im Arbeitsmädchen-Klub verursacht beträchtliche Aufregung.

Im vierstöckigen Eleanor-Klubgebäude Nr. 1, Nr. 5638 Wabash Ave., entstand heute Vormittag um zehn Uhr Feuer. Von den 80 aus Arbeitsmädchen bestehenden Klubmitgliedern befanden sich 18 zu Hause. Diese geriethen in hochgradige Aufregung, entkamen aber mit heiler Haut. Nur unter dem erstickenden Qualm haben mehrere der Mädels gelitten. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es insgesammt etwa $1000 Schaden angerichtet hatte.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.83
Oesterreich: 100 Kronen	20.35
Schweiz: 100 Francs	19.39
Holland: 100 Gulden	40.40
Dänemark: 100 Kroner	26.86
Rußland: 100 Rubel	51.60

Leset die „Sonntagpost"

MOELLER & COMPANY
Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Montag, 1. Februar

Dry-Goods.

Reinlein. Handtuchzeug, volle Breite, echtfarbige rothe Borten — spez., per Yard	8½c
Weißes India Leinen, die reg. 15c und 20c-Qual. speziell per per Yard	10c
Helles und dunkelfarbiges Kaliko,—die reguläre 8c-Qualität, speziell, per Yard	5½c
9-4 breit. gebl. Bettuchzeug, reg. Preis 30c, spez. Yd.	23c
Schweres geflieβtes Kinder-Unterzeug, spez. das Stück	21c

Großer Rester-Verkauf Montag

Dieser Koupon ist $1.11 werth.
Dieser Koupon und 1.89 gut für eine $3 Gall. Calif. Grape Brandy.

Groceries.

Wasch-Soda, per Pfund	1c
Seifen-Chips, 3 Pfund für	10c
Beste Stücken-Stärke, 3 Pfd.	11c
„Get There" Laundry-Seife, 10 Stücke für	29c
Große Fl. Blau od. Ammonia	5c
Gr. Packet Kneipp Malt Kaffee	19c

— Beleidigung. — „Sie fühlen sich gewiß auch am wohlsten in Ihren vier Wänden, Herr Kommerzienrath?" — Protz: „Vier Wände?? Ich??"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Verlangt: Deutscher Schuhmacher. 915 S. Trumbull Ave., Ecke Ogden Ave. sajon

Verlangt: Mann, der am Tisch aufwarten und Bar tenden helfen kann. 155 W. Randolph Str., Basement.

Verlangt: Dinner-Waiter. 367 Fifth Avenue.

Verlangt: Teamster, 7 Austin Avenue. saso

Verlangt: Ein Mann für Ornamental Confectionery-Arbeit. 776 Clybourn Ave., oben.

Verlangt: Ein lediger Gärtner. 350 E. Melrose Str., Nordwestecke Robey Str.

Verlangt: Car-Repairer in Sheffield Station, Kansas City, Mo.; guter Lohn für erfahrene Männer; stetige Beschäftigung. Blue Island Car and Equipment Co. 31jalwX

Verlangt: Maschinist, zweite Hand, der Steam-Fitting versteht. 392 E. 25. Str. T. K. saso

Verlangt: Ein guter Wagen-Holzarbeiter, nur einer der hier in der Stadt gearbeitet hat, braucht vorzusprechen. 1102 Elston Ave.

Verlangt: Sofort, gute Restaurant Waiters. 205 W. Madison Str.

Verlangt: Porter, der etwas Bartenden kann. 134 W. Harrison Str.

Verlangt: Erster Klasse Holz Drechsler an feinen Mahagony Möbeln. W. K. Cowan & Co., Wells und Sigel Str.

Verlangt: Tüchtiger Buchbinder findet dauernde Beschäftigung. E. W. Bredemeier & Co., 14 Michigan Str.

Verlangt: Einige Privatpersonen mit großem Bekanntenkreise als Agenten für unseren allein echten Pastor Kneipp'schen Blutreinigungsthee und Malefizöl unter sehr günstigen Bedingungen. Stadt und auswärts. Adr.: H. 665 Abendpost. sajon

Verlangt: Ornamental Iron Fitter, guter Mann, der fähig ist die Aufsicht über Andere zu führen; ebenfalls Finishers. Muß Englisch sprechen. Nachzufragen: Duffin Iron Works, 40. und Wentworth Ave. sajon

Verlangt: Nüchterner Mann, um 4 Bettzimmer für mäßigen Preis gut zu tapeziren. 85 N. Albany Ave.

Verlangt: Ehrlicher strebsamer Mann als Collektor und Solicitor für Nordseite. Nur stetige Leute, die auf Beförderung sehen und Prima Referenzen aufzuweisen haben. Offerten in Englisch und Deutsch, wie lange im Lande und in letzter Stellung, unter Adr.: W. 941 Abendpost.

Verlangt: Mann als Agent für Weinhaus, muß stadtbekannt sein und gute Empfehlungen haben.— 3515 Rhodes Ave., vorzusprechen Nachmittags. doja

Verlangt: Top Pocket Makers, sowie Lining Makers und Finishers an Coats. 47 Brigham Str. frsa

Verlangt: Ein tüchtiger deutscher Mechaniker, sofort. Brieflich anzufragen: John Roggtuger, 203 4. Ave., Kankakee, Ill. sajomo

Verlangt: Tüchtiger, ehrlicher Farmer, ledig; Empfehlungen erforderlich. Adr.: S. 748 Abendpost. frsa

Verlangt: Agenten für neue Prämienbücher, in allen Sprachen, mit neuen Prämien, für Chicago und Umgegend. Sehr lohnende Beschäftigung. — Mai, 146 Wells Str. 24jalwX

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Call of the North".
Colonial. — „The Soul Kiß."
Grand Opera House. — „The Pickpockets."
Garrick. — „Mlle. Mischief."
Illinois. — „The Girls of Gottenberg."
Marlowe. — „Richard Carvel."
College. — „Before and After."
People's. — „Lena Rivers."
Whitney Opera House. — „A Broken Idol."
Studebaker. — „The Fair Co-Ed."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Deutsche Männer und Frauen für eine gut eingeführte deutsche Zeitschrift als Kollektoren und Kolporteure. Guter Verdienst, Gehalt und Kommission. Vorsprechen jeden Nachmittag, auch Sonntags, zwischen 1 und 6 Uhr. 2256 Wabash Ave., Flat 27. sasodimi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bäcker sucht Stelle; sieht mehr auf gutes Heim als Lohn. Adr.: L. 524 Abendpost.

Gesucht: Flinker zweite oder dritte Hand Brotbäcker sucht Arbeit. Adr.: W. 933 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann wünscht Nachmittags paar Stunden zu arbeiten. John Hummel, 53 Orchard Straße.

Gesucht: Junger deutscher Mann wünscht irgendwelche Beschäftigung. 148 Dayton Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Deutscher, zwei Jahre im Lande, sucht Stellung als Porter und Lunchmann. Adr.: H. 611 Abendpost. samodi

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit im Likör-Geschäft oder als Porter im Saloon. O. R. 275 Ost North Ave.

Gesucht: Junger Mann, Bauwerkzeug- und Maschinenschlosser, sucht irgend eine Arbeit. Adr.: W. 908 Abendpost. sason

Gesucht: Junger Deutscher (24) sucht Stelle in Fabrik oder Magazin. Langer, 175 Halsted Str. sa—din

Gesucht: Ein erfahrener Uhrmacher sucht dauernde Beschäftigung. Jakob Zier, 50 Goethe Str.

Gesucht: Junger zuverlässiger Mann, frischeingewandert, gelernter Maschinist, sucht Stelle in seinem Beruf oder irgend welche Arbeit. A. Scheitel, 5233 Center Ave. samo

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter oder Janitor. Adr.: 137 N. Park Ave., Austin. Tel.: 1203 Austin. misa

Redakteur sucht Stellung, tüchtiger Journalist (gelernter Buchdrucker), mittleren Alters, kann mit Referenzen dienen. Off. unter H. W. 125, Nr. 136 Nord 22. Str., Lincoln, Nebraska, erbeten. frsa

Gesucht: Painter, Calsominer, Paperhanger sucht stetige Arbeit, sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: W. 930 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Bäcker, dritte Hand an Brot und Biscuits, sucht Stelle, willig zu irgendwelcher Arbeit. Mäßiger Lohn. Federman, 240 West 12. Place. frsa

Gesucht: Aelterer Bäcker sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle, selbständig oder als 2. Hand. — 656 W. Division Str. dofrsa

Gesucht: Junger Mann, kürzlich von Deutschland angekommen, wünscht Arbeit in Bäckerei. 933 Ogden Ave. dfrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Beschäftigung als Porter oder irgend eine Arbeit. Adr.: Palasko, 53 Florimond Str. dofrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker sucht Arbeit als zweite oder dritte Hand. Adr.: Ecke 18. Str. und Center Ave., Saloon. midofrsa

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht stetigen Platz. Adr.: U. 639 Abendpost. 25jalwX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Lehrmädchen. 369 Oak Straße.

Verlangt: Mädchen, erfahren in Stuffing Dates bevorzugt. Mädchen, die energisch und reinlich sind erhalten Beschäftigung. Anzufragen um 8 Uhr Montag Morgen, 150—156 E. Huron Str., 3. Floor.

Verlangt: Lehrmädchen bei Kleidermacherin. 283 Wells Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen an Damen Skirts, stetige Arbeit. 94 Emma Str. Cohn & Phillips.

Verlangt: Frauen und Mädchen, welche Wiener Zwirnknöpfe machen können. Anzufragen Zimmer 36, 182 Dearborn Str. 30ja2wX

Verlangt: Mädchen um bei Kleidermacherin zu lernen. 172 E. North Ave., 1. Floor. midosa

Verlangt: 50 erfahrene Maschinen-Mädchen an Skirts. Wir garantiren Euch Arbeit durch's ganze Jahr. Fragt heute bei uns nach. Independent Skirt Factory. 232 W. Congreß Str., nahe Morgan Str. dfrsa

Verlangt: Damen und Mädchen, gute Arbeit im Hause, Stamping Transfers, $1.50 das Dutzend aufwärts. 39 S. State Str., Zimmer 312. 26jalwX

Verlangt: Intelligente Frauen und Mädchen, welche fähig sind Sekretärstellen für Seifen- und Kaffee-Klubs zu übernehmen.— Desgleichen Adressen von bereits bestehenden Seifen- und Kaffee-Klub Sekretärinnen. — Sehr lohnende Beschäftigung ohne große Mühe. — Bitte sofort zu schreiben oder vorzusprechen. Mai, 146 Wells Str. 24jalwX

Hausarbeit.

Verlangt: Eine ältere Frau, um einer älteren Frau aufzuwarten. 351 W. North Ave., Apotheke.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn. 1312 Armitage Ave. Somoloff. samodi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 986 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; stetiger Platz. 318 W. Harrison Str.

Verlangt: Ein katholisches Mädchen für alle Hausarbeit in kleiner Familie. 615 Edgewater Place, 2½ Blocks westlich von Clark Str. Car.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim. Nachzufragen Sonntag, 4549 Prairie Ave. 2. Flat.

Verlangt: Gutes ungarisches oder deutsches Mädchen, das kochen kann und gutes Heim wünscht, guter Lohn. Store. 634 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen als Zimmermädchen. Stock Exchange Hotel, 39. und Cottage Grove Avenue.

Verlangt: Lunch-Köchin; kurze Stunden, guter Lohn, Sonntags frei. Mrs. Davies, 1213 Wabash Ave.

Verlangt: Ein anständiges deutsches Mädchen, muß englisch sprechen können, um im Delikatessen-Store zu arbeiten; muß gute Empfehlungen haben. Nachzufragen: 143 N. State Str. saso

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen; vier Erwachsene in Familie; Lohn $5. Vorzusprechen Sonntag Nachmittag. 773 S. St. Louis Ave.

Verlangt: Haushälterin, 40 bis 45 Jahr, Mädchen oder Wittwe ohne Kinder; evangelisch bei: Besch, 525 Melrose Str.

Verlangt: Gute zweite Köchin. Garrick Cafe, 108 Randolph Str. sasomodi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, drei Erwachsene; Lohn $5.00. Mrs. M. Burchard, 1936 Oakdale Ave., 2. Flat. saso

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, keine Kinder. Beste Empfehlungen verlangt. Vorzusprechen Samstag. Arnold, 340 Hampden Court, nahe Diversey Avenue.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen Sonntag oder Montag. Mrs. Unger, 4521 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Wittwe für Küche und am Tische aufzuwarten. Keine Wäsche. 810 Desplaines Ave., Forest Park, früher Harlem, Ill. Wm. Radtke. dosa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, nicht unter 20, für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 231 Lawrence Ave., Ecke Hamilton. frsason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 863 W. Byron Str., Ecke Lawndale Ave., Old Stenslands Residenz. dfrsa

Verlangt: Deutsche Frau für Hausarbeit, zwei in Familie, kleines Flat, frisch Eingewanderte bevorzugt. 4 Crilly Court, Flat 4, nahe North Ave. und Wells Straße. frsa

Verlangt: Aeltere alleinstehende Frau für Hausarbeit, bei kleiner Familie. 4503 Dearborn Str. do,fr,sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 105 Catalpa Court. dfrsa

Verlangt: Erfahrenes tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; sechs Dollars. Johnston, 1835 Ost Belmont Ave. dfsason

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 15aug*

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Küchenarbeit; Lohn 6 Dollars. 715 Wells Str., Cafe Meyers.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 592 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, $3 per Woche. Braucht kein Englisch zu sprechen. Gutes Heim. 7157 Halsted Str., 2. Flat. sason

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit in kleiner Familie mitzuhelfen. 674 E. 50. Str.

Verlangt: Wittwer wünscht Haushälterin; Lohn $3.00 Anzufragen Samstag Abend nach 7 Uhr und Sonntag den ganzen Tag, 3158 Fifth Ave., 3. Floor, hinten.

Verlangt: Eine Köchin in einer Privatfamilie. — 3137 South Park Ave.

Verlangt: Aeltere Dame für allgemeine Hausarbeit, oder frisch eingewandertes Mädchen im Bäcker-Laden; gutes Heim. 323 W. Fullerton Ave.

Verlangt: Ein deutsch oder englisch sprechendes Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen, zuhause schlafen. Anzufragen 11 Currier Str., nahe Augusta Str. Mrs. Davis.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie, erstes Apartment. 3635 Michigan Avenue. R. T. French.

Verlangt: Waschfrau, in meinem Hause zu waschen. Anzufragen Montag 824 Burling Str.

Verlangt: Erster Klasse Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein und Erfahrung haben, kein waschen; Lohn $7.00; Empfehlungen verlangt, deutsches bevorzugt. Telephon: Lake View 2995.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf ein Kind aufzupassen. 1525 Clybourn Ave., Meatmarket.

Verlangt: Eine ältere Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Nachzufragen Sonntag Nachmittag 1 Uhr, 156 Fremont Str. oberer Stock.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Edelmann, 912 N. Winchester Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 411 Garfield Blvd.

Gesucht: Wittwe mit einem Kind sucht Stellung, wenig Lohn; gutes Heim. 396 Webster Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 396 Webster Ave.

Gesucht: Wittwe, 50 Jahre, ohne Kinder, gute Köchin, sucht Stelle als Haushälterin. 499 Larrabee Straße, hinten, unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle im Saloon. 265 Blackhawk Str.

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Stelle, scheut keine Arbeit. Bitte vorzusprechen, 113 Southport Ave., unten. sason

Gesucht: Frisch eingewanderte deutsche Frau sucht Hausarbeit und kochen. Vorzusprechen 784 N. Halsted Straße.

Gesucht: Gute ungarisch und slawisch sprechende Köchin sucht Stelle als Haushälterin bei besserer Wittwerfamilie oder als Köchin in Lunchroom oder Restaurant, ohne Sonntagarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 544 Larrabee Str., hinten. sason

Gesucht: Mädchen mit Erfahrung sucht Stelle im Kaffee-Store. 1286 N. Ashland Ave.

Deutsche Frau sucht Stelle, 3 Tage in der Woche, waschen, bügeln und reinmachen. 1028 Wilson Ave.

Gesucht: 17jähriges Mädchen sucht Hausarbeit. — Bitte vorzusprechen. 1026 Barry Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Reinliche ältere Frau wünscht Stelle als Haushälterin, am liebsten bei Eheleuten oder kleiner Familie. 581 Burling Str., 1. Flat. sason

Gesucht: Wittwe mittleren Alters sucht Stelle als Haushälterin. Kinder nicht ausgeschlossen. Kann gut nähen. Adresse: S. 719 Abendpost.

Gesucht: Frau, mittleren Alters, mit 14jähriger Tochter, sucht Stelle als Haushälterin; Nordseite vorgezogen. 275 East North Ave. frsa

Gesucht: Deutsch-ungarische Köchin, gute Näherin, sucht Stelle. Bitte, vorzusprechen. 452 Larrabee Str., hinten. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 300 Warsaw Ave., nahe California. frsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann und Frau suchen Stellung; können $100 Kaution stellen. Adr. S. 725 Abendpost.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar).

Heirathsgesuch: Mann, 45 Jahre alt, mit einem 12jährigen Knaben, wünscht bekannt zu werden mit einer deutsch-ungarischen Wittwe, von 35—40 Jahren. Briefe erbeten oder vorzusprechen: M. Lorenz, 3512 S. Lowe Ave.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Erfahrener Buchhalter bringt in Unordnung gerathene Buchführung auf's Laufende. Leichtes System eingerichtet und fortgeführt. Auch englische Korrespondenz besorgt. Mäßige Preise. Adressirt: Bookkeeper, 78 La Salle Str., Room 45.

„Volksbank"! Versammlung heute Abend. Krempel, Sekr. Hillmann, Präs.

Wiener Faschings Krapfen, Apfelstrudel und Leberknödel-Suppe, frisch importirt; zu haben beim schönen Ferdl und der feschen Wirthin im Wiener Restaurant, 38 Clybourn Ave., Sammelplatz aller Wiener und Baiern.

Wenn Ihr zu plastern, Backöfen, Schornsteine oder Brick-Arbeit habt, schreibt Köhler, 1136 Wellington Str., früher 442 Thomas Str. Phone 713 L. View. 25apdosamo*

Testamente, Vollmachten für In- und Ausland, Beglaubigungen und sonstige Notariats-Geschäfte. Prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. dosadi*

Window Shades gut gemacht, billigste Preise; prompte Bedienung. Chicago Window Shade Works, 563 Wells Str., nahe North Ave. Tel. Lincoln 1637. 2mzjasodido*

Falls Sie die Mittel für einen Rechtsbeistand oder Gebühren nicht besitzen, konsultiren Sie Anwalt Brandes, 305 Unity Bldg. frsa

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln in jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 5jalm

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt: auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6sp*

Miß Billie Sanford, Bäder und Manicuring, 197 East Madison Str., Ecke Fifth Ave., 2. Floor, Zimmer 5. 23jalwX

Maskenanzüge, Perrücken, Uniformen aller Nationen, auch Kinder-Kostüme. Kostüm-Verleihanstalt, 225 Nord Clark Str., Camillo Lundt. 20jan,tX,1m

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Englische Sprache! 3 Monatskurs von $5 an. Engineer-Lizens für $10. Chicagos Erste u. „Aelteste" Schule, 200 E. North Ave. sasonmo

Weshalb wollen Sie sich abplagen Englisch zu lernen, wenn Sie es in der Chicago Sprachschule, 1235 Milwaukee Ave., Ecke Robey, viel schneller und ohne viele Mühe lernen können. Konversationsmethode. Mäßige Preise. Probelektion frei.

Violin-, Piano-, Zither-, Mandolin-, Guitar-Unterricht, Expert-Lehrer, 50c. 568 N. Ashland Ave. 3nddidosafon6m

Feine Handarbeitschule für Damen und Kinder.— Näheres unter Adr.: H. 648, Abendpost. midosa

Privat-Sprachschule für Eingewanderte, 591 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. 23jasami12t

526 N. Clark Str. Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht. Mittwoch und Freitag. Tel.: 3586 North. 8jalmX

Telegraphie! Kommt und verdient Geld, während Ihr lernt. U. E. Tel. Co., 88 LaSalle Str. Zim. 32. 5mai*X

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 Lasalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mi*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verleihen: Auf Erste Hypothek, $1500, 6%, Privatmann. 297 Osgood Str., nahe Fullerton.

Privat-Geld zu verleihen auf gutes Chicago Grundeigenthum; gute und schnelle Bedienung zugesichert. R. F. Prussing & Co., 108 La Salle Str.

Suche zu leihen: $400 auf meine 3 Lotten, werth $1200, 1 Jahr, 6 Proz. Adr. A. M. 123 Abendpost.

Will $1200 borgen, Brickhaus an N. Lincoln Str. A. M. 133 Abendpost.

Verkaufe auf mein Eigenthum erste Mortgage, $1800. A. M. 132 Abendpost.

Wünsche auf erste Hypothek $2500. Sicherheit $7500. A. M. 131 Abendpost.

Käufer gesucht für 5 erste Mortgages, jede $4000, gegen 7 Prozent Zinsen; ausgezeichnetes Hartholz- und Farmland, gelegen in Barron County, Wisconsin, gut entwickelte Farmgegend (verbesserte Farmen bringen 40 bis 75 Dollars per Acre). Eisenbahnstation 3 Meilen vom Lande. Eigenthumstitel vollkommen. Gesammtbetrag der Mortgages beträgt zwei Fünftel des Kaufpreises. Guter Discount bei schnellem Verkauf. Schreiben oder vorsprechen Montag, 1. Februar, 2 bis 6 Nachmittags, Parlor R. Sherman House.

Erste Hypotheken-Darlehen auf verbessertes Chicago Grundeigenthum zu laufenden Raten.
— Hibernian Bank, —
122 Monroe Straße.
9jan,sasondido*

—6%—Hypotheken-Scheine—6%—
Auf bebautes Chicago Grundeigenthum, in Summen von $50.00 bis $1000.00, Zahlbar beliebig nach 6 Monaten bis 3 Jahren mit sechs (6) Prozent Zinsen — zahlbar ¼-jährlich. Sicherer wie Bankdepositen — doppelte Zinsen. Auswärtige Bestellungen auch ausgeführt.
Richard A. Koch, deutsches Hypotheken-Geschäft, 115 Dearborn Str.
Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8 bis Abends 9. Sonntags 10 bis 12. 19janX*

Geld zu verleihen auf gutes Nordseite bebautes Grundeigenthum, zu 5 Prozent Zinsen.
August Torpe, 147 East North Ave. 16jan,1mX

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 12ja*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11sp*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken in Summen von $500 aufwärts. Reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Straße, 7. Flur.
Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 16mz*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mai*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten.
Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung; Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebaute Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3jn*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 22ap*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

—Geld zu verleihen—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe $ ....
Auf Sicherheit von ....
Wann vorzusprechen ....
Federal Loan Co.,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 2ja*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg.
epX*

—Darlehen auf Möbel—
Haushaltsachen, Pianos etc. Die Sachen bleiben in Eurem Besitz. Untersucht unseren Plan auf kleine, leichte Abzahlungen, ehe Ihr anderswo Geld borgt. Privat-Zimmer für Konsultation.
People's Loan & Trust Co. (nicht ink.)
Zimmer 619 Sechster Floor,
185 Dearborn Straße 185.
9jalmX

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt.
$20 zahlt $3.25; $50 zahlt $7.00; $80 zahlt $10.75;
$30 zahlt $4.50; $60 zahlt $8.25; $90 zahlt $12.00;
$40 zahlt $5.75; $70 zahlt $9.50; $100 zahlt $13.25.
Otto C. Voelker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 3dz*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hat Baby Kopfgrind? (Scab). Kaufe Salbe in Seyfarth's Apotheke, 864 Clybourn Ave., 10c und 25c, auch per Post gegen Briefmarken frei!

Perilla heilt Krätze innerhalb 24 Stunden. Apotheke, 117 Wells Str.

Verlangt: Adressen von sämmtlichen Rheumatismus-Kranken Chicagos. Konsultation frei. Sendet deutliche Adresse an W. 940 Abendpost.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jan,sa*

Deutsche Hebamme nimmt Entbindungen an zu mäßigem Preis. Rath frei. Telephon: Lincoln 4632. Mrs. Schade, 522 Larrabee Straße. 21ja2wX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln verschiedene Frauen- und Männer-Krankheiten; nehmen Entbindungen in und außer dem Hause an; unterrichten die Hebammenkunst zu mäßigen Preisen. 912 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 94. 21nov*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße, Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neu und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
10ag*X

—Store Fixtures-Käufer—
Wenn Sie irgendwelche Store-Fixtures gebrauchen, kommen Sie zu mir, ehe Sie kaufen, ich spare Ihnen von 25 bis 50 Prozent. Fixtures für allerhand Geschäfte. Neue und gebrauchte.
—Baar oder leichte Abzahlungen.—
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave., nahe Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177. 25jamomisa*

Hört. Sehr billig zu verkaufen zirka 200 Stück gute wollene getragene Herren-Winterüberzieher in allen Größen, nur wenig benutzt, von $2 bis $4 das Stück. Anzüge, einzelne Jackets, Westen, getragene und neue Hosen, Herbstüberzieher in großer Auswahl. Deutsches Geschäft, alle Tage offen. 289 Noble Str. nahe Erie Str. Schacht, Store. 31dzdosalm

Zu verkaufen: Zwei neue Schachtische, je 4 Schubladen, neuester Konstruktion. 7623 Jackson Ave. sasomo

Zu verkaufen: Billig, Damen-Masken-Anzüge. — 283 Wells Str.

Verkaufe eine vollständig eingerichtete Maschinerie für Geflügelzüchterei, passend für einen Anfänger auf Geflügelfarm, billig. Jas. Arnold, 58 N. Wright Straße.

Zu verkaufen: 150 Cord 4 Fuß Eichenholz. Eigenthümer: Chas. Glattli, Denham, Ind. smdmi

Zu verkaufen: Vollständiger Schmucksachen-Vorrath, nebst feinen Fixtures und großem Geldschrank. Adr.: S. 750 Abendpost.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Da wir dieses Jahr wieder alle Muster von der Möbel-Ausstellung erworben haben, wurden wir in die angenehme Lage versetzt, gute Möbel zu einer Reduktion von 33⅓%, welches der Herstellungspreis ist, zu verkaufen.

	werth	zu
Fenstergardinen	$ 1.50	$ .90
9x12 Alamos Brussel Rugs	12.00	8.75
Gute Cotton Top Matratzen	2.50	1.40
Starke Eisenbetten	3.50	1.48
Große Kochöfen (garantirt)	16.50	9.75
Eichenholz Dressers (großer Spiegel)	12.50	7.75
Side-Boards	18.50	12.50
Schöne 6 Fuß Ausziehtische	8.50	5.50
Schöne Eßzimmerstühle mit hoher Lehne	1.25	.69
3-St. ParlorSuit mit Velour od. Damast	22.00	14.00
Couches mit 3 Reihen Springs	13.00	7.50

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet. Da wir auch eine Partie von 300 Kukuks-Uhren vom Hollamt für die Gebühren erworben haben und dieselben uns sehr wenig kosten, beschlossen wir, an alle unsere Kunden, welche bei uns einkaufen, eine große, handgeschnitzte importirte Kukuks-Uhr, welche $8.50 werth ist, frei zu verschenken.
Botschen, 190—194 E. North Avenue, nahe Halsted Straße.
Bitte diese Anzeige mitzubringen. 25ja*X

Verkaufe meine sämmtlichen Möbel, Ofen, Sideboard, Tische, Stühle, Betten, sehr billig wegen Abreise. 620 Larrabee Str., hinterm Store.

Zu verkaufen: Gute Schlafsofa-Couch, billig wegen Abreise. 291 Mohawk Str., 2. Flat, hinten.

Möbel und Ofen in gutem Zustande sofort zu verkaufen. 3210 Michigan Ave. sason

Zu verkaufen: Guter Koch- und Heizofen, billig. 428 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Parlor-Set, Heizofen, eisernes Bett. Wiedeck, 83 West 24. Str. saso

Zu verkaufen: Feines Parlor Set, Leder-Schaukelstühle, Teppich. Alles wie neu, wegen Abreise spottbillig. 632 Wells Str., 1 Treppe. 29jalwX

Zu verkaufen: Sopha, Stühle und Tisch. Nachzufragen Abends um 8. 618 Sedgwick Str. frsason

Zu verkaufen: Teppiche, Möbel, Kommode und Ofen. 368 Centre Str., 3. Flat. frsason

Muß meinen schönen Hausstand sofort verkaufen. Einzeln oder zusammen. 9 Zimmer, Messingbetten, Piano, Ausziehtisch, Couch, großartiges Parlor Set etc. 1145 Washington Blvd., nahe California Ave. 29jalwX

Deutsche Familie verschleudert prachtvolle Möbel, Teppiche, Piano, Couch, Parlorset, Lederset, Tische, Schaukelstühle, Gardinen, Bilder, Buffet, Nähmaschine, Messingbetten, Dressers etc. Kommt sofort, alles kaum benutzt, zum Drittel des Werthes. Residenz 643 E. Fullerton Ave., nahe Orchard Str. 29jalwX

Zu verkaufen: Billig, Bestände meines schön möblirten 6-Zimmer Flats: 3-Stück Parlor Set, kostete $85, für $30; $350 Piano, $135; Rugs, Piano, Bilder, Vorhänge, Portieren, Leder-Schaukelstühle, Couch, Tische, Stühle. Alles nur 3 Monate gebraucht. 629 N. Robey Str., 1. Flat, nahe Wicker Park. d,f,sa,son

Verkaufe gut: Möbel, Parlorsuit, Ledercouch, Tisch, Teppich, Parlorofen, Dresser, Chiffonier, Bücherschrank, Betten, eleganter Küchenofen, neue Singer Drophead Nähmaschine u.s.w., zusammen od. einzeln wegen Abreise. 186 Sheffield Ave., erster Floor. 26jalw

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, rangirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und ein Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jan,sasondido*

Zu kaufen gesucht: Ein gutes gebrauchtes Piano; bezahle Baar oder die eine Hälfte Baar und die andere Hälfte in Pelzwaaren. 95 O. Washington Str., Zimmer 43. saso

Eigenthümer todt; $35 kaufen Piano. Kommt Abends. 783 Armitage Ave. sason

Muß mein elegantes Mahagoni Piano, fast neu, sofort verkaufen. 1145 Washington Blvd. nahe Calif. 29jalwX

Muß diese Woche verschleudern: Prachtvolles Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie. Privathaus, 643 E. Fullerton Ave., 2 Blocks westlich Lincoln Park. 29jalwX

Hochfeines $450 Mahagoni Piano, bestes Fabrikat, 6 Monate gebraucht; Umstände zwingen mich mein schönes Instrument für $150 baar zu verkaufen. — 632 Wells Str., eine Treppe. 29jalwX

Nur $85 für schönes Kimball Upright Piano; $5 monatlich. Großer Bargain. 592 Wells Str., nahe North Avenue. 28ja2wX

$45 kaufen $600 Fischer Piano mit Garantie. — 629 Larrabee Str. 28janlwX

Verschleudere Steinway Piano für Baar oder für Carpenterarbeit. Abends oder Sonntags. 577 Orchard Straße. 24jalw

Zu verkaufen: Billig, Piano, Bücherschrank, Oefen, Bettstellen, Rugs, Eßtische. 270 Lincoln Avenue. 16janlmX

—Gute Pianos zu Bargain-Preisen!—
Emerson, $70; Sunner, $225; Reed & Son, $75; Reichardt, $290; Kimball, $35; Cable-Nelson, $165.
Reichardt Piano Co.,
Leichte Abzahlungen. 401 Milwaukee Ave. 5jan,X*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

$45 nehmen gutes Expreß- oder Delivery-Pferd. 6215 Michigan Avenue.

$32 kaufen fromme Jersey Familien Kuh, gute Milchkuh. 6215 Michigan Ave.

Zu verkaufen: 4 Pferde, 3 Doppelspännergeschirre, 3 Einspännergeschirre, 3 Wagen. 257 E. Fletcher Str., oder 1738 N. Hoyne Ave. sason

Zu verkaufen: Zwei gesunde Pferde, 1250 Pfund schwer. 1986 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, feine Roller und Weibchen. 708 N. Wood Str.

Zu verkaufen: Billig, junge Stute. 1058 N. Albany Avenue.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, beste Sänger, niedrigste Preise. Frank, 5425 State Str. Züchter.

Verkaufe Pferd, leichten Wagen, Doktor-Buggy. 372½ Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Scotch Colly Puppies, prachtvolle Thiere. 105 Sigel Str., 2. Flat, Hinterhaus.

Zu verkaufen: 20 Pferde und Mähren, etliche große, 4 wundfüßige Mähren, eine mit Fohlen, gut für Farmarbeit. Logan Ice & Coal Co., 1696 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Heck-Käfige und kleiner Käfig. 611 Roscoe Str.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, fleißige Sänger und scharfe Heckhähne und Weibchen. 1784 N. Hoyne Ave., zwischen Belmont und Roscoe.

Zu verkaufen: Schön gezeichnete Vollblut St. Bernhardiner Puppies. 822 N. Park Ave.

Verkaufe Seifert Andreasberger Roller und Weibchen, beim Dutzend, billig. Baade, 6412 Carpenter Straße.

Echte Andreasberger Roller, importirt aus St. Andreasberg, sowie alle Sorten deutsche Singvögel, besser und billiger als anderswo. The Aquarium, 1038 Milwaukee Ave., nahe Lincoln Str. 14dzsa*

$120 kaufen zwei gute Arbeitspferde, 2600 Pfund schwer. 181 W. Lake Str. mifrsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Akam, 46 Jackson Blvd., mit Foley & Williams, 3. Floor—Neue und gebrauchte Nähmaschinen, $5 u. aufwärts; Reparaturen durch Experte; Theile, Nadeln u. Schiffchen für alle Maschinen. Tel. Harr. 1328. 30ja*X

Zu verkaufen: Singer Knopfloch-Maschine, billig. 756 18. Str. frsa

Alle Sorten Nähmaschinen zu den niedrigsten Preisen; jede Maschine ist auf 5 Jahre garantirt; Preise von $4 aufwärts; wenn nicht zufrieden in 30 Tagen, wird dieselbe zurückgenommen und Geld zurückerstattet. 358 Ost North Ave. Offen Abends. 26jalm

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Theilhaber verlangt, mit $3000; es soll eine Bäckerei gegründet werden, um ein werthvolles Patent auszubeuten; neues Patentverfahren, ohne Konkurrenz; hoher Reingewinnen; Geschäftskenntnisse nicht erforderlich. Näheres: E. Van Door, 70 O. 24. Str.

Theilhaber mit $1000 für blühendes Geschäft gesucht (Grocery und Butchershop), Geschäft zu viel für Eigenthümer und muß außerdem vergrößert werden. Dies ist eine seltene Gelegenheit für den rechten Mann. Stadt, eine der größten Fabrikstädte des Westens. Eine Woche zur Ueberzeugung angeboten. Näheres unter H. 666 Abendpost. dosamo

Partner gewünscht für gutgehendes Geschäft, 50% Profit. European Studio, 1178 Milwaukee Ave. didosason

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Umstandshalber zu verkaufen: Ein 10 Zimmer Roominghaus, sehr billig. 10 Germania Place, ½ Block vom Lincoln Park, zwischen Clark und Lasalle. sason

Muß verkaufen: Sofort, Grocery, Delikatessen. Bargain. Ueberzeugt Euch. 1802 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Erster Klasse Schul-Store. H. Hepburn, 452 Belmont Avenue. sason

Zu verkaufen: Gutgehender Candy-, Zigarren-, Notion-, Zeitungs-Store, gegenüber Schule, spottbillig wenn Sonntag genommen. Ecke Belmont and Perry Straße.

—Grocers und Butchers, Achtung!—
$1500, billig zu $3000. Muß meinen eleganten Eck-Grocery-Store und Meat-Market verkaufen; eines der feinsten Set Fixtures in Chicago, alles Daemicke-Fabrikat und Tile-Front; großes neues Lager importirter und einheimischer Groceries; dieses Geschäft ist eine Goldgrube; wegen Krankheit des Eigenthümers und Todesfalls; niedrige Miethe, mit eleganten Wohnzimmern, sowie Stall nebst elegantem Pferd, Wagen und Geschirr. Wenn Ihr ein Geschäft dieser Art zu kaufen wünscht, versäumt diese Gelegenheit nicht, Theilzahlung wenn gewünscht. 3701 Winchester Ave., Ecke 37. Str. Nehmt 35. Str.-Car bis Winchester Ave. Eigenthümer: Adolph Bender, 217—219 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 2177. Store am Sonntag geöffnet von 10 Vorm. bis 3 Uhr Nachm.

Zu verkaufen: Logan Square Bargain in vollständigem Grocery-Geschäft, Pferd, Wagen etc. Eigenthümer verläßt die Stadt. Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Restaurant, Lunchroom, beste Lage, wegen Unglücksfall, für jeden Preis. Vorzusprechen 1124 Elston Ave., Ecke Fullerton Ave., oben.

Billig zu verkaufen: Blumengeschäft mit Grünhaus, im Geschäftsviertel gelegen. Für weitere Auskunft adressire: Florist, 3626 Cottage Grove Ave. sasonmo

— Wer sucht Existenz? —
Gutgehende Bäckerei, mit Lunch-Room und Restaurant, im nördlichen Indiana, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; nachweislich über 12 Jahre in einer Hand mit bestem Erfolg. Offerten unter: Adr.: S. 753, Abendpost.

Zu verkaufen: Für $375, gutes Milchgeschäft mit Pferd, Milchwagen und Expreßwagen, billige Miethe. Pferd und die Wagen sind den Preis allein werth. Näheres 7846 Greenwood Ave. Nehmt Cottage Grove Ave. Car. sason

Gutgehender Grocery Store wegen Uebernahme einer Farm bis 15. Februar zu verkaufen. 71 N. Churchill Str. sason

Caroussell, 4 Wagen, Maschinen sowie alle zugehörigen Bestandtheile sind Alters halber zu verkaufen zum Spottpreis von $1500, werth $4000. August Bormann, 408 Dearborn Str.

Zu verkaufen: Grocery, werth das Doppelte; frische Waare, Miethe mit fünf Zimmer $15. 51 Belmont Ave. saso

Zu verkaufen: Ein sehr guter neuer Delikatessen- und Grocery-Store. 1400 Wabansia Ave. didosa

Zu verkaufen: Guter Saloon mit Tanzhalle, gute Ecke, Nordwestseite, wegen Krankheit. Adr.: S. 730, Abendpost. misa

Zu verkaufen: Pool Room; gute Gelegenheit. 306 East Belmont Ave. frsason

Zu verkaufen: Gutgehendes Butchergeschäft. 958 N. Kedzie Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Meat-Market, mit oder ohne Grundeigenthum. Apr.: H. 654 Abendpost. 29jalw

Zu verkaufen: Railroad Boarding Cars und Hotel: freie Miethe und Kohlen frei: verkaufe für $700. Vorzusprechen bei John Zacharias, 103. Str., 1 Block westlich von Western Ave., bei Pere Marquette Roundhouse, Postoffice Washington Heights, Chicago. dofrsa

Zu verkaufen: Restaurant, gute Nachbarschaft, werde billig für Baar verkaufen, verlasse Stadt. 1129 W. 12. Str. midofrsa

Zu verkaufen: Saloon in westlicher Vorstadt wegen anderem Geschäft. Adr.: S. 726, Abendpost. 27janlw

Zu verkaufen: Guter Saloon, deutsche, polnische und slowakische Nachbarschaft. Wegen Rückreise nach Europa. Nachzufragen 249 W. Chicago Ave. 26jalwX

Zu verkaufen: Eine der größten Bäckereien auf der Südseite, mit oder ohne Grundstück. Adr.: B. 149, Abendpost. 24janlwX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Albert A. Kraft, deutscher Advokat.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jul*

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar.
Alle Rechtssachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—9, Sonntags 10—12 16mz*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt.
Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7febX*

Leopold Saltiel, Deutscher Rechtsanwalt. Kanzlei: Zimmer 27 — 163 Randolph Str., Tel. Main 3065; Wohnung: 1217 Sheridan Road, Tel Graceland 4747. 16jan sadido*

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verlangt: Achtbares Ehepaar, kinderlos, kann für Gebäude-Reinhalten 3 freie Zimmer, geheizt, heiß Wasser erhalten. Baumgarten, 354 S. 41. Ave.

Zu vermiethen: 4 helle Zimmer; $10. 44 Rees Str. sason

Zu vermiethen: 5-Zimmer Flat für anständige Leute, moderne Einrichtung, Bad und Gas, nahe Elston Ave., Miethe $15. 2052 Nord Kedzie Ave.

Deutsches kinderloses Ehepaar sucht wieder Ehepaar zur Mitbenutzung einer 5 Zimmer Wohnung oder zwei Herren, welche gemüthliches Heim wünschen. 148 Ontario Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Prachtvolle neue 6-Zimmer Wohnungen, elektrisches Licht, marmorisirte Badezimmer. Ofenheizung etc. 1145 Southport Ave. 29jalwX

Zu vermiethen: 2 Zimmer in einer guten Geschäftsgegend, passend für einen Architekten. Adr.: O. K. 241, Abendpost. dfsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verlangt: Deutsch-ungarische Leute wünschen Boarders oder Roomers. 176 Weed Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: Frontzimmer, Dampfheizung, bei jüdischer Familie; alle Bequemlichkeiten. Billig zu haben. 170 Lincoln Ave., Top-Flat.

Zu vermiethen: Zimmer und Board, mit Wiener Kost. 373 Wells Str.

Zu vermiethen: Schönes Vorderzimmer, auch eins mit kaltem und heißem Wasser. 916 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Zimmer, billig, 201 Center Str., 1. Floor, rechts.

Verlangt: Boarder oder Roomer, Privatfamilie. 53 Burling Straße.

Zu vermiethen: Zwei möblirte große Frontzimmer und ein kleines Zimmer, Bad, Telephon, Privatfamilie. 68 Lincoln Avenue.

Verlangt: Anständiger Boarder. 419 Sedgwick Straße, privat.

Verlangt: Ein anständiger Mann in Board. — Edelmann, 912 N. Winchester Ave.

Verlangt: Zwei einfache Boarders oder Roomers. 951 18. Str., vorne, oben.

Deutsche Frau wünscht anständigen Herrn als Boarder oder Roomer, schönes Front-Schlafzimmer, separater Eingang. 298 E. North Avenue, oberes Flat.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer mit Board. — 701 N. Halsted Str., nahe Ost North Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Kost. 5138 Bishop Str.

Dampfgeheiztes Frontzimmer, $2.00 per Woche. 669 Wells Str., 1. Flat. sason

Vermiethe möblirtes Zimmer, privat, alle Bequemlichkeiten, nahe Lincoln Park. 332 E. North Ave., Flat 2.

Zu vermiethen: Einfach möblirte Zimmer; billig. 212 Ost Huron Str., 3. Floor. mmisa

Zu vermiethen: Feines Zimmer, Gas, Bad; Wiener Familie. 772 N. Halsted Str. frsa

Zu vermiethen: Helles, warmes Frontzimmer, an zwei Herren. 164 Clybourn Ave. frsa

Zu vermiethen: Drei Frontzimmer, Gas und Closet, $5.00. 1118 Nelson Str. frsa

Zu vermiethen: Doppeltes und einfaches möblirtes Schlafzimmer. 895 N. Clark Str. Tel.: Black 2972. frsa

Herren, Oesterreicher, können Abendessen finden. 455 Wells Straße. frsa

Vermiethe zwei möblirte Frontzimmer 373 Center Straße, nahe Lincoln Park. sason

Verlangt: Ein anständiger Mann in Board. — Scherer, 360 E. North Ave. 31janlwX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu miethen gesucht: Zimmer, kann auch Gegendienste leisten, Hausarbeit Morgens und Abends besorgen; erfahrener Krankenwärter. Adr.: W. 942 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein älterer alleinstehender Wittwer wünscht Zimmer und Kost bei katholischer alleinstehender Frau, Nord- oder Südseite. Adr.: S. 749 Abendpost.

Amtliche Bekanntmachung.

Amtliche Bekanntmachung!
Farbe vom Papier der amtlichen Vorwahlen Stimmzettel.

In Uebereinstimmung mit den Bestimmungen „Des Gesetzes für die Abhaltung der Vorwahlen politischer Parteien", in Kraft 1. Juli 1908, wird amtlich bekannt gemacht, daß bei der Vorwahl am 23. Februar 1909 in der Stadt Chicago und Town of Cicero, Cook County, Illinois, die offiziellen Vorwahlen Stimmzettel für die verschiedenen nachstehend genannten politischen Parteien auf Papier gedruckt werden von einer Farbe wie nachstehend angeführt.

In der Stadt Chicago:

Republikaner	Weiß.
Demokraten	Rosa.
Prohibitionisten	Hellblaue Farbe.
Sozialisten	Lachsfarbe.
Unabhängigkeitspartei	Purpurfarbe.

Die Farbe der Vorwahlen Stimmzettel der republikanischen, demokratischen, prohibitionistischen, sozialistischen und Unabhängigkeits-Parteien ist dieselbe im Town of Cicero als in der Stadt Chicago und die Vorwahlen-Stimmzettel für die Citizens Independent Partei im Town of Cicero werden auf grauem Papier gedruckt.

Proben davon sind zu sehen in der Office dieser Behörde, 2. Floor, 160 Adams Straße.

John E. Cannon,
Thomas F. Judge,
Abel A. Bach,
Wahlkommissäre der Stadt Chicago und Ex-Officio des Town Cicero.
Chicago, den 20. Januar 1909. ja30fb1—6

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Nordseite.

Zu verkaufen: Modernes zweistöckiges Steinfront Flatgebäude, Winthrop Ave. nahe Kenmore Ave., nur $5600. August Torpe, 147 E. North Ave. sason

—Muß schnell verkauft werden!—
Gutes zweistöckiges Geschäftshaus, gute Lage für Schuhgeschäft, 2068 Nord Ashland Ave., mit leichter Abzahlung, oder vertausche für billige Lot. saso
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu vertauschen: Ein gutzahlendes Grundeigenthum gegen ein größeres. 1254 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Schönes 4-Flat Framehaus, Miethe $44; nur $3800.
Prachtvolles 2-stöckiges und Basement Framehaus, nur $4000.
Das beste 3-stöckige Brick- und Frame-Geschäftshaus in Lake View. Miethe $59; nur $5200.
7-Zimmer Brick- und Frame-Cottage, nur $1500.
C. F. Anton, 347 Roscoe nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Zwei 7-Zimmer-Flat Brickhäuser. Burling nahe Wrightwood. Dampfheizung. Leichte Termine. Schaedler, 1638 Wrightwood Ave. sdi

Zu verkaufen: 2-stöckiges, neues Brickhaus, 12 Zimmer, beste Einrichtung; Rogers Park. 2 Blocks zur Northwestern-Eisenbahn und Clark Str.-Car. $1000 Anzahlung, Rest auf Zeit. R. F. Prussing & Co., 108 La Salle Str.

Spottbillig zu verkaufen, wegen Erbschaftsregulirung: 2-stöckiges 6-Zimmer Frame-Flats an Southport Ave., nahe Hochbahn-Station. Alles nähere bei R. F. Prussing & Co., 108 La Salle Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Haus, nahe Northwestern-Hochbahn und Lincoln Ave. Lot 28 bei 125. Nur $3,500. Bargain. Huberty & Loheinrich, 2308 Lincoln Ave. 30ja, sa,*

Zu verkaufen: Billig, 2stöck. Frame, Miethe $40 per Monat, $2500. Haynes, 1046½ Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Schönes 4-Flat Framehaus. Miethe $44, nur $3800.
Prachtvolles 2stöck. und Basement Framehaus, nur $4,000.
Das beste 3stöck. Brick und Frame Geschäftshaus in Lake View, Miethe $59, nur $5200.
7 Zimmer Brick und Frame Cottage, nur $1500.
C. F. Anton, 347 Roscoe, nahe Robey Str.

Verkaufe billig: 2-stöckiges Framehaus, Cottage hinten, an Burling Str., $30 Miethe. Zu erfragen: 816 Barry Ave., beim Eigenthümer. 30ja,6fe

Bargain! Zu verkaufen: 2stöckiges Frame-Gebäude, Brick Basement, in gutem Zustande. 145 E. Cullom Ave., nahe Lincoln.

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Frame Gebäude, Stein Basement, 5 Zimmer jedes, Furnace Heizung, Robey Str., Preis $4600, leichte Bedingungen: $500 Baar, Rest gerade wie Miethe; Seht diesen Bargain.
Frank Beck, 346 E. Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Frame Gebäude, Brick Basement, 5 und 6 Zimmer, School Str., Preis $4800; leichte Bedingungen; $1000 Baar, Rest gerade wie Miethe. Besehet dies.
Frank Beck, 346 E. Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Moderne 6 Zimmer Residenz, Brick Basement, Furnace Heizung, Warner Ave., nahe Lincoln Ave. Preis $3300, leichte Bedingungen, $600 Baar, Rest $22.50 per Monat, einschließlich Zinsen. Seht
Frank Beck, 346 E. Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Elegantes modernes 2½stöckiges Frame Gebäude, Brick Basement, 6 Zimmer jedes, mit Treppe zur Attic fertig für ein weiteres Flat, 30 Fuß Lot, Irving Ave., Preis $5600.
Frank Beck, 346 E. Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brick Gebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnace Heizung, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot, Leavitt Str., Preis $6000, ein Bargain zu diesem Preise.
Frank Beck, 346 E. Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Sieben-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung, Console, Open Plumbing. 2 Straßengevierte von N. W. Hochbahn-Station: $2700. 440 Roscoe Str. saso

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Haus, Brick-Basement, Lot 50 bei 160 Ashland Ave., nahe Irving Park Blvd. Eigenthümer, 2310 Nord Ashland Ave.

Zu verkaufen: An Clybourn Ave. nahe North Ave., Cottage in zwei 4 Zimmer Wohnungen, blos $2200. Muß innerhalb 10 Tagen verkauft werden. Schmidt, 222 Lincoln Avenue. didosa

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickhaus, mit Hinterhaus. 42 Grove Place. didosa

Zu verkaufen: Schöne Cottage, 6 Zimmer, hohes Basement, $1900; $500 baar, $10 monatlich. 2-Flat Gebäude, $2150. William Zelosky, 457 E. Belmont Avenue. 31mzdimisa*

Gelegenheitsverkauf! Blos 2 Blocks von Wellington Ave. Hochbahnstation, feines Framegebäude, in zwei hellen 6-Zimmer Wohnungen, mit Badezimmer. — Preis von $4400 auf $3800 herabgesetzt.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave. frsa

Sehr billig! Zweistöck. Framegebäude, zwei 4-Zimmer-Wohnungen, in feiner Nachbarschaft, westlich von Lincoln Ave. Preis $2,800.
— Arthur Josetti, 220 E. North Ave. — mifrsa

Bargain! Zweistöck. Framegebäude, 5- und 6-Zimmer-Wohnungen, modern, Ashland Ave., nahe Grace Str, $3,800.
— Arthur Josetti, 220 E. North Ave. — mifrsa

Sehr preiswerth! Dreistöck. Brickgebäude, drei moderne 6-Zimmer-Wohnungen. Miethe $624 — Preis $6,200 — nahe Center Str.-Hochbahnstation.
— Arthur Josetti, 220 E. North Ave. — mifrsa

Zu vertauschen: Prächtiges dreistöckiges Steinfrontgebäude Stein Porch, Barry Ave., östlich von Clark, Dampfheizung, Preis $11,500; Hypothek $5000; Miethe $1332. nehme kleineres Grundeigenthum als Anzahlung.
Fast neues 2-Flat Brickgebäude, Wayne Ave., 30 Fuß Lot, Dampfheizung; Preis $6700; Hypothek $1700. Nehme Frame Flats oder Storegebäude.
Mehrere 6, 9 und 12 Flat Gebäude zu vertauschen für kleineres Grundeigenthum.
Bau- und Grundeigenthum-Darlehen zu den niedrigsten Raten. Schnelle Bedienung.
Robert P. Hillinger & Co., 1647 N. Clark Str. 25jalw

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 2-Flat Frame, 5—6 Zimmer und großes finished Zimmer in Attic. Concrete Fundament, hohes Basement, modern, Maple Fußböden, Zement-Seitenwege, nur $3900. Miethe $450. (3378)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, Pressed Brick Front, Concrete Fundament, modern, 4—4 Zimmer, fast neu, Ofenheizung, 30 Fuß Lot, feine Lage, nahe Cars. Nur $4600. Leichte Bedingungen. (3453)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Brick Laden und 6 Zimmer modernes Flat, Concrete Basement, soeben fertiggestellt. Nahe prominenter Ecke. Feine Geschäft.lage. Preis $5300, leichte Bedingungen, Miethe $600. (3382)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: 5 Zimmer Haus, Irving Park, Brick Fundament, gepflasterte Straße, Furnace, Zement Seitenwege, 35 Fuß Lot, nur $3000. (3302)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Neue 7 Zimmer California Bungalow auf 75 Fuß Lot, frontirend an 100 Fuß Parkweg, Irving Park, modern, jede Bequemlichkeit, 15 Minuten vom Loop. Preis $5200. Bedingungen: $520 baar, $15 per Monat.
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Zwei Lotten, W. Belmont Ave., nahe Sacramento, sehr billig, vom Eigenthümer; keine Agenten. 275 East North Ave. ja23,30

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen! Bargains! Leichte Bedingungen! Beseht sie, dann kommt zu uns.
910 N. Rockwell, feine 7 Zimmer Brick Cottage, Preis $2500. $1000 Baar nöthig.
1196 N. 48. Ave., Ecke Dickson, 2 Flat Frame, Lot 33⅓ bei 120. Preis $3000. Bedingungen: $800 baar, Rest nach Belieben. Feine Lage für Schul-Store oder Milchdepot.
176 W. Diversey, nahe Campbell, neue 2stöckige Stein Front, 5 und 5 Zimmer, Consols, Gas und elektrisches Licht, Furnace, ein Bargain zu $5000. Bedingungen: $800 bis $1000 baar.
1131 W. Chicago Ave., 2stöck. Brick, feines 6 Zimmer modernes Flat und Shop. Preis $3000. Mäßige Bedingungen.
819 N. Avers Ave., ganz neues 2stöck. und Basement Stein Front, durchaus modern, 4—6—6 Zimmer Flats. Preis $6600.

Bargains in feinen Lotten.

California nahe Cortland, 27 bei 125	$750
California nahe Cortland, 32 bei 125	$800
Washtenaw nahe Cortland, 35 bei 125	$800
Kedzie nahe George, 100 bei 125	$2500
Sacramento nahe Fullerton, 50 bei 125	$1800
Diversey nahe Kedzie, 50 bei 120	$1800

Krause Savings Bank,
Ausschließliche Agenten,
997 Milwaukee Ave. Offen Samstag und Montags Abends.

Zu verkaufen: Neues 8 Zimmer Stocco Haus in unserer Villa Addition zu Irving Park. Modern und elegant. 50 Fuß Lot, nahe C. & N. W. Ry. Station. Feines Landhaus 15 Minuten vom Loop. Preis $5250. Bedingungen: $525 baar, $15 per Monat. Etwas das Euch gefallen wird.
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Prächtige neue und moderne Cottages und 2 Flats, $150 bis $300 Anzahlung, Rest monatlich. Engelbrecht, 1257 Nord 43. Ave., Ecke Humboldt Avenue.

Muß billig verkaufen, um Nachlassenschaft zu regeln, 7 Zimmer Frame Cottage mit Bad, Grundstück 25 bei 125, für $1800; 936 Monticello Ave., oder wenn gewünscht mit zwei Grundstücken für $2600. Zu erfragen 184 S. Clinton, im Fleischgeschäft. Phone 4534 Main.

Bargain! 1½-stöckiges Framegebäude, 5- und 4-Zimmer, stets vermiethet, Lot 28 Fuß breit, $2800. Herman E. Melms, 2138 Milwaukee Ave. 19dz—30jasa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Neues 2-stöck. Brickhaus, zwei 6 Zimmer Flats (gegen Cottage. — Schroeder, 493 Augusta Str. mifrsa

Sprecht sofort vor. Großer Bargain: Seht dieses prachtvolle Heim, Straße gepflastert, Lawn, Bäume und elektrisches Licht. 200 Fuß von Elston und Belmont Ave.-Cars, 2 Blocks von N. Western R. R. Station. Eigenthümer 1972 N. Troy Str. dofrsa

Zu verkaufen: Logan Square Bargain, neue zwei Flat Frame-Häuser; Zement-Fußboden im Basement und hohe Attic; 27 Fuß Lot; nahe Milwaukee Ave. und Belmont Ave.-Cars; Preis $3250; $300 Anzahlung; Rest $20 monatlich.
W. H. Giesecke & Bro., 2393 Milwaukee Ave. 26jan,1wX

$100 Anzahlung, $10 monatlich.
Vier-Zimmer Haus, Basement und Boden....$1550
Fünf-Zimmer Haus, Basement und Boden....$1750
Zweistöck. Haus, zwei 6-Zimmer Wohnungen..$3100
Zwischen zwei Car-Linien u. Northwestern-Hochbahn.
Otto Dobroth, 110 West Irving Park Ave. 25jalw

Westseite.

Kauft eine Lot für $1.25 per Woche!
Verlangt: Eine Partie von 50 Personen, einen ganzen Block, 30 Lotten enthaltend, zu kaufen; westlich von Garfield Park, zwei Blocks von Hochbahnstation, feine Residenz-Gegend. Kommt jetzt und habt die beste Auswahl. 4 Prozent an aufgeschobenen Zahlungen. Adr.: H. 612 Abendpost.

Zu verkaufen: Zwei der schönsten 2-Flat Gebäude, dieselben sind soeben fertig gestellt worden und sind auf breiten Lotten 30x125 Fuß jede, Stein-Fronts mit Steintreppen und Porch, 6—6 Zimmer. Gelegen in Nrn. 2160 und 2164 West 21. Place nahe 42. Ave. in der Nachbarschaft der Western Electric Co.'s neuer Anlage. Bequem zur Hochbahn und Straßenbahnen.
E. Eggert, Eigenthümer, 900 Millard Avenue. sason

—Für Baar oder monatliche Abzahlungen—
Kauft Euch selber eine Bank in schöner Nachbarschaft mit guter Fahrgelegenheit.
Sprecht vor und seht unsere neuen 2-Flat-Gebäude auf breiten Lotten. Lauter moderne Verbesserungen. An West 20. Str., 21. Str. und 21. Place, westlich von 40. Avenue. Hoch- und Straßenbahnen laufen dahin.
Ebenfalls Cottages an Kedzie Avenue nahe 27. Straße und Umgegend.
Desgleichen neue 2-Flat, Steinfront 6 und 6-Zimmer Gebäude an Troy Straße, zwischen Ogden Ave. und 19. Straße.
Frank Kirchman, 1582 W. 22. Str.
Zweigoffice: 2013 Süd 40. Avenue. Sfafrsason4w

Verschleudere wegen Krankheit meine 5 Zimmer Cottage. Furnaceheizung, heißes und kaltes Wasser. Reguin, 2345 Van Buren Str. 24jalwX

Südseite.

Nr. 5700 Hermitage Ave. Sechs-Zimmer Cottage auf doppelter Ecklot; alles zusammen $3100. Nahe 63. Str. und nahe Ashland Ave. Sechs-Zimmer Brick-Cottage, $2100; nahe katholischer Kirche, Haus mit Candy-Store und zwei Loten, $2900. saso

Zu verkaufen: Vier-Flat Gebäude, 20 Zimmer, in gutem Zustande, alles vermiethet, nahe 39. Str. und Wentworth Ave. Nur $2400. Dooley 3100 Wentworth Ave. dosa

Vorstädte.

Zu verkaufen: Kleines 1stöck. und Basement Haus und 2 Lotten, jede 25 bei 125½ Fuß, mit feinem großen Stall, in Jefferson Park, deutsche Nachbarschaft. $1250 Baar. $500 Hypothek auf dem Eigenthum. Glenn Realty Co., 710, 84 La Salle Str. dofrsason

Farmländereien.

Zu verkaufen oder vetauschen: Eine 80 und 40 Acre-Farm, nahe Knox, Ind. Guter Boden und Gebäude. Werth $3500 und $1500. Näheres 1638 Wrightwood Ave. sadi

Zu vertauschen: 40 Acres Farmland, Grand Haven Michigan, für 5 oder 6 Zimmer Cottage. saso
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu vertauschen: Schuldenfreies 80 Acres kultivirtes Farmland, 90 Meilen von Chicago, Preis $4800 für gutes 2-stöckiges Flatgebäude. sason
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu verkaufen: Eine sehr gute 70 Acres Farm, 60 Acres unter Pflug, 10 Acres Holzland; guter schwarzer Boden, alle zugehörigen Maschinen, großer Stock neue Gebäude, 3 Pferde, Rindvieh etc., ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Julius Lehman, Spring Lakes, Michigan.

Bargains! Farmen in Missouri, Michigan, Wisconsin, Indiana, Minnesota, mit oder ohne Stock, kultivirt, für baar oder in Tausch für Chicago Grundeigenthum. Farm in Wisconsin, 80 Acres mit Gebäude, für $700. Zu erfragen bei der ältesten und zuverlässigsten Firma in Chicago. 957 N. Wood Str.

40 Acker bewässertes Land, nahe County-Sitz und Bahnstation, in Colorado; $2400; mit Wasserrecht: $600 baar, Rest Zeit; bringt mehr als 160 Acker ohne Bewässerung. Dienstag ermäßigter Fahrpreis. Adr.: S. 745, Abendpost.

Gute 40 Acker Farm, $900; Anzahlung $400, das Uebrige auf lange Zeit. Wax, N. J., Grand Haven, Michigan. 30ja,461013feb

Verkaufe oder vertausche 120 Acres gute Farm in Pulasky County. Zu erfragen beim Eigenthümer, Chas. Glattlie, Denham, Ind. 30jn,sa,mi,2w

Zu verkaufen oder vertauschen: 80 Acker Wisconsin Farm. $4500. Die Hälfte Baar. H. Pagels, 211 Seminary Ave.

Zu vermiethen: 20 Acker guten Gartenland, nahe zum Markt. W. Falconer, North 48. Ave., nahe Belmont.

Zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Westseite Eigenthum, verbesserte 320 Acker Western Canada Farm, mit Vieh und Farm-Geräthschaften; ein Drittel baar, Rest leichte Zahlungen, nahe bei Markt und Schule, grenzt an Town of Doonside an der Hauptlinie der C. N.R. R. 2½ Meilen von Town of Walpole an C. P. R. R. Dies kann, wenn schnell genommen, weit unterm Werth gekauft werden. Nachzufragen bei R. G. Franklin, 2139 Gladys Ave., Chicago. sason

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche Indiana, Michigan und Wiskonsin Farmen. Brodführer 84 La Salle Str., Zimmer 509. 17dezdosasodi*

Dringender Verkauf! Wer eine gute Farm sucht und die nöthigen Mittel dazu hat, dem bietet sich eine Gelegenheit eine der schönsten Farmen in Portage County, Wis., zu erwerben. Prächtiges Wohnhaus, 16 Zimmer, heißes und kaltes Wasser, und alle Wirthschaftsgebäude, kein Vieh, aber verschiedene werthvolle Maschinerie. 138 Acker, 118 unter hoher Kultur. 20 Acker Wald. Der Eigenthümer muß verkaufen, Werth $10,000, Preis $6500, kein Tausch. Hälfte baar. Man adressire sofort: H. 650, Abendpost. mifrsa

Zu verkaufen: Bestes Mais-, Weizen-, Hafer-, Kartoffelland in Monroe County, Wisconsin; Preis $10 per Acker. $10 Anzahlung. Rest monatlich. Eisenbahnfahrt $7 für Rundreise. Eigenthümer Rehf, 119 La Salle Str., Abends offen. Tel. Main 4131. midofrsaso

—Elberta, Baldwin County, Ala.—
Land zu verkaufen zu billigen Preisen. Jedermann kann sich in dieser erfolgreichen, deutschen Kolonie ein Heim erwerben. Näheres zu erfragen:
L. v. d. Leck Co.,
Zimmer 5, Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str., Chicago. Exkursionen jeden 1. u. 3. Dienstag. 12ja*X

Wisconsin Central Eisenbahn-Land, billig, für wirkliche Ansiedler; verbesserte Farmen zu vertauschen. Office ist auch Abends und Sonntags offen. Bauch, 263 East North Ave., Chicago. 8jan,t&X,*

Verschiedenes.

Wir kaufen Euer Grundeigenthum oder geben Euch eine zweite Hypothek darauf. Real Estate Exchange, 4689 Ashland Ave., nahe 47. Str. Tel. Yds. 3629. 16jansasodidolm

Probe-Flasche frei!

Gegen Rückenschmerzen, Rheumatismus, Wunden, Hämorrhoiden und Katarrh.

Seit Jahren ist es das Bestreben der medizinischen Wissenschaft gewesen, ein flüssiges Präparat herzustellen, welches erst durch die Haut, dann durch Fleisch und Muskeln und zuletzt selbst bis in die Knochen hineindringt und durch schmerzstillende und belebende Eigenschaften Linderung und Heilung bei Krankheiten und Unglücksfällen verschafft.

Max Zaegel, ein Chemiker in Sheboygan, Wis., entdeckte vor einigen Jahren im Laufe seiner wissenschaftlichen Untersuchungen eine aus dem Mineral- und Pflanzenreich gewonnene Mischung gewisser Oele, welche die oben angegeben Eigenschaften besitzt.

Dieses Mittel, welches er Z. M. O. nannte, hat bei Rheumatismus, Rückenschmerzen und Hämorrhoiden wunderbare Kuren erzielt.

Bei Behandlung von Wunden ist Z. M. O. allen Salben vorzuziehen, indem das Oel nicht auf der Wunde liegen bleibt, sondern hinein bringt und durch seine antiseptischen Eigenschaften Eiterbildung verhindert, somit der Natur Gelegenheit gibt, eine schnelle Heilung zu bezwecken.

Z. M. O. ist so harmlos, daß man es auch innerlich gegen Husten und Erkältungen einnehmen kann.

Niemand braucht sich lange mit Zweifel zu quälen, ob dieses Mittel wirklich eine Kur für alle diese Leiden ist, da Herr Zaegel sich verpflichtet, a. Alle, die den folgenden Zettel ihm zuschicken, eine freie Probe-Flasche Z. M. O. per Post zu senden.

Z·M·O

Try IT FREE — TRADE MARK

M. R. Zaegel & Co., 706 Main Str., Sheboygan, Wis.

Um mich von der Güte des Mittels zu überzeugen, bitte, mir eine freie Probe-Flasche Z. M. O. portofrei zu senden.

Name..........

Stadt..........

No...... Str..........

R. R. No...... Staat..........

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Oestliches Syndikat will Geschäftshaus für mehr als vier Millionen bauen.

Das größte Geschäftshaus für Bürozwecke westlich von New York beabsichtigt ein Syndikat von östlichen Kapitalisten mit dem Pittsburger Kokekönig Henry C. Frick an der Spitze auf der nördlichen Hälfte des von Clark, La Salle, Washington und Madison Str. begrenzten Häusergeviertes zu erbauen. Der ursprüngliche Plan ging dahin, auch das Gebäude der Handelskammer zu erwerben, doch sah man später davon ab. Dagegen soll das Chicago Opernhaus und das angrenzende ehemalige Orpheum käuflich erworben werden. Die Familie Peck verlangt für das Opernhaus $110 den Quadratfuß. Da das Grundstück 107 bei 180 Fuß ist, so würde der Kaufpreis $2,112,600 betragen. Da der Pachtkontrakt für den Grund und Boden bereits im Jahre 1914 abläuft und einem Ankauf des Grundstücks gewisse Hindernisse im Wege stehen, so macht das Syndikat den Versuch, das ehemalige Orpheum zusammen mit dem Gebäude der Handelskammer zu erwerben. Für ersteres verlangt die Familie White eine Million. Der Werth des Handelskammergrundstücks ist von der Revisionsbehörde mit $2,431,540 angesetzt, wovon $950,000 auf das Gebäude entfallen. Beide Grundstücke enthalten 243,180 Quadratfuß. Das Syndikat beabsichtigt ein zwanzigstöckiges Gebäude zu errichten.

Der Nachlaß von Leander McCormick hat beschlossen, auf dem Grundstück an der Nordwestecke der Van Buren Str. und Michigan Ave., auf dem jetzt das Viktoria Hotel steht, ein zwanzigstöckiges Geschäftshaus zu erbauen, das $1,500,000 kosten soll. Pläne werden bereits von der Architektenfirma Holabird & Roche vorbereitet. Mit dem Abbruch des Hotels soll am 1. Mai begonnen werden.

C. W. Pardridge, Präsident von Hillman's, hat vom Hale'schen Nachlaß das Reliance-Gebäude an State und Washington Str. für $700,000 angekauft. Das Grundstück gehört dem Otto Young'schen Nachlaß und ist auf 198 Jahre verpachtet. Der jährliche Pachtpreis beträgt $24,000. Das Gebäude ist auf $227,000 abgeschätzt.

Der Nachlaß von Frederick Deecken hat das Grundstück 137—139 W. Randolph Straße, am Heumarkt, für $50,000 an Cornelius Quinlan verkauft. Es ist 40 bei 156 Fuß groß.

Marktbericht.

Chicago, den 30. Januar 1909.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel).

Getreide und Heu.

(Baarpreise).

Winterweizen Nr. 2, roth, $1.08—$1.09½; Nr. 3, roth, $1.07—$1.09; Nr. 2, hart, $1.05½—$1.08; Nr. 3, hart, $1.03—$1.07.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.10—$1.11; Nr. 2, $1.08—$1.10½; Nr. 3, $1.05—$1.09.

Mais, Nr. 2, 60—60½c; Nr. 2, weiß 63c; Nr. 2, gelb, 60½c; Nr. 3, 60¼—60½c; Nr. 3, weiß, 63—63½c; Nr. 3, gelb, 60½—60¾c; Nr. 4, 59¾—60c.

Hafer, Nr. 2, 50c; Nr. 2, weiß, 52c; Nr. 3, 51c; Nr. 3, weiß, 48½—52c; Nr. 4, weiß, 46—51c; Standard, 52—52¼c.

Roggen, Nr. 2, 76—76½c; Nr. 3, 70—75c; Nr. 4, 62—70c.

Gerste. „Malting", 61½—67c; „Mixing", 60—62c; „Screenings", 40—62½c.

Mehl. Winter-Patents, $5.00—$5.10 das Faß. Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent Straight Export Bags, $4.70—$4.80; besondere Marken, $6.00.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $12.00—12.50; Nr. 1, $11.00—11.50; Nr. 2, $10.00—10.50; Nr. 3, $9.00—10.00; bestes Prairie, $11.00—11.50; do., Nr. 1, $10.00—11.00; geringere Sorten, $7.00—7.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.75—$3.75.

Kleesamen. „Cash Lots", $7.50—$9.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.15½
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.54
do. gereinigt, per 5 Faß	0.55
Terpentin	0.47½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $6.50—7.15 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$6.50; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.40—$5.10; schwere Kälber, $3.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $5.75—$8.00; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.50—$4.75.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.35—$6.60 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.30—$6.55; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.45—$6.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.40—5.75; Eber, $5.00—5.25.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$5.50; „Native Ewes", $3.75—$5.15; „Yearlings", $5.25—$6.75; „Native Lambs", $6.00—$7.65.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	$ 0.28
Nr. 1, das Pfund	0.24
Nr. 2, das Pfund	0.22
„Dairies", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.21
„Ladles", das Pfund	0.20½
Packwaare, das Pfund	0.19½
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.29½—0.33
do., (Kisten eingeschlossen)	0.29 —0.32½
„Firsts", das Dutzend	0.32 —0.35
„Extras", das Dutzend	0.37
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14 —0.14½
„Daisies", das Pfund	0.15
„Young America", das Pfund	0.15½—0.16
Brick, das Pfund	0.11 —0.14½
Schweizer, das Pfund	0.13½—0.15
Limburger, das Pfund	0.11 —0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.11½
„Springs", das Pfund	0.14
Hähne, das Pfund	0.08
Truthühner, das Pfund	0.16
Gänse, das Pfund	0.07 —0.09
Enten, das Pfund	0.13
Geflügel (ausgenommen)—	
Hühner, das Pfund	0.13
„Springs", das Pfund	0.14
Truthühner, das Pfund	0.22
Enten, das Pfund	0.15
Gänse, das Pfund	0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06
60—80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½—0.07½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08 —0.09

Obst und frisches Gemüse.

Aepfel, der Bushel	0.75 —2.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.50 —3.25
Orangen, Kalifornia, die Kiste	1.50 —3.25
Bananen, Jumbo, das Bund	1.45
Ananas, die Kiste	2.00 —4.00
Kraut, das Faß	1.00 —2.50
Blumenkohl, die Kiste	1.00 —1.50
Gurken, das Dutzend	0.75 —1.75
Kopfsalat die Kiste	0.40 —0.50
Blattsalat, die Kiste	0.37½—0.40
Champignons, das Pfund	0.15 —0.25
Rothe Rüben, per Sack	0.60 —0.65
Mohrrüben, der Sack	0.65 —0.75
Zwiebeln, der Bushel	0.50 —0.60
Sellerie, die Kiste	1.00 —1.50
Rüben, der Sack	0.50 —0.75
Rettige, das Dutzend Bündchen	0.25 —0.65
Meerrettig, das Bund	0.65
Brunnenkresse, das Dutzend Bündchen	0.10 —0.12½
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.15 —0.35
Kronsbeeren, das Faß	9.50 —12.00
Erbeeren, Florida, das Quart	0.20 —0.35
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, Bushel	1.00 —1.50
Wachsbohnen, die Kiste	1.00 —2.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.32
Rothe Nieren-Bohnen	1.80 —2.00
Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf.	4.80
Kartoffeln, Carladung, der Bushel	0.70 —0.76
Süßkartoffeln, das Faß	2.75 —3.00

Ankündigung!

Es freut uns, unseren vielen Freunden und Kunden mittheilen zu können, daß unsere Einkäufer gerade zurückgekehrt sind von der Grand Rapids und Chicago Furniture Ausstellung, wo sie einen Kontrakt machten, die gesammten Muster, die ausgestellt waren, zu übernehmen. Die Fabrikanten, lieber als daß sie ihre Muster nach ihren verschiedenen Fabriken zurückschickten, verkauften sie an uns und ersparten sich dadurch die Verpackungs- und Versandtkosten.

Dies ist der größte Einkauf, den wir je gemacht haben und beläuft sich auf $50,000.00, — und zu dem Preis, zu welchem wir diese Waaren verkaufen, ersparen wir Euch mehr als 50 Proz., oder ½ der regulären Preise. Wir kauften die Waaren für weniger als Herstellungskosten.

Der Vorrath besteht aus Parlor-Möbeln, Rugs, Carpets, Oefen, Spitzengardinen, Eisboxes, Baby-Go-Carts, kurz, in allem nur Erdenklichen, um Euer Heim wohnlich und bequem zu machen, im Ganzen ungefähr 50 Waggonladungen. Während der vergangenen Woche waren mit dem Ausladen dieser Waggons beschäftigt und wir werden damit fertig sein, um mit diesem Verkauf am Montag, den 1. Februar, beginnen zu können, und werden denselben so lange fortsetzen, bis der ganze Vorrath verkauft sein wird.

Dies ist für Euch eine goldene Gelegenheit, und jetzt ist die Zeit zum Kaufen, falls Ihr irgend etwas in Waaren dieser Art gebraucht, da wohl nie wieder solch hochfeine Waaren zu solch niedrigen Preisen geboten werden.

Ein Besuch unserer Läden wird Euch in Staunen versetzen, sowie die prachtvolle Auswahl und ganz besonders die Preise, sie sind so niedrig, daß ein Vergleich mit anderen gewünscht wird.

Der Grund liegt darin—Wir kauften die Waaren billig und werden sie Euch ebenso billig wieder verkaufen — und sollte die Geldfrage Euch Schwierigkeiten bereiten, dann kauft auf unser unvergleichliches Kredit-System, welches das beste ist, das jemals eingerichtet wurde. Wir haben Alles hier, was Ihr braucht — die allerfeinsten Sorten Waaren — die Preise sind niedriger als anderswo, und es wird jeder gewünschte Kredit gewährt, und Alles was wir von Euch verlangen, ist ein Besuch unserer Läden, und Ihr werdet fortan zu unseren Kunden gehören.—Alle Waaren, welche jetzt gekauft werden, werden für spätere Ablieferung kostenfrei aufgehoben. Um das Gedränge zu vermeiden und um eine gute Auswahl sichern zu können, rathen wir Euch, frühzeitig zu kommen.

THE Union FURNITURE & CARPET CO.

Zwei große Läden { 838-40 Milwaukee Ave., nahe Division. 4705-07-09 S. Ashland Ave., nahe 47. Str.

frsu

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Carr, Emma, 45 J.; 1925 Melrose Str.
Heinrich, Katie, 60 J.; 2951 W. Dakin Str.
Kroeger, Chas. H., 45 J.; 1187 Maple Ave.
Zimmermann, Julia, 72 J.; 98 Nebraska Ave.

Scheidungsklagen.

wurden angestrengt von:

Ottilie gegen Albert Amundson, Trunksucht; Edward W. gegen Sophie Morrison, Verlassen; Josef gegen Amelia Ogert, grausame Behandlung; Dora gegen Lewis F. Black, grausame Behandlung; Alfred R. gegen Alide Dalby, Verlassen; Melville gegen Valerie Mundell, Verlassen; Josephine gegen Wells Warren, grausame Behandlung; Effie gegen Samuel Grey, grausame Behandlung; Anna gegen Carl A. Siese, Ehebruch; Rosa gegen Frank Orum, Trunksucht; O. L. gegen Marie Cose, Ehebruch; Gillard gegen Thomas Franklin, Verlassen; Kelman gegen Elizabeth Toth, Verlassen; Margaret gegen Thomas McCannon, Verlassen.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Joseph Seidl — Verbindlichkeiten $3,030.53, Bestände $83.03.
Nicholas P. Williams — Verbindlichkeiten $1,753.88, Bestände $265.20.
William Dunn — Verbindlichkeiten $106,773, Bestände $6,814.
B. W. Fick — Verbindlichkeiten $989.14, Bestände $430.50.
James A. Watson — Verbindlichkeiten $1,434.39, Bestände $440.

Volksgarten.

Dem Besitzer des Volksgartens, Nr. 198—200 Ost North Avenue, Herrn Fischer, ist es gelungen, seinem vorzüglichen Ensemble noch das berühmte Athletenpaar Böseneiller-Gise beizufügen. Ein ebenso reichhaltiges, als gediegenes Programm ist zusammengestellt. Sowohl die Wiener Duettisten Pohl, als auch die De Lions und die Operettensängerin Frl. Janikow bringen durchweg Neues, und den Schluß bildet die neue Posse „Wiener G'schichten." Der Eintritt ist frei.

Schuster's Rathskeller.

Heute Abend und morgen Nachmittag und Abend konzertirt wieder die beliebte Sutterlute Tyrolertruppe im Rathskeller, Ecke North Avenue und Clybourn Avenue. Wer diese Sänger und Gebirgsjodler sowie Zitherspieler noch nicht gehört hat, versäume diese Gelegenheit nicht. Herr Schuster hat für Speisen und Getränke auf das Beste gesorgt. Edelweiß-Bier ist immer an Zapf.

Im Weißen Röß'l.

Beim Wurz'n Sepp im Weißen Röß'l, Nr. 242 Ost North Avenue, einem echten süddeutschen Gasthaus, unterhält man sich trefflich. Der Wiener Natursänger Schütz bringt jede Woche neue Lieder, die Gäste werden auf das Zuvorkommendste bedient. An Getränken und Speisen ist auch keine Noth; der Wirth hat noch immer etliche Faß importirtes Bockbier im Keller, welches zu Beuscherl mit Knödel oder Kalbshaxen ein nicht zu verachtender Schluck ist.

$5 Augengläser herabgesetzt auf $1

DUPLEX LENSES

Berühmte hochfeine Duplex Linsen in goldgefüllten Rahmen alle Arbeit wird garantirt.

Wir waren die ersten, die in Chicago den äußerst niedrigen Preis von $1 für Gläser einführten, die von anderen bis jetzt für $5 verkauft wurden. Viele Nachahmer die sahen, wie vielen Leuten wir die richtigen Gläser für $1 anpaßten, traten auf und machten alle möglichen lächerlichen Behauptungen.

Richtige Gläser, von uns angepaßt, beseitigen Kopfweh und Nervosität durch Ueberanstrengung der Augen, hervorgerufen. Eine Untersuchung kostet nichts.

Dr. BERGSON & Co.
Augenlicht-Spezialisten,
263 Ost North Ave.
Ueber der Bank, Ecke Larrabee Str.

Nördlich oder südlich fahrende Cars bis North Ave., oder N. W.-Hochbahn bis Larrabee Str. Officestunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 10 bis 12:30 Nachm. fa*

Männer

die entmuthigt sind, die ihren Ehrgeiz und Hoffnung auf Heilung verloren haben, die Geld nutzlos verausgabten in der Suche nach Gesundheit und Kraft, ich lade Euch ein zu mir zu kommen und Euch vertraulich auszusprechen. Ich beweise Euch in wenigen Minuten, daß, wenn Ihr in meine Behandlung tretet, Ihr

nachhaltig geheilt

Etablirt 1893.

werdet. Ich widmete mein Leben dem Studium von Männerkrankheiten und meine Behandlungsmethode ist die neueste und vollkommenste. In meiner Office findet Ihr die neuesten und verbesserten Apparate, welche ich in meiner Behandlung anwende.

Weshalb an verlorener Mannestraft, Nervenschwäche, Krampfaderbruch, Absonderungen, Ausschlägen und Blutvergiftung leiden, wenn eine Heilung zu haben ist. Meine Gebühren sind sehr niedrig und meine Bedingungen zufriedenstellend.

Ich halte mein Versprechen und mache einen Mann aus Euch.

Konsultation frei und vertraulich.

Sprechstunden: Täglich 10 Vorm. bis 5:30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag 9—12.

Dr. WEINTRAUB
Wiener Spezial-Arzt,
Zimmer 211 (zweiter Floor) Nr. 112 Süd Clark Str. Ecke Washington Str., Chicago Opera House Bldg.
15dez,dibofafon*

Bruchbänder.
Einfach und doppelt.

Kostenfrei angepaßt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.

Behlkes Deutsche Apotheke,
441 S. State Straße, Ecke Peck Court.
8janX*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
22ok,dosadi*

Dr. J. YOUNG,
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen: Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

A Moving Hotel

Traveling to the coast on The Overland Limited via the

Union Pacific—Southern Pacific

is living three days in an up-to-date hotel, delightfully appointed.

You must look out of the window to know that you are moving. Monolith floors and a perfect roadbed make motion and noise imperceptible all the way to

California

This is especially satisfactory in the dining car—no noise—no jar—the finest meals money can buy.

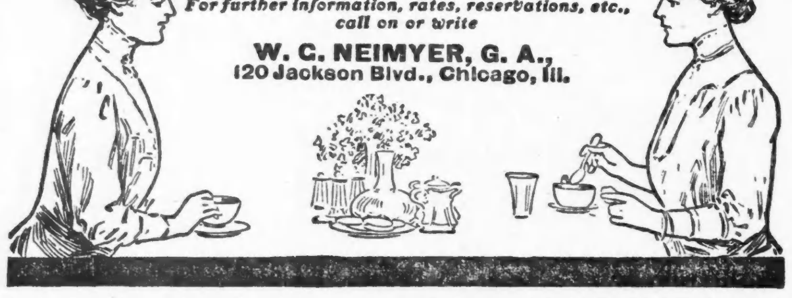
Each car is electrically lighted and well ventilated. Every known convenience has been provided.

Electric block signal protection all along the line — the safe road to travel.

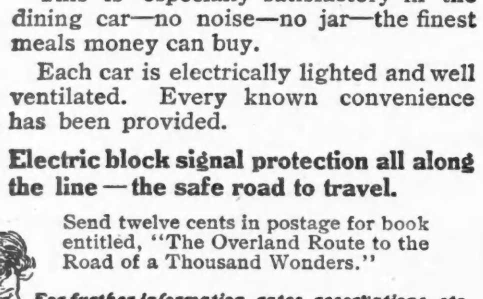
Send twelve cents in postage for book entitled, "The Overland Route to the Road of a Thousand Wonders."

For further information, rates, reservations, etc., call on or write

W. C. NEIMYER, G. A.,
120 Jackson Blvd., Chicago, Ill.



„Die Bank hinter dem Buch"



IllinoisTrust& SavingsBank
Chicago

Kapital $5,000,000.00
Ueberschuß $8,200,000.00

Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos

Copyrighted, 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

26dzfa*

Heil-Bruchband.

Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts—Leibbinden, für vor und nach Operationen. Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.

SANTAL CAPSULES MIDY

Harn-Absonderungen gelindert in 24 Stunden

Jede Kapsel trägt d. Namen MIDY

Hütet Euch vor Nachahmungen.

In all. Apotheken. fa*

Gesucht:

Frau Frieda Brewer, geborene Himmel, früher wohnhaft 725 Halsted Str., wegen Erbschaft. Freunde derselben, welche ihre Adresse wissen, werden gebeten diese mitzutheilen an

K. W. KEMPF,
84 La Salle Str. Chicago, Ill.
famomt

Männerkrankheiten schnell geheilt — die Hälfte der Gebühren, die andere Spezialisten berechnen.

Medizinen frei!

Von heute ab liefern wir allen Patienten die Medizinen absolut frei.

Die alten, zuverlässigen deutschen Spezialisten heilen, wenn Andere fehlen.

Neueste erfolgreiche europäische Methoden für die Heilung von chronischen, Nerven- und Spezialkrankheiten der Männer.

Varicose Venen, Bruch, Hämorrhoiden — In einer Behandlung geheilt

Hindernisse, Hautkrankheiten, Nervösität, Blutvergiftung, Gewebe-Verfall — Sichere Heilung, Schnelle Heilung

Nieren- und Blasen-Krankheiten, Rheumatismus, Magenleiden und alle chronischen, nervösen und speziellen Krankheiten der Männer, schnell, sicher und bestimmt geheilt.

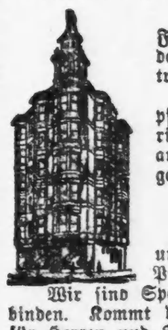
Niedrigste Preise—Bedingungen wie sie Euch passen—Behandlung vertraulich. Konsultation und Untersuchung frei.

Fragebogen frei in einfachem versiegeltem Kouvert verschickt an Männer, die außerhalb der Stadt wohnen und jetzt nicht vorsprechen können.

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8 Uhr, Sonntags von 10 bis 2 Uhr.

BERLIN MEDICAL DOCTORS
Süd-West-Ecke State und Van Buren Straße.
Eingang 66 Ost Van Buren Straße. Chicago, Ill.

27jan,mifamo.*



Krampfadern, geschwollene und aufgebrochene Füße können noch in vielen Fällen geheilt werden, wenn genau passende elastische Strümpfe getragen werden.

Deshalb machen wir alle elastischen Strümpfe nach Maaß, aus bestem, frischem Material und verkaufen billiger wie Andere für alte, ausgetrocknete und nie passende Waare verlangen. Unsere Preise für

Elastische Strümpfe genau nach Maaß:
Von A bis E $2.00 — Von E bis G $1.75
Von C bis E $1.75 — Von A bis J $5.60
und alle anderen Größen zu ebenso niedrigen Preisen.

Wir sind Spezialisten in Bruchbändern, Bandagen und Leibbinden. Kommt direkt zu unserer Fabrik—erfahrene Bandagisten für Herren und Damen — stehen täglich von 9 bis 7 und Sonntags von 9 bis 12 zu Ihrer unentgeltlichen Verfügung.

Gummi-Waaren jeder Art, Heißwasser-Flaschen, Syringen, Handschuhe, kurz jeden in dieses Fach gehörigen Artikel in größter Auswahl stets vorräthig.

Rezepte für Bänder, Bandagen etc. werden genau nach Wunsch des Arztes und zu unseren bekannten billigen Preisen ausgeführt.

HOTTINGER'S FABRIK, Thurm-Uhr auf dem Gebäude,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.
Wir verkaufen keine Bänder in Apotheke.

SCHROEDER
465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.*

Schroeder EYEGLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Gläser $1.00 aufwärts. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER,
456 Milwaukee Ave.
Wo das Rad und die Lichter nahe Chicago Ave., 2. Flur, sich drehen. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.
5jan,fa*

DR. KLEENE,
Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.
24nov,fadibo*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
15feb,dibofaX gegenüber der Post-Office.

Dr. Otto E. Meyer, deutscher Spezialist.

Blutvergiftung und alle Privatkrankheiten behandelt. Kein Rathen bei meiner Behandlung. Patienten, die von mir vor 15 Jahren geheilt wurden, sind gesund u. wohl. Ehrl. Methoden. Freie Konsultation. — 84 E. Adams Str., Zimmer 53 und 54, gegenüber The Fair. Sprechstunden 10 Vorm. b. 6 Abends. Mittwoch u. Samstag von 1 Nachm. bis 6 Abds. Sonntags von 10—12 Uhr.
9jan,1m,X

Kauften einen Dry Goods Laden aus!

Klein Bros. kauften das ganze Dry-Goods-Lager von A. Eifert, 1601 West Madison Str., Chicago. — $10,000 werth der besten Waaren für $4,950 Baar. Dieser große Verkauf beginnt präzise **8:30 Uhr Montag Morgen** und wird jeden Tag fortgesetzt, bis jeder Dollar werth Waaren verkauft ist. **Wir kauften zum halben Preis und weniger! Wir verkaufen zum halben Preis und weniger!**

KLEIN BROS ON THE SQUARE 10 MERCHANDISE TRADING STAMPS

Fragt nach Klein Bros. Trading Stamps.

Weshalb unsere Stamps die besten sind: Weil wir keine schäbig aussehenden Prämien von zweifelhaftem Werthe geben; wir geben $3.00 werth von ehrlichen Waaren (jeden gewünschten Artikel) für jedes mit Stamps gefüllte Buch. — **30 Stamps frei mit jedem neuen Buch.**

Eröffnet ein Kredit-Konto bei uns! Jede ehrliche Person kann leicht Kredit erhalten. Alle Waaren die Ihr während eines Monats kauft, könnt Ihr im nächsten Monat bezahlen. — **Stamps frei an Kreditkunden.**

Handtuchstoffe. Schwere gebleichte Handtuchstoffe — Eiferts Preis war 6c — unser Preis ist nur ... **2½c**

Arnolds Plaids. Arnolds 27zöllige Beige Plaid Kleiderstoffe, Eiferts Preis war 10c — unser Preis ... **5c**

Schwarzer Sateen. 34zölliger doppelt gefalteter merzerisirter Sateen — Eiferts Preis 15c — unser Preis ... **7½c**

Baby - Flanell. Beste Qualität Baby-Flanell—Eiferts Preis 12½c — unser Preis ... **5c**

Gebleichter Muslin. Yardbreiter schwerer gebleichter Muslin — Eiferts Preis war 10c — unser Preis ... **5c**

Tisch - Damast. Echter schwerer gebleichter Tisch - Damast— Eiferts Prei war 39c — unser Preis ... **19c**

Bettdecken. Gute, schwere, hohlgesäumte Bettdecken, volle Größe — Eiferts Preis $1.25 — unser Preis ... **63c**

Knaben - Anzüge. Doppelbrüstige Facon, aus grauen, gestreiften Kammgarnstoffen gemacht, Größen 8 bis 15 — Eiferts Preis $1.50 — unser Preis ... **95c**

Männer - Beinkleider. Gemacht aus grauen gestreiften Kammgarnen, Größen bis 42 Taillenmaß— Eiferts Preis $1.00—unser Preis.. **59c**

Männer-Beinkleider aus schwerer Qualität schwarzem gestreiftem Bedford Stoff — Größen bis 40 Taillenmaß — Eiferts Preis $1.50—unser Preis..... **88c**

Kniehosen für Knaben. 35c Knaben-Kniehosen, Größen 4 bis 14, guter Cheviot, zu ... **20c**

Tisch - Oeltuch. Das beste, das gemacht wird, von der Rolle geschnitten, riesige Auswahl — Eiferts Preis 18c; unser Preis, Yd. **7½c**

Fenster - Shades. Leinene Fenster-Shades an garantirten Rollen, fertig zum Anbringen, einschließlich Zubehör—Eiferts Preis 29c— unser Preis ... **15c**

Bett - Blankets. Gemacht aus feiner corded Baumwolle, lohgelb oder grau, große Sorte — Eiferts Preis $1.00 — unser Preis, per Paar ... **50c**

Carpet - Muster. Die besten Sorten von Velvet und Brussels Carpet, 1⅛ Yards lang, eine riesige Auswahl — Eiferts Preis $1.00— unser Preis, per Stück ... **39c**

Federkissen. Gemacht aus sehr guter Sorte Ticking, gut gefüllt mit guten Federn—Eiferts Preis $1.00 — unser Preis ... **49c**

Damen - Skirts. Gemacht aus feinem Muslin, Umbrella Facon, Flounce aus Embroidery — Eiferts Preis $1.39—unser Preis.. **63c**

Damen - Strümpfe. Echtschwarze nahtlose Strümpfe für Damen, Eiferts Preis 10c — unser Preis, per Paar ... **7c**

Kleider - Suitings. Doppelt gefaltet, in vier Farben-Effekten, Eiferts Preis 19c — unser Preis ... **6¾c**

Stickereien. Eiferts 8c und 10c Partien von feinen Cambric - Stickereien — so lange sie reichen, per Yard ... **3c**

Kleider - Besatz. Eine Partie feiner schwarzer Jet Kleiderbesatz — werth bis zu 19c per Yard — zu ... **1½c** (Nur wenig davon—kommt früh.)

Gestrickte Shawls. Eiferts ganzes Lager von gestrickten Shawls, werth bis $1.00 — zu ... **19c**

Unterzeug. Drei große Partien Winter-Unterzeug für Kinder, mittlere Größen — fließgefüttertes und wollegemischtes, ferner Sommer-Unterzeug für Damen — Eiferts Preis 18c und 25c — unser Preis ... **8c**

Strümpfe. Echtschwarze Derby gerippte Kinderstrümpfe, Größen 5 bis 7½ — Eiferts Preis 10c per Paar — unser Preis ... **5c**

Pongee. Seide-Finish, in allen Farben und schwarz — Eiferts Preis war 25c — unser Preis ... **15c**

Taffeta - Seide. Schwere Qualität, 27zöllig, in allen Farben und schwarz — Eiferts Preis 75c — unser Preis ... **49c**

Suiting. 48 Zoll breit, reine Wolle, in allen Sorten von Overplaid Effekten, — Eiferts Preis 75c — unser Preis ... **25c**

Knaben- und Mädchen-Unterzeug. Die größten Nummern, gerippte und fließgefütterte Hemden und Beinkleider — alles Wintersorten — Eiferts Preis 33c — unser Preis ... **15c**

Männer- und Damen-Unterzeug. 1368 Stücke Winterhemden und Beinkleider für Damen und Männer, fließgefüttert u. wollegemischt, ein Theil beschmutzt, Eiferts Preis 75c — unser Preis... **29c**

Männer - Hemden. Einzelpartien von mittel- und dunkelfarbigen Männerhemden, ein Theil mit Kragen, andere mit Band, — Eiferts Preis 55c — unser Preis ... **25c**

312 helle Madras und Percale Hemden für Männer, weich gebügelt, Kenwood Brand, Eiferts Preis 75c und $1.00 — unser Preis ... **39c**

Die feinsten importirten Madras-Hemden, fancy Cheviot, alle in Band-Facon, beschmutzt — Eiferts Preis $1.50 — unser Preis ... **69c**

Knaben - Hemden. 23 Dutzend helle Knabenhemden, mit Kragen — Eiferts Preis 60c — unser Preis ... **25c**

Damen - Coats. Gemacht aus reinwoll. Kersey, in schwarz und fancy Mischungen, sehr gut gemacht und schön garnirt — Eiferts Preis $8.75, unser Preis ... **$2.98**

Damen-Coats, gemacht aus reinwoll. Broadcloth und Kersey, gut gefüttert und garnirt, in voller Länge, schwarz und lohgelb. Eiferts Preis $15.00 — unser Preis ... **$5.00**

Damen - Skirts. Neue Frühjahrs - Facons, gemacht aus reinwollenem Panama, voll pleated und garnirt mit Seide-Bands und Knöpfen — Eiferts Preis $5.00 — unser Preis ... **$2.98**

Kinder - Coats. Alle Größen, gemacht aus reinwoll. Cloaking, in einfachen und fancy Mischungen, modern garnirt mit Seide-Braids und Satin-Bands — Eiferts Preis $6.00 — unser Preis ... **$2.98**

Kaffeetöpfe. 3 Quart blau und weiß emaillirte Stahl-Kaffeetöpfe — Eiferts Preis 59c — unser Preis ... **18c**

Geschirrwaschschüsseln. 14 Quart blau und weiß emaillirte Geschirrwaschschüsseln — Eiferts Preis 59c — unser Preis ... **29c**

Waschmaschinen. Die neueste verbesserte Rotary Waschmaschine — Eiferts Preis $7.50— unser Preis ... **$4.75**

Dinner - Sets. Englische Porzellan dekorirte Dinner-Sets— Eiferts Preis $10.00 — unser Preis ... **$5.50**

Gardinenstrecker. Gut gemacht, vernickelte Nadeln—Eiferts Preis $1.25—unser Preis.... **69c**

Männer - Schuhe. Gemacht aus Velour Kalbleder, Blucher-Facons — Eiferts Preis $2.50 — unser Preis ... **$1.49**

Kinder - Schuhe. Gemacht aus Vici Kid Leder, schwere Extension Sohlen, Schnür- und Knöpf-Facons, Größen von 6 bis 8 — Eiferts Preis 95c — unser Preis ... **69c**

Damen - Schuhe. Vici Kid Leder-Schuhe für Damen, Größen von 4 bis 8 — Eiferts Preis $1.50 — unser Preis ... **98c**

Unsere Sweet Clover reine Rahmbutter — die allerbeste Sorte — per Pfund ... **31c**

Swifts Pride Laundry - Seife — reguläre 5c-Stücke — bei diesem Verkauf, 3 Stücke für ... **10c**

$1.00 - Spezialität —
Unser Arom A Kaffee, eine reguläre 35c Mischung — 4 Pfund für ... 98c
H. & E. feiner granulirter Zucker — 3 Pfund für ... 2c
Zusammen nur ... $1.00

Vanilla Fig Bar Cakes — per Pfund nur ... **6c**

Feine geräucherte Butts — per Pfund nur ... **10½c**
5 Pfund an einen Kunden. Verkauft bis 6 Uhr Montag.

$3.25 - Spezialität —
Klein Bros. XXXX Patentmehl, — per ½ Bbl.-Sack ... $3.24
H. & E. granulirter Zucker — 5 Pfund für ... 1c
Zusammen nur ... $3.25

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Geht nicht in den unrechten Laden. Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Vom außergewöhnlichen Oskar und der Presse. — Warum ihn die Zeitungen lieben. — Der Krieg der feindlichen Primadonnen. — Krieg mit den „Dreckbeißern". — Hiebe, offene Briefe, Gerichtsverhandlungen und Trostbeschlüsse.

Oskar Hammerstein hat in der New Yorker Presse den Namen „Picturesque Oscar". Es ist eine wundervolle Bezeichnung. Der fröhliche Berliner mit den rothen Backen ist ohne Zweifel eine New Yorker „Figur". Wenn man sich New York als eine einzige riesige Bühne vorstellt, auf der eine zwerchfellerschütternde Komödie gespielt wird, so dürfte Hammerstein unter den „Sternen" dieser Komödie um keinen Preis fehlen. Bei den Berichterstattern ist er einer der Leute, die sich ihrer besonderen Beliebtheit erfreuen, weil er ihnen ununterbrochenen Stoff liefert. Das kommt einfach daher, weil er eine starkausgeprägte und zudem humorvolle Persönlichkeit ist. Ueber so etwas fallen die Berichterstatter her wie die Fliegen über den Zucker. Manche glauben, Hammerstein sei lediglich von Reklamesucht beseelt und verwende zu deren Befriedigung eben die Presse.

Ich glaube schon, daß Hammerstein als unglaublich geriebener Geschäftsmann die Presse zu Reklamezwecken benutzt (schön dumm wäre er, wenn er's nicht thäte), aber ich glaube auch, daß die Zeitungen ihn mehr suchen als umgekehrt. Jede auffallende Persönlichkeit ist den Berichterstattern unrettbar verfallen, sozusagen mit Leib und Seele. Das wissen wir ja von hundert anderen Beispielen. Steht Einer erst mal als „dankbarer Stoff" in den Notizbüchern der Berichterstatter, so gehört er ihnen. Jawohl, sie betrachten ihn einfach als ihr Eigenthum. Er ist nicht mehr Privatmann, nicht mehr Mensch an sich, sondern „Zeitungsstoff". Was er sagt und thut, eignen sich die Berichterstatter an, ohne zu fragen, ob der Andere es erlaubt. Wenn Hammerstein sich heute einen Zylinder kaufen würde nach der neuesten Mode, so würden die Berichterstatter sämmtlicher New Yorker Zeitungen in sein Opernhaus stürzen und fragen, warum er das gethan hat. Denn seit undenklichen Zeiten trägt Hammerstein einen Zylinder von französischer Art, mit der fast wagerechten Krempe. Dieser Zylinder ist berühmt geworden und gehört unlöslich zu Hammerstein. Wir wissen, was es bedeutet, in Amerika irgend etwas zu tragen, was die übrigen Gleichheitsgläubigen nicht tragen.

Ebenso trägt Hammerstein keinen Stehkragen, sondern einen weiten Klappkragen, der den Hals frei läßt, wie ihn Tenöre, Maler und Dichter lieben. Wie er in seinem Aeußeren ungewöhnlich ist, so ist er's auch in seinem Gebahren, namentlich in dem, was er redet oder schreibt. So oft ein Schriftleiter eine Zuschrift von „Picturesque Oscar" erhält, so entzückt ihn das mehr als die Einsendung des allerberühmtesten Literaten. Den berühmten Literaten muß der Schriftleiter für Einsendungen hohes Honorar zahlen — was der ideale Schriftleiter haßt. Hammerstein verlangt keinen rothen Cent für seinen Beitrag und dabei ist dieser unter allen Umständen lustig und der Leser meckert darüber vor Vergnügen. Wenn von Oskar einmal acht Tage lang nichts in den Zeitungen gestanden hat, so fragen wir besorgt: „Was fehlt unserm theuren Oskar? Er ist doch nicht etwa krank?"

Augenblicklich schütteln ihm die Berichterstatter wieder freundschaftlicher denn je die Hand und nennen ihn ihren lieben Oskar (mit gewissen Ausnahmen), denn er liefert ihnen ganze Spalten. Und das trotz der Thatsache, daß er mit einigen ihrer Kameraden in blutiger Fehde liegt. Aber wenn es sich um Spaltenfüllung handelt, tritt die Kameradschaft in den Hintergrund. Es kam Alles von der „Salome". Sie, die durch und durch verdorbene Tochter des Tetrarchen Herodes, hat auch hier als Unheilstifterin schlimmster Art gewaltet. Hammerstein hatte für die Rolle der Strauß'schen Oper Lina Cavalieri bestimmt, die schöne Primadonna, die er zur Abwechselung dem Metropolitan Opera House abspenstig gemacht hat. Darob gab es Krach. Flammenden Auges (ich schreibe jetzt berichterstattermäßig) trat die nicht ganz so schöne Mary Garden, Hammersteins Stern, vor Oskar und sagte: „Niemals. Entweder ich singe die Salome, oder ich gehe. Denn ich bin „die" Salome, gerade wie ich „die" Thais bin!" Als Thais hatte sie sich sogar in Lebensgröße malen und im Schaufenster bei Knoedler in der Fifth Avenue ausstellen lassen. „Shocking!" sagten die Damen. „Rather warm!" sagten die Herren und schmunzelten. Es war toll, sage ich Ihnen, dieses sogenannte griechische Kostüm, das sie auf dem Bilde an hatte.

Ueberhaupt, was man sich von Mary Garden erzählt! Also diese Mary bestand darauf, daß sie die Salome singen müßte. Sonst ist Hammerstein nicht der Mann, der sich vor Jemand fürchtet, und sei es eine schöne Primadonna. Doch in diesem Falle gab er nach. Damit wäre der Vorfall erledigt gewesen. Aber zwei Berichterstatter von der „Presse" besuchten ihn und wollten wissen, ob es wahr sei, daß er die schöne Cavalieri durch Fürsprache von Vanderbilt (hört! hört!) erhalten habe. Hammerstein warf die Beiden hinaus. Nun schrieben sie in ihrem Blatt, der ganze Streit der Primadonnen sei weiter nichts als eine Erfindung Hammersteins gewesen, um für die Aufführung der „Salome" Stimmung zu machen. Darauf antwortete Hammerstein mit der ihm eigenen Urwüchsigkeit, die für die Berichterstatter und ihren Vorgesetzten keineswegs schmeichelhaft war. Darüber erbosten sich die Berichterstatter dermaßen, daß sie Hammerstein im Hotel Knickerbocker zur Rede stellten und ihn vermöbelten. Es folgte die übliche Verhaftung und Gerichtsverhandlung. Vor dem Gericht kam es zu einem neuen Zusammenstoß der Gegner. die ihre Reserven aufgeboten hatten, bestehend aus guten Freunden und Verwandten. Als besonders wirksam für Hammerstein erwies sich die Unterstützung seiner Söhne, die vom Vater die körperliche und geistige Schlagfertigkeit geerbt zu haben scheinen.

Im Allgemeinen scheint der streitbare Impresario bei dem Kampf mit einem blauen Auge davongekommen zu sein. Den Schluß der Tragikomödie bildete ein offener Brief Hammersteins, worin er seine unerschütterliche Freundschaft für die Presse im Allgemeinen und anständige Berichterstatter im Besonderen betont. Zugleich behauptet er, daß die beiden Berichterstatter sich flegelhaft gegen ihn benommen hätten und betrunken gewesen wären. Er schloß mit folgendem hochpoetischen Appell an die anständigen Journalisten: „Im Interesse Ihres einflußreichen und hervorragenden Berufes sollten sie helfen, mundfäulige Dreckbeißer einer vulgären Presse aus Ihren Reihen zu entfernen." Darauf antwortete der Herausgeber der „Presse" ebenfalls mit einem hochpoetischen offenen Briefe, worin er behauptete, Hammerstein bringe es fertig, die Gebeine seiner verstorbenen Mutter zu verkaufen und mit dem Gelde einen Blumenstrauß für ein fragwürdiges Frauenzimmer zu erstehen. Das veranlaßte Hammerstein wiederum, die Angelegenheit dem „Verband der Theaterdirektoren" vorzulegen, dessen Mitglied er ist, und um seine Unterstützung zu bitten. Der Verband griff ihm mit einem herrlichen Beschluß unter die Arme, der da lautete:

„Beschlossen, daß der Verband den feigen Angriff bedauert, der auf eines seiner Mitglieder unternommen wurde, und daß der Verband die Art und Weise der betreffenden Zeitung für eine angebliche Kränkung sich Genugthuung zu verschaffen, lebhaft beklagt, und daß der Verband Herrn Hammerstein seines vollen Mitgefühls versichert und ihm seine Unterstützung zusagt."

Hammerstein hat einen fürchterlichen Schwur gethan, daß er eher seine rechte Hand opfern würde, mit der er die vielen schönen Dollars nicht nur ausgiebt, sondern auch einnimmt, um sich an seinen Gegnern zu rächen. Aber dabei wird's wohl bleiben. Oskar, der waschechte unverwüstliche Berliner, hat wieder mal Tage lang die Zeitungsspalten gefüllt — das genügt.

Uebrigens bin ich neugierig, was das Schicksal der „Salome" bei Hammerstein sein wird. Es muß sich jetzt zeigen, ob das große Publikum den Wilde'schen Text als zu abstoßend und die Strauß'sche Musik als zu neuartig unverdaulich betrachtet. Die Aufführung im „Metropolitan Opera House" unter Conried lieferte hierfür keinen Maßstab, da die prüden Gattinnen und Töchter der Aktionäre unter Führung von Morgans tugendhafter Tochter Aennie es zu keiner zweiten Aufführung kommen ließen. Mit solchen Einflüssen braucht Hammerstein nicht zu kämpfen. In Wahrheit ist also diese Aufführung bei Hammerstein so gut wie neu. Es heißt sogar, daß er bereits Straßens jüngstes Werk „Elektra" zur Aufführung im „Manhattan Opera House" erworben habe. Das wäre ebenfalls ein schwerwiegender Sieg im Kampf der beiden Opernhäuser.

H. F. Urban.

Warum das Wasser nicht bis zum Grunde gefriert.

Warum findet sich das Eis nur an der Oberfläche und bildet hier eine elastische Decke? Der Grund ist die merkwürdige Veränderung der Dichte des Wassers bei Temperaturschwankungen; die größte Dichte und damit die größte spezifische Schwere des Wassers liegt nicht beim Erstarrungspunkt. Hiervon kann man sich leicht überzeugen, wenn man ein Röhrchen mit Wasser füllt und diesen einfachen Apparat allmählig abkühlt, wobei die Temperatur sorgfältig mit dem Thermometer zu kontrolliren ist. Zunächst zieht sich das Wasser bei Abkühlung zusammen; bei einer Temperatur von plus 4 Grad Celsius erreicht es jedoch seine größte Dichtigkeit und bei weiterer Abkühlung dehnt es sich wieder aus.

Die Folge dieser für den Haushalt der Natur äußerst zweckmäßigen Erscheinung ist, daß das Wasser im Freien, wenn es bis auf 4 Grad abgekühlt ist, von der Oberfläche erst gefriert, wenn die Temperatur noch weiter sinkt, denn nun ist das Wasser von 4 Grad, weil es schwerer ist, am Boden, und das leichtere, kältere, an der Oberfläche. Allerdings wird die Eisschicht an der Oberfläche immer dicker, und wenn dieser Frost sehr lange anhält, kann das Gefrieren doch, wenigstens bei flachen Gewässern bis zum Grunde gehen. Mitunter freilich kann sich Eis doch am Grunde des Wassers selbst bilden, während die Oberfläche flüssig bleibt. Jedoch tritt diese Erscheinung nie bei Teichen und stehenden Gewässern ein, sondern nur bei fließenden. Bei starker Strömung verhindert die Bewegung die Eisbildung an der Oberfläche, und die ganze Flüssigkeit nimmt allmälig eine Temperatur an, die dem Gefrierpunkt nahe kommt, und auch der darunter liegende Boden wird bis auf 0 Grad abgekühlt. Nun tritt die Eisbildung zuerst an den ruhigsten Stellen ein, also am Boden und es bilden sich Eisklümpchen, die an Pflanzen und Steinen festhalten, bis sie, wenn sie größer geworden sind, durch den Auftrieb losgerissen und an die Oberfläche geführt werden.

Bargain-Neuigkeiten für Montag

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Kurzwaaren

Zur Beachtung! Sweetheart Seifen-Koupons werden hier eingelöst.
5c per Paar für Strumpfhalter für Kinder, 10c Werth.
1c per Yard für Velveteen Rock-Einfaßband, 10c Werth.
Soutache Braid, nur in Farben, 12 Yards für ... **2c**
Haken und Oesen, schwarz und weiß, 2 Dutzend für ... **1c**

Liköre

Underoof oder Cream Rye, volle Quartflasche ... **89c**
California Port, Muskatel oder Sweet Catawba Wein, Gallone ... **59c**
Kentucky Welcome Whiskey, $3.00 Werth, per Gallone ... **$1.89**
Tafelbier, per Kiste von 2 Dtzd. Flaschen ... **69c**

Jedes einzelne Item für Montag wird durch ungewöhnliche Güte charakterisirt — ein Verkauf, der unser neues Geschäftsjahr (welches am 1. Februar beginnt), mit einem „Boom" inauguriren wird — Preise sind so niedrig, wie sie nie zuvor geboten wurden.

Jedes Departement ist eingeschlossen, vom Basement bis zum 4. Floor — wir sind entschlossen, diesen Eröffnungs-Verkauf zum bemerkenswerthesten Lager-Verminderungs - Ereigniß in ganz Chicago zu machen — Diese Preise erzählen die Geschichte —

Stickereien, Taschentücher, u. s. w.

250 Stücke Stickerei-Kanten und Einsätze, alles neue und nette Muster, werth aufwärts bis zu 7c, zu, die Yard,	75 Stücke 20zöll. Stickerei Flouncing, hübsch für Shirtwaist, regulärer Preis 50c, speziell, zu, die Yard,	Ganzseidenes Taffeta-Band, Nr. 22, regulärer Preis 10c, speziell für Montag zu, die Yard,	250 Dtz. weiße hohlgesäumte Taschentücher für Damen, die reguläre 5c Sorte, speziell zu, das Stück,
3c	**23c**	**5c**	**3c**

Räumung: Strümpfe u. Handschuhe

Schwarze Fließgefütterte nahtlose Strümpfe für Damen, reguläre 12½ Werthe, zu, per Paar,	Schwarze baumwollene nahtlose Socken f. Männer, reguläre 10c Werthe, speziell für Montag, zu, per Paar,	Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinder-Strümpfe, Reste und Ueberbleibsel, reguläre 10c Werthe, — zu, per Paar,	Schwarze Cashmere Fließgefütterte Männerhandschuhe, regul. 25c Werthe, speziell f. Montag, zu, per Paar,
7c	**6c**	**5c**	**10c**

Coats, Skirts und Pelz-Waaren

Odds und Ends von Damen und Mädchen Coats, regulärer Preis aufwärts bis $7.50, extra speziell,	$12.50 Kersey Coats für Damen und Misses, Schwarz und farbig, spezieller Werth für Montag zu	Damen Skirts, ganzwoll. Panama, Seide Fold besetzt, Schwarz und farbig, regulärer $5.00 Werth, zu	Pelz Scarfs u. Muffs, regul. Preis aufwärts bis zu $3.50, speziell für Montag zu, nur
1.00	**3.98**	**3.48**	**1.48**

Unterzeug und Männer-Hosenträger

Gerippte Hemden und Unterhosen für Männer, spezielle Werthe für Montag, 50c Werthe, zu	Hosenträger für Männer, guter Elastic, Mohair-Enden, — spezielle Werthe für Montag, zu, nur,	Naturwollenes Unterzeug für Kinder, Größen bis zu 34, werth bis zu $1, speziell für	Feine gerippte Fließgefütterte Leibchen und Beinkleider f. Damen, mittlere u. extra Größen, 35c Werthe, zu
29c	**5c**	**25c**	**15c**

Flanelle, Percales und Waistings

36zöll. Percales in hellem und dunklem Untergrund, große Auswahl von Mustern — regul. 12½c Werth, zu, die Yard,	50 Stücke extra schweres gebleichtes Shaker-Flanell. 10 Yards an jeden Kunden, 10c Werth, speziell zu, die Yard,	Eine Partie aller Sorten Waschstoffe - Reste, extra spezieller Werth für Montag zu, die Yard,	50 Stücke weiße Satin gestreifte Brocaded Waistings, 3 verschiedene Mustern, 10c Werth, zu, die Yard,
7½c	**6½c**	**3c**	**5½c**

Räumung von Kleiderstoffen

42-zöll. einfache Panamas, und fancy gestreifte imp. Mohairs, alle neuen Farben, reguläre 75c Werthe, — zu, per Yard,	36-zöll. einfache import. Mohairs, schwarz, navyblau und braun, reguläre 48c Werthe, zu, per Yard, nur,	44- bis 54-zöll. strikt reinwollene fancy Suiting, alle neue Farben und Gewebe, $1.00 und $1.25 Werthe, Yard,	36-zöll. reinseidene, in Oel gekochte schwarze Taffeta, passend für Röcke und Unterröcke, $1.25 Werthe, per Yard,
58c	**29c**	**69c**	**79c**

Räumung von Waists und Sacques

Weiße Lawn Waists für Damen, leicht beschmutzt, — reguläre 1.48 Werthe, speziell für Montag, zu	Gestrickte Kinder-Waists, alle Größen, regulärer Preis 25c, — spezieller Preis für Montag, — nur,	Eiderdown „Dressing"-Sacques für Damen, — Selbstgarnirung, reguläre 75c Werthe, speziell zu	Musl in Umbrella-Beinkleider f. Damen, mit Stickerei oder Spitzen-Flounce, reguläre 75c Werthe, speziell, zu
88c	**12½c**	**48c**	**38c**

Carpets, Gardinen, etc. — 3. Floor

Brussels und Velvet Carpet-Reste, regul. Preis 65c und 85c, speziell, zu, das Stück.	Nottingham Spitzengardinen, regulärer 85c Werth, speziell für Montag, zu, das Paar,	Cable Net- und Nottingham-Gardinen, in hübschen Brussel-Effekten, $2.00 Werth, das Paar,	Runde „Cobbler" Stuhlsitze, schwarz u. braun, regulärer 20c Werth, speziell zu, das Stück,
29c	**49c**	**1.39**	**5c**

Bettzeug, Ticking und Crash

4500 Yards Fabrik-Reste von ungebleichtem Bettuchzeug, lange Stücke, extra Qualität, speziell, zu, per Yard,	Importirter deutscher Feder-Ticking, — einfach roth oder gestreift, 32 Zoll breit, 30c werth, zu — per Yard,	Gebleichte „Absorbent" Baumwoll Küchenhandtücherstoff, schwere Sorte, speziell, zu, — per Yard,	Gesteppelte Kissen-Shams, sortirte Muster, 27 bei 27, reguläre 25c Werthe, speziell, zu, per Paar
2¾c	**21c**	**3c**	**10c**

Schuhe, Slippers, Gummi-Schuhe

1000 Paar Damen Filz Juliets und Hausschuhe, pelzbes., alle Größen, $1.25 u. $1.50 Werthe, Paar,	500 Paar $2.50 Damen-Schuhe, Dongola Kid, Schnür- oder Knöpfschuhe, alle Größen, speziell für Montag, Paar	209 Paar Satin Calf Männerschuhe, Schnür- oder Congreß - Moden, $1.75 Werth, speziell für Montag, Paar,	900 Paar best gemachte Gummischuhe f. Männer, reg. 79c Werth, alle Größen, — das Paar,
79c	**1.25**	**1.00**	**48c**

Räumung in der Kleider-Abtheilung

Doppelbrüstige 2-Stück Knaben-Anzüge, Größe 3 bis 16 Jahr, dunkelbraune oder graue Cashmeres, von 9 bis 11 Vormittags zu	Hosen für Männer, — dunkle Worsted und Cassimere, reguläre $1.25-Werthe, — speziell für Montag, zu	Kappen für Männer und Knaben, reguläre 35c-Werthe, spezieller Werth für Montag, zu, das Stück,	Steife u. weiche Hüte für Männer und Knaben, regulärer Preis $1.00, spezieller Werth für Montag, zu nur
98c	**69c**	**17c**	**39c**

In unserem Cutlery- u. Paint-Dept.

Brot- und Butcher-Messer, schlichte oder zackige Schneide, spez. für Montag zu, das Stück,	Cocobolo-Griffe Tischmesser und -Gabeln, spezieller Werth für Montag zu, das Paar,	Gold oder Silber-Farbe f. Bilderrahmen, Ständer, Möbel u. s. w., zu, die Flasche,	Verzinnte Thee- und Eßlöffel, Eßlöffel das Stück 2c, und Theelöffel das Stück,
8c	**4c**	**5c**	**1c**

Groceries und Provisionen — **Die Ersparnisse sind immer groß**

Quaker gerollter Hafer, 10c Pack., 3 Packete für	**Fancy kernenlose Rosinen,** 1-Pfd.-Packet — speziell zu	**Geflügelfutter,** Getreide- und Sonnenblumensamen, 100-Pfd.-Sack zu	**Feiner granul. Zucker,** 10 Pfd. mit Grocery-Bestell.,	**Washburn Gold Medal Mehl,** ½ Bbl. Sack $2.98, ¼ Bbl.-Sack $1.52, ⅛ Bbl.	**Für Lichtmeß,** weiße Wachskerzen, — alle Größen, Set	**Laundry-Seife** — Wieboldts oder Chicago Family, 10 Stücke	**Fairb'ks Gold Dust Waschpulver,** 5c-Größe, 3 Packete	**F'cy Zuckerkorn,** Early June Erbsen und Tomatoes 3 B. asst.,	**Deerhead** feiner rother Alaska Lachs, 1-Pfd. hohe Büchse, — speziell zu	**Nr. 1 Sugar cured Picnics,** speziell, per Pfd.	**1 10c-Pack. Graham Crackers** u. 1 10c-Pack. Soda Crackers für	**Magere, gesalzene Schweineschulter** — spez., per Pfd..	**Frisches loses Leaf Lard** — per Pfund,	**Frisch gerösteter Kaffee,** 3 Pfund 40c — per Pfd.
25c	7½c	$1.69	49c	78c	19c	39c	11c	21c	11c	6¾c	14c	7½c	9½c	14c

Gemischt. Thee, speziell für Montag, Pfd.,
19c

Finanzielles.

Eine gute Art, Geld zu sparen,

ist, einen Theil Eures Einkommens jede Woche oder jeden Monat zu deponiren in der

INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

Bedenkt, kein Geschäft ist so klein, und keines so groß, dem nicht von dieser Bank sorgfältige Beachtung geschenkt wird.

Offen von 9 Vorm. bis 4 Nachm. Ebenfalls Samstag Abends von 6 bis 8. Bestände über eine halbe Million Dollars.

652 Blue Island Ave.
sa,mo,mi*

GREENEBAUM SONS
Deutsche Bank
Clark & Randolph Strasse.
Darlehen: reellst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.

Beachtet!
unsere Auslands-Abtheilung:
Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandswechsel nach allen Welttheilen.
Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. a. Werthpapiere mit Zins-Coupons ge- u. verkauft resp. direkt eingelöst (Curswerth).
Vollmachten, Erbschafts- u. a. Inkasso, alle deutschen Rechtssachen u. s. w. rechtskräftig erledigt u. prompt besorgt.
Ausländ. Geld zum Tageskurse gewechselt.
Freie Auskünfte mündl. u. schriftlich.

Alte Kleider neu gemacht,
gereinigt, gefärbt oder gepreßt von Chicagos erstem Reiniger und Färber.
DEHMLOW'S
Etablirt 1884.—Phone Lake View 1388.
Haupt-Geschäft: 2095 N. Halsted Str.
Zweig-Geschäfte: 400 Center Str., 117 N. Clark Str., 35 Evanston Ave., 1050 Lincoln Ave., 622 Davis Straße, Evanston, Ill.
4ja,samomi*

Finanzielles.

Erste Hypotheken-Anleihen
auf Chicagoer Grundeigenthum zum Verkauf; bringen netto
5 bis 5½ Prozent Zinsen.
Farm-Anleihen in Summen von $500 bis $2000, netto 6%.
Sprecht vor im Real Estate Loan Department.
WESTERN TRUST AND SAVINGS BANK
La Salle und Adams Straße.
jan12,bidosa*

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
8ap,bidosa*

Zu verkaufen: Ausgesuchte
Erste Hypotheken
mit 5½ bis 6 Prozent Zinsen in beliebigen Beträgen.
A. HOLINGER & CO.
Telephon 1191 Main.
172 Washington St.
27mai,misamo*

$5.00 Augengläser nur $1.00.
mit den denkbar besten Linsen. Absolut keine Duplex-Linsen. Ich führe nur solche Gläser, die von allen Augenärzten als die einzig richtigen anerkannt sind. Alles Andere verdirbt die Sehkraft. Spezialität: Anpassen von Gläsern für Kinder und Kopfleidende.—Dr. M. Schwimmer, deutscher Optiker und graduirt als Doktor der Augenheilkunde, 272 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str., ½ Block südlich von North Avenue.
9jan,samomi,1mo

Kohlen $4.00
Hocking Valley Lump ... $5.25
Indiana Star Lump, Egg oder Nut ... $4.00
Diamond Block ... $4.75
Beste Range und Chestnut ... $7.75
Reine Kohlen und volles Gewicht garantirt.
Telephon- oder Postbestellungen werden prompt ausgeführt.
E. PUTTKAMMER,
506-509 Atwood Bldg.
Ecke Clark und Madison Str.
Telephon Main 2068.
2ag,ebendates,6m2

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS.
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
20nov,misason*

Nr. 2 Größe Chestnut Hartkohlen $6.75 per Tonne abgeliefert.
Diese spezielle Sorte wird mit jedem Tage beliebter für Küchen-Oefen. Viele unserer Kunden ziehen gegenwärtig diese Sorte den größeren Kohlen bei Weitem vor. Bedenkt, dies ist unsere „gute Sorte". Macht einen Versuch damit!
Small Egg, Range und Chestnut ... $7.75
Hard Pea Coal (Buckwheat) ... $5.00
Hocking Valley Lump ... $5.25
Jackson Valley Lump oder Egg ... $4.50
Indiana Lump, Egg oder Nut ... $4.25
Pocahontas Lump, Forked ... $6.00
Pocahontas Mine Run ... $4.50
Spezielle Preise für Quantitäten.
Wir tragen Hart- oder Weichkohlen in Säcken in's Haus, wenn gewünscht, zu 25c per Tonne. Wir liefern Kohlen nach der Nord- Süd- und Westseite ab.
Bunge Bros.
Lake und Paulina Str. Phone West 1871.
6jan,ebendates,*

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich für Weihnachten.
Bonds 4- und 5prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.
K. W. KEMPF,
84 LaSalle Straße,
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
25nov,misamo,*

Leset die „Sonntagpost"